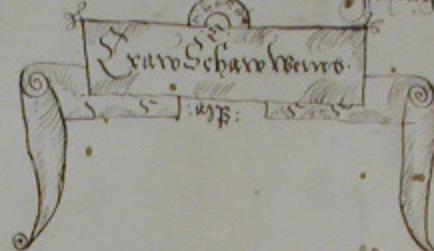


Col: 44 = A - 8

4
Vor der mit Pellen

Die mittig schläger



Col: 44 = A - 8

Occl. 1949

Collezione

di Opuscoli

di varj Autori

scritte in Lingua

Teutonica

sulla Schirma
e sulla Lotta

Mss. officia Codice Bombaini
di Corse 117

Indice degli Opuscoli

- 1.^o L'Arte della Scherma compilata e
scrivita da Mro Giovanni da Lechsenau
Testo e commento — — — — — Fol. 3.
- 2.^o Alcuni Precessi di Scherma e Lotta
scritti da Mro Andrea da Lignitz — Fol. 73
- 3.^o Precessi di Scherma tanto a piedi
che a cavallo scritti da Mro Marsino
Hundsfeld — — — — — Fol. 87
- 4.^o Precessi di Lotta scritti da Mro Ottone
già lottatore del Principato d'Austria — Fol. 100[—]
ergo
- 5.^o Precessi di Scherma scritti da Mro
Pietro di Manckgs in Ingolstadt — Fol. 108.

Il presente Codice scritto nel
1454 fu di pertinenza
del Sept. Erasmus di Starhemberg
nell' Anno 1568;

nell' anno 1593 venne
alla Biblioteca Corviniana
andò a Roma per dono
di S.E. la Signa Principessa
D. Antonia Corfina

1.5. 6.5.

B. B. M. F.

Grafen Herr von Starhemberg

12. Februar



D. 15. Oct. 1593



aus Costa Magica



Ich hebe sich an die zedel der euteclichen
 Kunst des sechters die so geticht vnd gemadet
 hat Ichans lichterarmer der am hoochmais
 ter inden künsten geresen ist dem got ge
 nädig sey
 Des ersten mit den langen stroet Dar nach
 mit den glezen sond mit dem stroet zwroß
 Dar nach mit dem kriegen stroet zw champe
 vnd dyc vmb dy künst siesten sond heeren
 Ritter vnd knedel zu gehort das sy dy
 wüsen vnd leuenen sullen So hat er die
 selbigs künst igeleich beslinder lassen schrei
 ben mit verporzen vnd verdeckten wo
 ten Dar umb das sy mit vdeeman ve
 nemen noch versteen sol als dy sy her
 nach gestribben wiest vnden vnd hat
 das getan durch dee leichtfertigen stirc
 maister villey Die hei künst geringe ve
 ger das sein künst von den selbigen mai
 stern nicht gemah noch ge offenbart sol
 weeden solchen leuten die dyc künst in
 wreden nicht behalten als an der künst
 zu gehort

Das ist dy vor red

Nun ritter leue Got sieb haben schwren
 So ere So wechs dem ere Gode ritter
 schafft vnd lecke künst die dich zweet
 sond In kriegen zu even hofiret Kinges
 quet fesser Glezen spei stroet sond messer
 Mandleich bederben sond In andeen hen
 den vverderben Sarv deen vnd hirret



die knyfthim tris oder lasten das von die
reysen hassen **Dye** mannsicht preezen
Dar auß dich sasse **Alle** knyfhaben long
vnd moße

**Das ist ein gemaine ler
des langen streetes**

Wildu knyf schauen sich knick gen vnd recht
mit hanen **Tond** knick mit rechten **Ist** das
du strect geest vechten **Wee** nach get
hauen **Der** dorff sich knyf weng fauen
Knyf nahent was du wild **Kam** wechsare
kump an demen stift **Kir** kopff zu leib
Dye zeght nicht vermeyd **Hut** ganzen leib
vicht was du strect geest kreyben **Hoe**
was da slecht **Ist** **Dicht** nicht oben knick
So du recht pist **Tond** ab dir knick pist
In rechten aug see hinkel **Der** vnd nach
Dy may ding **Bind** alle knyf am ve
sprinkt **Ewech** vnd strect **Im** des **Das**
Do mit mit meer **So** magstu lee
nen **Ant** knyf arbauten vnd voeren
Estreckstu geen **Kam** rechten wymmer
gelen **A**lmiss **haw** leere von der rechten
hant **tre** dy weeg dem wie geloben
inkunsten geen zwlon

Das ist der text

Toen **haw** knyf troer **hat** schilex mit schai
Haw alber vorget **Nach** versyn obre lauff
haw segt **Durch** wechsel zuck **durchlauff**
Ab schneid hende deukt **Heng** vond mit

plossen **Schlach** vach strecth stich mit stossen

Der zorn haw

Wer die oberhant **horen** haw ort den dronot
truet ee es gerat **Hym** eben ab one far
Pif strect her vnder **Vind** stich sicht legge
Vrauch oder **ees** myn es myder **Das** eben
meerck han stich legge **Vrauch** oder heit
Indes **Tond** hore nach an huet **Don** keig
sey nicht gach **Dres** dee keig **Kompt**
eben myden **truet** ee besthempt **In** allen
winden **haw** stich schnydt leere comden
Dach soltu mit preufen **Kam** stich oder
schnyd **In** allen beffen **Den** maysteen wil
tu **sy** essen ~

Dye vier plossen

Wier plossen wisse **Keine** so schlestu gewi
Se **an** alle wie **An** zweyfel wie ee ge
spore

Dye vier plossen
zu prechen

Wildu dich reches **Dye** vier ploss knyflich
prechen **Ober** duplie **Myden** recht mu
tire **Ich** sag fur war **Sch** schiutt **Kam**
man ane far **Hastu** vernomen **Hu** slag
mag ee blam cummen

Der knyf haw

Knyf auß behende **toneff** den ort auß
Dye hende **Knyf** weeg wol segt ~

Mit sthreiten vil han lez **Saw kniipp** zu
flechen Den maisten voltu sy strechen
Voorn es gliszt oben **Ob** stand ab das vol.
ich loben **Knump** mit **La** kuer han Durch
wechsel do mit scham **Knump** over dich
heret der edel kriegk moor vereet **Das**
es nicht weist vor war **Wo** ex sey ane for

Der tree haw

Tree bemynpt **was** vom tag her chumpt
Tree mit der streck **D**em arbeit do mit
meek **T**ree zo dem pflues **H**yr den
ochsen haet gesug **W**ob sich wol treeet
mit sprungen **D**em haupt geweet **V**elee
weg fiet **D**on vnden nach vnuister riuet
vekeere trugt **D**urchlauffer auch mit
erngt **D**en elpogen **G**errif myn sprung
im in die woge **V**elee zwifach **E**isst man
den schmit mit mach **I**risfach es füspas
Schult in lmeck vnd pis nicht las

Der stuhlow

Achler am pricht **was** püssel flecht oder
sicht **T**ree wechsel drogot **S**thuler dar
aus ihm beraubt **F**as fil kuret ex dich an
Durch wechsel gesigt im an **S**chill zu den
ort vnd ihm den hals ane voricht
Schill zw den oben haubt hand wild
du bedöben.

Der sthaukel haw

Der stheitelar dem antluct ist ge vore
mit sonne kare **D**er prüst vast geser

Was von ym künpt **H**y keon das ab mynpt
Schnied durch die keon **Ob** reichstu sye
hart schon **D**ye streiche druck **M**it schmy
ten sy ab zuck

Sye vier legge

Vier legge allam **D**a von halt vnd fleuch
dye gramam **O**chs pflues aber from tag
sey dir nicht von mir

Die vier vor beken

Vier sind vor beken **D**ye dy legge auch see
legen **V**or filegen hieilt dich **G**estricht
das auch see es mit dich **Ob** die vor
seit ist vnd wie das dar thömen ist **H**oi
Was ich die ratte **R**eiß ab han schnell mit
draté **G**eg an vies enden pleib dar auff
lere wildu enden

Von Nach Bayen

Nach raißen leee zwifach oder scheneid
in die wege **H**raw erisse re mümme der
arbeit dar nach begymme vnd piuß die
gesert **Ob** sy sind **H**raw oder heet **Das**
sun leee **I**m des das mort schneidet
see **N**ach raißen zwifach **E**isst man
den alten schmit mit mach

Von überclaußen

Der vnden rompt **H**obe lauff dem
der reit besthempt **V**oorn es klist
oben **Ob** strect das ger ich loben

Dein arbeit mache **D**ee herte deuck zwisache
Von absetzen

Lere absetzen how stich künstlich lezen **A**ber
auff dich sticht **D**ein ort beift **A**nd seinen
pricht **V**on pайдen seitton **T**eiff alle mal
wiltu schreiten

Von durchwechseln

Durchwechsel lere **V**on pайдen seitton stich
mit see **A**ber auff dich pindet **D**urchwe
chsel qn schier vindet

Von zücken

Teit nahent ihm pinden **D**as zücken gibt
gute sinde **H**uck trifft er **H**uck iner debaut
exmnde **D**as tut gyn we **H**uck allen treffen
dot maisten wiltu sy essen

Von Durchlauffen

Durchlauff las hangen **M**it den knopff
geoff wiltu rangen **A**ber gegen die
sterckt **D**urchlauff do mit moect

Von absthneiden

Schnied ab dy heeten **V**on vnden in baiden
geserten **A**ber sind dee sthydt **Z**reen
vnden **I**wen oben mit

Von hand drucken

Dein sthneid veende **H**ir sthelen deuck dye
hende **V**on brauen hengen

Pray hengen veenden **A**us em hant von
dee eeden **M**allem geserte **H**or stichleger
vauch oder heete

Von sprechfenster

Sprechfenster mach **E**tant seileich besich
sem sache **G**lath in das ee sthnebe **A**ber
sich sic die zeuhet abe **I**ch sag die sic
war **H**uch schütz kam man ane stie **H**astu
veemumen zu slag mag ex clarn kummen

Das ist die beschließung der zedel

Per erol siert vnd recht pricht **A**nd end
lich gode bericht **A**nd pricht besindet
Igleiche in deey vunder **H**ree recht mol
henget **A**nd vonden do nint priget **D**o
vonden acht **A**nit rechtn wegen betracht
And so ic eine **D**er selben vonden selv
dritt ich meine **G**o sind ic zwamtigk
And vier zell sy amagk **V**on pайдen seitton
Dicht vonden lere mit schreiten **A**nd
pruef die gesetz nicht meer nie vauch
oder heet

**Das ist maister Johansen
lechtenauer wost verchten**

Dem spre bericht Gegen reiten mach zu
nicht **N**b es empfalle **D**en end ym ab schmalle
Haw dein nicht rucke **D**on schaiden knick
zv ym rucke **G**reiff in sein rechten **G**o
schstu in ane fechten **S**as gessen stochen
fechten füttiglich an huet lee prechen
Nb es es schl vor wandelt **D**as swert ge
gen swert wort gehandelt **E**cht was
Du strect tasth in haw tu sich **N**ond weect
lee wol strect schüttin **A**llen beffen an
sor do mit nött in **D**en see an farre **T**ree
straift heng im zu dem haer **G**rolltu gecüt
lancet lagen das seee mit **T**ree das mi
weet dorwind das aug voestet **T**reut
ees sierpas vach zwam vnd wes nicht
las **S**edenck die plöß **G**uech plöß messer
nicht woett kloß **H**ven strect lee **G**ut
lower hant gegen didee wer **D**er schaff
geif vereet **G**reisch ringens **H**ü die
keet **A**ls vnder augen **A**ngeeif in recht
mit flaugen **T**reut dich an felt **T**reider
reitens der wort geselt **H**angens zv
der eeden **O**ber greiff in recht mit ge
peeden. **H**ro puden seitn **D**ir in an lee
dich alle wodde reitten **N**b du wolt reitn
kost laufft zv deo anderen seiten **D**ie
strect schuite **D**an sch da mit in note
Treut die das **T**reut swert vach
tag na der handt has **O**der vimb kee
geeuet zv lagen dee reeee **M**it allen
küsten **D**er sagt dee strect nach günsli
Nb dio vere **H**ast **N**ond an dank knick iagt
sein swert auff taste **N**ond ring stoc mit

faste jagt man reitens **H**alt kee vimb wort
vechters **M**it armen wahen **G**o mag die
kam thad machen **D**ye messlee nemen
Behalten lee an schomen **D**en vngenaften
den starken **I**n verwant **H**e slacher in ste
chen doer drebt an als vechten **G**rolltu an
fassen Neben reitens soltu nicht lassen
Sas sinnen zaigen **N**ond eemel treib wdtu
naigen **D**as vor haubt tiste **G**egen nack
drückt see faste **D**as er sitz swercket
Nond selben wider auff gelenket **T**re die
das rompt **O**ber greiff den der wort
besthempt **D**rück arm zv haubt **D**ee
geif oft satz bereaupt **G**rolltu aber dich
massen **D**es wahns lieht von die lassen
Engelens den gefangen hin ane schmece
Den vor griff meeck **D**er precht sierpas
sein strect

Die ander
figur

Wandkreis
mit dem dor
te wach sem rech
te hande mit
dene linge
en.

Die erste
figur

Zut von
der piest
in seines
rechten hand

Wendt
in die rechte
hande finge
den orst zu
den augen
fest.

Die dritt
figur

Mit der
waffen. Sot
wem oder
wer nymbe

Im Spe. Seide
wach die
rechte hande
in dem lnu
aber.

Die vierde
figur

Gest an hoch
wim durch
die der Quer
. prech.

Querthe
die ploso arm
leder hande
schneich und
ir den augen
en.

Die fünft
figur

Der schne
en wogen
allen tresem
hauern und
stehen.

Druck
wist so so
von caron.
sache sem
. messer.

Die sechst
figur

Gryff an
mit woden
berinden da
. strect.

Amt leuer
hamde leue
Zwen streich
gezel aller
. wree.

Die sybende
figur

Hie heb
an dem man
taschen hau
zu suchen.

Der schaf
wes wort.
alle gryff am
gins vndee
. augem.

Die achte
figur

Die neunte
figur

Die zehnt
figur

Die eyndleßt
figur

Die zwölft
figur

Die deutzschant
figur

Die vierzehn
figur

Die zwanzig
figur

Die zweyundzwanzig
figur

Die vierzehn
figur

Anderwaw
keve vmb so
die vnu hym
hueten.

In derne
ich vach die
hamde. vee
keve sem ant
lich da deinen
ik ist e

Dierne
vach in die
weynt. In dem
wider boyten

Haust die
lme so vall
auf. Sowetes
kloss. ist so so
vndter au
gerum.

Finge zu
der rechten
hamde mit
fren kunsen

Seg an
den orst gege
en dem gesi
. chite.

Schutt
gegen allen
tresem. Drei
vinner we
adem.

Abbergeif
wer dienah.
relet oder th
ne. In reide
Reyten.

Die am vnd zw
vingyst figur

Die gro vnd gro
vingyst figur

Die dey vnd zw
vingyst figur

Die vier vnd zw
vingyst figur

Die funf vnd zw
vingyst figur

Die sechzehn
vingyst figur

Ghe hebt sich an maister Johansen lechten
drees kunst Dem got genädig sey mit
dem kriegen sweet zu kampff

Hier absynt fechtens zu fress begint Der
stich sem spee zwysten An heben recht wer
Sper vnd ort Den vorstich stich an vorcht
Spring vromd ses rechte an voert er zuckt
das gesigt im an droltu vor stechen Mit
zucken lere vere prechen Meck wil er
wen von schaden vnd wil er ex fleichen
Gosdru im nahen hū weifleich want des
vahen

Das sind dye ringen zu chammff

No dwild ringen hunder pam recht lere
pringen ligel fur schiessen das vor pam
kunstlich schliessen von paden henden ob
du vnt kunst gereest enden Ob es sich vor
eucht Das swert gegen spee wret ge
zuckt Der stich zu vorce minn Spreing nach
ringens ell zu vnm Linck lanck von hant
slach Spreing weifleich vnd den nach Aber
keil zucken von schaden nach vnd deuck
In das er dy plost Mutsweertes ort vere
drof Leder vnd hanfsthiech hunder augen
dy plost recht szech Verpotne ringen
Weifleich zu lere pringen zu schliessen
viende die starken do mit vber vnde
In aller lere Den ort gegen der plost kee
Hoo man von schaden sweet zuckt sich
von in paden So sel man keecken Die
schutten recht eben mercken Vor vnd

nach dye zway dringt Preuff weifleich
lere mit ob spreng folg allen treffen den
starken vltu sy offen voert er so zuckt
Gsch wert er hū zu vnm ruck Ob er lanck
richtet Ho jistu kunstlich berichtet Grecft
er auch sterkt an Bassthessen gesigt
ym an mit seinem slahenden ort Schutz
er sich triff amme vorcht mit paden henden
Den ort zu den augen lere roinden Des
voeden fress mit slegen du hutten müest

Nhye heft sich an die Glos vnd die auslegung
der zedel des langen sroet.
Die gedicht vnd gemacht hat Ichannes lechten,
auec der ein hoher maister in der kunst
gewesen ist. Dem got genadig sey. Und dor
vmb das die kunst fursten vnd herren habt
vnd knechten zu gehort das sy die wissen
vnd lernen sollen. Dar vmb hat er sy lassen
schreiben mit vesporen vnd verdachten
worten das sy ydeere man nicht veene,
men vnd veesten sol. Und hat das getan
durch der leichtfertigen schremaester
willen die in kunst gering wegen das
von den selbigen maisten sein kunst
nicht geoffenbaert noch gemeyn solt wee,
den sond die selbigen vesporen vnd vee
dacken wort der zedel die stem hee
nach in der glosen. Also verkleert sond
aus gelegt das sy ydeerman wol veene
men vnd veesten mag der do andees
sechten kan.

Sye merck eben auff was im anfang der
heernachgestruben stück mit rot gestruben
ist das ist der teet der vesporen wort
der zedel des langen sroet. Und albeg
die nacht sraet gesthebn schrift das
ist die glos sond die aus legung der vee
sorgen sond verdachten wort der zedel

Sas ist die vor red

Lunk ritter leere Got lieb haben seuen zu
dee so roecht dor ere vbe reitershaft
vnd leere kunst die dich yreit sond in kriegen
zu euen hofeet singes gut fesser glezen
spie sroet sond messer handelich bedeckn
sond in andeen henden spederben han deon
und huert dar haust hin tris oder lafa
ein Das in die weysen hassen die man
sicht preysen Dar auff dich a sasse alle lust
haben leng sond masse

Das ist em gemome leere des langen sroet
das in vil guter kunst begeissen ist

Text

Volku kunst schauen sich knick gen vnd
rechte mit hauen vnd knick mit rechtem
Ist das du stark geest rechten Glosa
Wreck das ist die eest kunst des langem
sroet. Das du vor allen dingn die han
sol leeren gerecht hanven ist das du anders
stark rechten wolt sond das vee nijn
also. Wenn dor mit dem knicken fies vor
stest sond haust vor denier rechten seitt
volgstu dann dem han nicht nach mit
demem zu teit deins rechten fiesb so
ist der han valst sond ungerecht Wenn
dem rechte seit die pleidt da hindern dor
vmb wret der han zu krieg vnd mag
seinen rechten gangt zu der andeen sei
ten vor den knicken fiesb vnderlich
nicht gehaben. Oder. Testu mit den
rechten fiesb vor sond haust von den knicken

seyten **H**olgstu dem mit dem hucken füss
dem hanv auch nicht nach **G**o ist der hanv
aber falsch **D**ar vnb so merck **W**enn du
haußt von der echten seyten das thue albs
mit dem rechten füss dem hanv nach vol-
gest **S**es selben geleichen tüe auch vom
du haußt von der hucken seyten **G**o gibt
sich dem leib do mit rechte in die wag
Nob weeden dy' hanv lanck **H**und gerecht
gehauen

Das ist der text vnd die glos
aber von amee lee

Ver nach get hanven dee dorff
sich künft veeng feärven

Glosa **D**as ist vom du mit dem zu vechten
zu im kumpst **G**o soltu nicht still sten **H**und
auff sem hanv sehen noch warten was er
gegen die vicht **K**ost das alle vechter
dye do sehen **H**und warten auff eins andeen
hanv **H**und wollen andees nicht thuen wenn
vor segen die bedüessen sich sündner künft
gar veeng feärven **V**enn sy ist veenicht
Hund weeden do pay geslagen

Das ist der text vnd die
glos aber von ein lee

Hanv nahent was du willt **K**om wechsle
kumpf an dem stift zu kopf **Z**u leib die
zett mit verein mit ganzen leib vicht
was du staerk geest treyben

Glosa **H**ieck das ist **V**enn du mit dem
zu vechten zu im kumpst **T**eag du den ve-
chten wild das treib mit ganz sterck des
leibs **H**und hanv im do mit nahent en zu
kopf **H**und zu leib **V**nd pleib im mit dem
ort fur den gesicht **O**de der preust so
kom er fur dem ort nicht durch geroe-
chsen **H**ore seit er mit sterck **H**und lost
dem ort von die aus gen auff dy seiten
Go gib im ein zett rüe auf den arm
Oder **L**eet er mit dee vor sagung hoch
auff mit den armen **G**os lach im mit
emem feeyen hanv vnder zu dem leib
Hund reit pald do mit zu ruck **G**o ist
er geslagen ee venn ee sem **I**m vornet

Das ist der text vnd die glos
aber von amee lee

Hör was da schlecht ist vicht nicht oben
hink so du reecht just ob du hink just
im rechten aug see hinkes

Glosa **H**ieck das ist ein lee **H**und treift
an zwei personen **E**inem gerechten und
einem hinken **H**und ist **F**reie die sit hauen
das man die die sprech in den freit
mit dem ersten hanv nicht an geronn
Hund das zweynt also **V**enn du mit
dem zu vechten zu im kumpst **P**stu
dem gerecht so hanv mit namen den
ersten hanv nicht von der hucken
seyten **V**enn er ist swach **H**und magst

da mit nicht wider gehalden **N**oem ex mit
drei stark ein haut **H**a von so harv von dee
rechten so magstu sol stark erwidere gehal-
ten **V**nd am sweet arbauten was du wild
Des gleichen justi linck **G**ohar auch den
ersten harv nicht von dee rechten seitten
Noem es ist einem lincken harv wild hyst
zu treiben von dee rechten seitten **D**es
gleichen ist auch einem rechten von dee
lincken seitten

Text
Sas ist dext vnd die glos
aber von einer sei

Vor vnd nach dy gray dinck sind aller hyst
ein vespring swerch vnd strect **H**indes
das wort do mit meer **G**o magstu leen
mit kunst arbauten vnd reren **S**ee shri.
feli geen kom uethi mymer geleren **G**losa
Heck das ist das du vor allen sachen rechte
selt vereinen vnd vor ster dy gray dinck
Sas ist das vor vnd das nach vnd dar
nach swerch vnd strect des stroess vnd
des rores **H**indes **N**oem dar aus get
der gang geunt aller kunst des fechtens
Noem du die dinck recht vor mynst dor
verstest vnd dar zu des rores **H**indes
nicht vergist **I**n allen stücken die du
treibest **G**o pishu wol ein queter meister
des stroess vnd magst wol leenen siesten
vnd heeren das sy mit rechter gunst
des stroess wol mügen besten **I**n kampff
vnd in eienst **H**ie meerkt was da
haist das vor

Das ist das du albeg solt vor kommen es
sey mit dem harv oder mit dem stach **K**ee
wenn ex vnd wenn du ee kumpft mit
dem harv oder slift das ex die vor segn
mues **G**o arbaut **H**indes behendlich **H**inde
versagung für dich mit dem sweet vnd
sinst mit andeern stücken **G**o mag ex zu
kommen arbaut kommen.

Hie meerkt was da
haist das nach

Das nach das sind die peuch wider alle
stück vnd harv die man auff dich treibt
vnd das vermynt also **N**oem ex rechte hyst
mit dem harv **N**oem du das du in ver-
legen mynst **G**o arbaut **H**indes mit dem
versagung behendlich mit dem sweet
zu der naisten ploss **G**o peuchstu ihm
den vor mit demen nach

Hie meerkt die stroech vnd
die strect des stroess

Sie stroech vnd die strect **V**er mynt also
am sweet von dem gehnlicc jus in die
mitt der klingen so ist die strect des stroess
vnd für pas über die mitt jus an den ort
ist die stroech vnd wie du mit der strect
dem stroess nach der stroech sens
stroech arbauten solt das wie die her
nach vor kleert **S**as ist dex text von
fünf harven vnd die
glos

ffiniss haw leue von der rechten hant voer
die weere dem von geloben Inkmistn gen
zu lonen Glosa Mecke es sind siniss ver
zogen han do vol maister des freets
mich von crissen zu sagen die soltu von
der rechten sullen recht leenen han
welch rechter die dem die han mit
rechtee kunst an sthaden prechen kan
den wret gelobt von andeen maisten
das ym semire kunst pas gelont sol
weeden dem emon andeen rechter
kond me man die han mit ren stucken
hanen sol das wret die heenach vor
kert weeden

* Das ist der text vnd die
glos von stucken der zed

Zorn haw knupp troer hat sthuler mit
sthautar über vorsetz Nachreusen obet
lauff han sezt Durchwechsel zuck durch
lauf absthned hende druck heng vnd
mit plosken slach nach steich stich mit
stoessen Glosa Merck hie weeden die
genant die rechten haupt stück der ze
del des langen freets wie sie haussen
igliche besindere mit semie namen Dar
umb das du sy döster pas erkennen vñ
vorsten kundest Das eerst das sind die
siniss han wie die besindere genant
sem Item Der eerst haust der zoren
han Item Der ander der knup han
Item Der deitt der troer han Item
Der vierd der sthul han Item Der fünft
der sthauel han Nu merck die stück

Das eerst das sem die vier hütten Item
Das ander die vier vorsten Item
Das deitt die nachreisen Item Das vierd
überlauffen Item Das sinift die absten Item
Das sechst ist das dielch wechseln Item
Das siebent ist das zucken Item
Das acht das dielch lauffen Item Das ne
vint das ab sthenden Item Das zehent
ist das hont drucken Item Das amlust
das sind die hogen Item Das zwelust
das sind die runden vnd was du aus
den stucken fechten sole vnd wie du dich
mit den hogen vnd runden plos gebn
sble Das vorrest also nach em ander
am nagsbi heenach gesthubert vnden

Merck hya habe sich an der text
vnd die glos

Das ersten von dem zorn han mit sei
nen stucken

Weer die ober hanwt zorn han ort den
Zorot Glosa Mecke der zorn han precht
mit dem ort alle obersky vnd ist doch
andrees nicht Item em släctee pauren
slagk vnd den treib also Item vnd
mit dem zu rechten zu ym knut Item
er die dem von semee rechten sullen
oben em zu den kopff So hanv auch
von dem rechten sullen von oben an
alle vor sagung kant im zorniglich
em auf son freet Ist er denn wauch
om freet so seufz im den ort gereicht
sive sich lanck em vnd stich im zu dem

gesicht oder der prust so ses im an

*Das ist der text vnd die glos
aber eme stück des zorn haus*

Wirt ee es gewar so myn oben ab aue
die Glosa merck das ist wem du im mit dem zorn haus
im den ort lantet em zu dem gesicht oder
prust als vor gestraben stet wirt
ee dem orts geroar knd vor segt stark
knd deucht die dem sreet auf die seitt
so reis mit demen sreet an seiner
sweet chingen vider sich auf oben ab
von seinem sreet knd han ym zw
der andeen seitten aber an seiner
sweet chingen vider em zu dem
kopff das haust oben ab genomen
So prech das wem ee oben ab mynpt
so pind an seinem sreet stark oben
em ze seinem kopff mit der langen
schneid

*Das ist der text vnd die glos
aber am zorn haus*

Pis strect er vider wind stich siecht
lees so myn es myder Glosa Merck
das ist wem du im mit dem zoren
han en hanst vor segt ee knd pleib
mit dee vor sagung stark am sreet
so pleib auch vider stark mit dem
sreet an den seinem knd vor hoch
auf mit den armen knd wind an

seinen sreet dem gehulc worn sic
den haubt knd stich im oben em zu den
gesicht wirt er des stiche grawe knt
vret hoch auff mit den armen knd vor
setzt mit dem gehulc so pleib also sten
mit dem gehulc vor dem haubt
knd ses im den ort vnden an den hals
oder an die prust fristhen seinen paden
armen

*Das ist der text vnd die glos
von eme leie aus dem zorn
haus*

Das eben merck han stich leger wauch
dee heet hindes vnd vor nach dn huet
dem keieg sey nicht gach Glosa merck
das ist wem ee die mit einem han
oder mit einer stich oder simst an dem
sreet gejundnen hat so soltu die mit
den runden nicht zli gach lassen sein
es sey dann das du vor gae eben me
rekest wem ein sreet an das andee
klaest ob ee im pant wauch oder heet
ist knd erwem du das empfinden hast
eest so arbeit hindes mit den runden
nach der roach knd nach dee heet albeg
zu dee naxsten ploss als die hee nach
in den stücken vorbleet knd aus ge
richt wirt

*Das ist der text vnd die
glos von dem keieg*

Wes der krieg vempt oben myden wirt
 ee besthempt Glosa Merck der krieg das
 sein die winden vnd die arbau die dar
 auf get mit dem ort zu den vier plossen
 vnd den trech als wenn du mit dem
 zornham em hauft Als pader demm ver
 segt so varevol auf mit den armen
 vnd vnd im den ort om sweet oben
 em zu der oben ploss seines lincken
 seitten hezt er demm den oben stich ab
 so ploss als sten in den winden mit
 dem gehulc vor demm haubt vnd las
 den ort indee snicken zu der vnderen
 ploss aber seine lincken seitten volgt
 er demm mit der vorsagung demm
 sweet noch so szech mit den ort die
 vnder ploss seines rechten seitten volgt
 er demm fures mit der vorsagung
 demm sweet noch so vore auff mit
 dem sweet auf dem lincke seitten vnd
 heng im den ort oben em zu der oben
 ploss seiner rechten seitten Also wirt
 er mit dem krieg oben vnd myden be
 shempt Et das du In anderer recht treibst

Das ist der text vnd die glos
 aber ein lee aus dem zornham

In allen winden hanv stich sint leue vni
 den auch soltu mit preufen hanv stich ode
 stant In allen treffen Den maistree wil
 tu sy essen Glosa Merck das ist gewi

du im mit dem zornham em haust So
 soltu mit den winden am sweet gare
 vol geibt vnd ganz feilicf sem vom
 ein igliche winden hat drey beslinder
 stuck Das ist em hanv em stich vnd em
 schmid vnd wenn du windest am sweet
 Gosolu gare eben gedachten das du die
 stuck nicht vreicht treibst die in die
 winden gehoren Also das du nicht haust
 wenn du stichen solt vnd mit schmeidest
 wenn du hauen solt vnd nicht stichst
 wenn du schmeiden solt vnd also soltu
 das stuck albeg wissen das mit recht
 gehort dae zu zu treiben in allen tre
 ssen vnd an pmoden des sweet gouldu
 anderer die maistree essen oder teuschen
 die sich wider dich setzen vnd wie du
 die rounden treiben solt vnd wie vil ic
 ist an der zal das windestu in dem
 legsten stuck dee zedel gesthruben das
 da also spricht over vol furt vnd recht
 peicht ~

Das ist der text vnd die glos
 von den vier plossen

Vier plossen wijsse Keme so szechstu ge
 wijsst In alle fere den trebel wie er ge
 pac Glosa Merck wer ein maistree des
 sweet sem wil Der sol wijsen Wenn man
 die vier ploss mit kunst suechen sol
 wil er anderer gerecht vnd gewis
 vechten Die eerst ploss ist die recht
 seit die ander die lincke obec halb dee

gretel des mans die andern zwö ploßt das
sind auch die recht vnd die linck seitt
vnderhalb der gretel nu sind zwö ge-
seet dor aus man die plossen sieden sol
In dem ersten sol man sy sieden aus dem
ir fechten mit nach wachsen vnd mit em
stiesen des langen örtes **I**n dem an-
dein mal sol man sy sieden mit den
acht armden **I**n dem einer dem anderen
an das swert gepunden hat **D**as soltu
also weesten **I**n dem du mit dem zwö
rechten zu ym kumst das du albeg mit
einem hanß oder mit einem sich amleich
an alle vorcht solt veme det vier plossen
eme **S**u welcher du am pesten kumen
magst **I**nd acht nicht was er gegen
die kreft oder nicht **H**o mit trümpstu
den man das er die vore sogen mues
Ind wenn er hat oversegkt **S**u euech vnd
mder verdagig mit den hundten an
seinem swert aber die naest plossen
Ind also euen albeg der plossen des
mans vnd nicht nicht zwö dem swert
In dem stuck das da also sprach **G**eg
an vier enden pleib dor auff lere
wiltu enden

Das ist der text vnd die glos
wie man die vier plossen sol prechen
wiltu dich rechen die vier plossen künftlich
prechen Oben duplere Neden recht
mutig Ich sag die für war sich schwe

cam man ane far hastu weenomen zu
slag mag er klem kumen ic Glosa
Merck vrem dre einer eerstlich em hanß
woltu dich dann an im rechen vnd vñ
die plossen mit künft an gewommen das
er sich an segen dance slahen mues la
Su **G**o deerb das duplere gegen der
steect swis swerch **I**nd das mutien
vrem es mach an swerch ist **H**o sag ich
die für war Das ee sich für die vore
slegen nicht besthügen mag **I**nd kan
selber zu slegen nicht kumen

Hye merck wie du das duplere
beaben solt zwö paiden seitzen

Merck vrem er die oben zu haut von
seiner rechten achsal **G**o hanß auch von
derne rechten mit ym gleich oben
starck **V**n zu dem kopff **V**er segt er
Ind belebt starck am swerch **H**o vor
hides auff mit den armen **I**nd stoss mit
der linken hant dem swerch knopff **V**
der denen echten arm **I**nd slach ym
mit der langen schmeid ym aus ge-
keuchten arm hindere seine swerch
klingen auff den kopff

Em andres

Merck haut er die von seiner linken
achs mit der langen schmeid oben
an zwö dem kopff **I**nd tue ym also

troider bleibt er dem strect am swert. So war
vad auff mit den armen **vond** schlach yn ihm
der seines swerts klingen mit der kriegen
schneid auff den kopff
hie merkt wie man das mutren treibn
sollt zu paiden seitn

Werck **troem** dir gom von demer rechten
achsel oben strect em haust zu dem kopff.
Vor segt er **vond** ist wauch am swert. So wird
auff dem lincke seitn die krieg schneid
an sem swert **vond** war vod auff mit den
armen **vond** vor ym mit demer swert
klingen oben vber sem swert **vond** stich
yn zu der vndeen plos. **Em anderes**

Werck **troem** du ym von demer lincken
seitn oben em haust zu dem kopff vor
segts er **vond** ist wauch am swert. So vor
auff mit den armen **vond** heng ym den
ort oben vber sem swert **vond** stich in zu
der vndeen plos. **A**ls magstu die errau stuck
treiben aus allen handen. **D**ar noch als
du empfindest swert und strect am swert

Das ist der text vnd die glos von
dem knump han mit seinem stucken

Knump auf behende wress den ort auf
die hende knump vere vod seget mit
schritten vod han leget

17
Werck der knump han ist der vier vor segen
ans woder die vier huten **troem** do mit
precht man die huten die do haust der ochse
vond auch der ober **vond** den vnder han den
treib also **troem** du mit dem zu uechten
zu im knump stet er dem gegen die **vond**
hebt sem swert fur seinem haubt. In doe
hut des ochsens auff seine lincken seitn
So schiden lincken fues vod **vond** halt den
swert an demer rechten achsel in der
hut **vond** sprang mit dem rechten fues
vod auff dem rechte seitn gegen ym
vond schlach yn mit dem langen schneid aus
gebracuten armen vber sem hend.

Em anderes

Werck den knump han magstu auch trei
ben aus der sthaneck hut von paiden seitn
vond in die hut schick dich also **troem** do
mit dem zu uechten zu ym knump so
ste mit dem lincken fues vor **vond** halt
den swert mit dem ort neben demer
rechten seitn auff der eeden das die
lang schneid oben sey **vond** gib dich plos
mit dem lincken seitn haut er die dem
zu der plos. **S**o spring aus dem han
gegen ym mit dem rechten fues vod
auff dem rechte seitn **vond** schlach yn
mit gebracuten henden aus dem langen
schneid mit dem ort auff sem hend
troem. **A**ls schick dich mit der sthaneck
hut zu demer lincken seitn **troem** du
mit dem zu uechten zu ym knump. **S**o
ste mit dem rechten fues vor **vond**

halt den swert neben dem ge lincken sey
tten auff der erden mit gebrauchten han
den das die krieg schneid oben sey **und**
gab dich plos mit der rechten herten
Haut ex die dann zu der plost **so spreng**
aus dem han gegen ym mit dem lin
cken fuess **vol** auff sein rechte seitzen
und slach un mit ym spreng mit der
kriegen schneid ubee de hand **so**
Das ist der text vnd die glos eines guten
stucks aus dem beumphaw

Han beump zw den flechen den maisten
wiltu sy stochen **wenn es flut** oben
So stand ab das vol ich loben

Elosa merck das stück soltu treiben ge
vor den maisten aus dem pandt des
swech **und** das treib also **wenn** du
mit dem zu rechten zu ym kumpst **so**
leg dem swert zu deiner rechten seitzen
in die schrank hut **und** stee mit dem
lincken fuess vor oder halb es an deiner
rechten achsel **Haut** ex die dann oben zu
der plost **so** han stark mit der langen
schneid aus gebrauchten armen gegen
seinem han **und** als pale die swert zu
samen flugen **so** wind indeß gegen
deiner lincken seitzen die krieg schneid
an sein swert **und** stich ym zu dem ge
sicht **Oder** voldu ym nicht stochen **so**
han ym hedes mit der kriegen schneid
vom swert zu kopff oder zw leib

18
Das ist der text vnd die glos aber eins
aus dem beumphaw
beump nicht kriecham Durchwechsel
do mit sthaw

Elosa merck das ist wenn ex die von son
rechten seitzen oben em vol hauen **so**
vor hoch auff mit den henden **und** thue
als du ym mit dem beump han am sem
sweet wellest pinden **und** war mit dem
ort **und** seine swert durch **und** stich ym
zw dee andeen seitzen zu dem gesicht
deer dee preust **und** waet das du oben
vor dem haubt mit dem gehulz vol
gedacht seist **Durch** prechst mit dem
stuck die hut des ochsen **Den** treib also
wenn du mit dem zw rechten zw ym
gest stet ex dem gegen die **und** heilt
sein swert mit dem gehulz auff seiner
lincken seitzen vor dem haupt **so** roniss
den swert an dem rechte achsel **und**
thue als du im mit dem beump han am
sem swert an wollest pinden **und** han
krieg **und** wechsel do mit vnden durch
sein swert **und** scheryst im den ort zu
der andeen seitzen lant vnder seine
swert em zw dem hals **so** mues ex
voor segen **so** mit kumpstu zw schlegen
und zw ander arbait mit dem swert

Das ist der text vnd die glos aber
eins stucks aus dem beumphaw

beumphaw ist
der bricht die
Hut des Ogen

19
Kämp wer dich weret Der edel keug
in verweret Das er füer war nicht
wais wo er sey anefare

Hie merck wenn du den kump han
reber wild So mustu dich albeg do mit
plos geben vnd das veenym also vrom
du in mit dem kump han von demer
rechten seitzen em haust oder an dem freget
pindest die wel pisl plos mit der hinken
seitzen Ist ee dem alsd gestheid vnd wil
die vom swert noch der plos han vnd vnd
wil dich mit behendickt je machen So
weleb mit demen swert an dem semer
vnd volg dae an seinem swert nach vnd
wind in dem oet zw den gesicht vnd
arbaat mi sie pas mit dein keug Das
ist mit den vorden zw den plosen So wort
ee vor heret Das er füer war nicht wort
wissen welchen vorden ee sich für die
vor hanen oder für steken besthugen
sol ic

Hie hebt sich an der text vnd
die glos von dem treer han
mit semen stucken

Treeb genympt was vom tag
hee chumpt

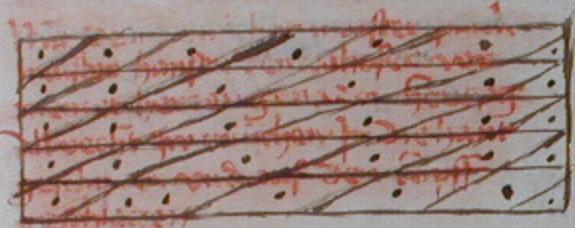
Hie merck der treeb han pecht die
hüt vom tag vnd alle han die von
oben myder gehauen werden vnd die
treeb alsd vrom du mit den

zū vñ kumpst So stee mit dem hinken fues
vnd vnd halt dem swert an demer ve
chten achsel Stet ex dem gegen die vnd
hele sein swert mit auff gereckten armen
hoch vber dem haubt vnd drot die oben
em zw hauen So kum du vor im mit dem
hanp vnd spring mit dem rechten fues
vol auff dem rechte seitzen gegen vñ
vnd vñ spreng vond dem swert mit
dem gehulz für dem haubt Das dem
daromen vnden kum vnd slach vñ mit
der keug schneid gegen seine hinken
seitzen zw dem kopff **O**der kump ex
vor mit dem han von oben myder ee
wenn du So spring mit dem rechten
fues aus dem han vol auff dem rechte
seitzen mit der oore gestriben vor sag
ung So vechstu seine han in dem gehulz
vnd slach vñ mit der treeb zū der hinken
seitzen seine kopffe

Hie merck die pruch
vonder den treeb han

Merck wenn du gegen vñ stest in dee
hüt vom tag So han vñ künlich oben
em zu dem kopff sprengt ex dem aus
den han vnd manit ex vroll vor kum
mit dem treeb han vnd slecht die do
mit zw demer hinken seitzen zw den
kopff So val vñ mit der langen schneid
auf das swert Slecht ex dem mit

Der treue aber vmb die zu dee andeuen
leutten so kum dro inde vor auch mit
dee twee roten sine conder seines sweet
im anden hals so slecht er sich selber mit
deinem sweet



Meect vrem die einem rechter am sein
sweet gepunden hast Blecht er dem room
sweet vmb mit der lube die zw de
anderen leutten so val ym mit dee lan
gen schneid in sein hand oder auff die
arm und drückt mit dem schmit sein
arm mit sweet mit tall von die und
slach in auf dem schmit von seinem
arm mit dem sweet auf den kopff

Hie meect den pruch wider die
oben schmit in die arm

Meect vrem die ym mit der treue zu
seiner rechten leutten slegst welt er
die dem mit dem schmit in die arm
so slach im mit dem duplien mit der
kugel schneid hindere seiner sweet

10
klingen in das maul Oder blechstu
im mit der treue zw seiner lincken leut
ten welt er die dem mit dem schmit
in die arm so slach im mit dem duplien
hindere seiner sweet klingen mit dee
langen schneid in das maul Meect al
so pruch ym wider das duplien over
dro pnt kuest den schmit oben in sein
arm Blecht er die dem mit dem du
plien oben zw dem kopff so vor auff
vnd wind gegen dem slag dem sweet
wider das sein vnd vore ihm mit dem
sweet an seinem hals mit dee kugel
schneid

Das ist der text vnd die gloss aber
eins stucks aus dem troetham

Treue mit der strect Den arbeit
do mit strect

Glosa Meect das ist vrem die mit der
treue slachen will so soltu sy slachen
mit ganzer strect dems leibb vnd das
dro mit der strect deins sweet albers
pndest an sein sweet so mit gerim
stu ym die ploss an Das vereym also
vrem die ym mit der treue von dem
rechten leutten zw haust vor seit er
vnd pnt do mit strect an dem sweet
so treib das duplien Oder Stos ym
aus der treue mit demen gehulc

Sein sweet auff die seit ab **ond** slach ym
do mit zu der andern seitten.

Aber ein anderes

Woem du ym von demer rechten seitten
mit dee tree starck zw̄ haust **vor** seit
ee vnd ist reich am sweet so wie ym
mit der kugenschnid deins sweet zw̄
sonce rechten seitten an den hals **ond**
sprieg mit den rechten fuesb hindre
seinen knick fuesb **ond** euck yn mit den
treech klingen also darüber **oder** reib
das muthen im zw̄ der vndeen ploss
Die reich das **W**oem die em mit dem
sweet an den hals feet so far hineindig
wont sweet auff mit den knopff **ond**
lasc die klingen mō hangen **ond** stes sem
sweet do mit von deme hals **ond** slach
ym oben em ze dem kopff mit dem schma
ppen **O**der slach ym mit dem duplien mit
den rechten hant oben über sem sweet
unter das gesicht die weil ee **sem**
sweet an demen hals hat.

Glōda **M**eereck **D**w hast vor gehort wie
das dee ochs vnd dee phluug sind genant
zwei leger oder zwei hütten **G**o sind sy
hie gehaußen die vier plossen der ochs
das sem die oben zwei ploss **D**ie recht
vnd die knick seit **A**n dem haubt so ist
dee phluug **S**ie vndeen zwei ploss mit

11

Das ist der text vnd die glos der
treer sleg zw̄ den vier plossen

Treer zw̄ dem phluug zw̄ dem ochsen
haert gesleg was sich red treet mit
springen dem haubt geve

Glōda **M**eereck dw hast uor gehort wie das
dee ochs vnd dee phluug sind genant
zwei leger oder zwei hütten **G**o sind sy
hie gehaußen die vier plossen **D**ie ochs
das sem die oben zwei ploss **D**ie recht
vnd die knick seit **A**n dem haubt so ist
dee phluug **S**ie vndeen zwei ploss auch
die recht **ond** die knick seit vnderhalb
der gürtel des manns die selbigen plö
ssen soltu mit den treech slegen memen
zw̄ sechten alle vier beslechen;

Meereck also slach die treech sleg
zw̄ den vier plossen

Meereck **W**em dw mit dem zu rechten
zu ym kumpft **G**o stee mit dem knick
fuesb vor **ond** **W**oem es die eben ist
Go sprieg mit dem rechten fuesb gegen
ym wool auff sem knick seitten **ond** slach
ym aus dee treech mit knast gegen sem
knick seitten zw̄ der vndeen ploss **D**as
haft zw̄ dem phluug geslagen **voe** seit

er so slach im veld zw̄ der obēn ploss sein
rechten suttē das haust zw̄ dem oeffen
vnd treib dann die treee sleg behendlich albeg
amen zu dem oeffen vnd den anderen zw̄
dem phuer braugweis coon ein seitten zw̄
der anderen das ist zw̄r kopff vnd zu leib
durch solch gedenken das du mit emē veden
troestag albeg weit solt aus sprenge
gegen im auff ein seitten so magstu in
vol zu dem haubt treffen vnd waet auch
das du die weil oben vor dem haubt mit
den gehulz vol gedacht seist

Hie merck ein preuch wiede
die vndēn treee stleg

Heert wenn ee die slecht mit dee trer
von semer rechten suttē zw̄ demer lincken
oben zu dem kopff so verfeg mit dee lan
gen schred vnd pleib im mit dem ort vor
dee preust slecht ee dem vom swert vmb
mit dee treee die zu dee andēn ploss **zw̄r**
rechten suttē so slach auch mit der treee
vndēn durch zw̄systhen die vnd im auch
gegen semer rechten suttē vnd pind do
mit an sem swert vnd pleib am pant **vñ**
sich im inde zw̄ der andēn ploss

Das ist der text vnd die glos
von dem stuck das da haust
der velee

111
Velee vereiret von vndēn nach
wunst er ruret

Glosa **Der velee** ist ein stuck do mit vil recht
geplendt vroedon vnd nach wunst ge
ruret vnd geslagen die do geen vor segen
vnd die do rechtent zw̄ dem street vnd
micht zw̄ den plosen des leibs **Heert** wenn
du mit dem ze vechten zu ym kumpft so
thie als dro im mit emē feyren ober
hau zu dem kopff wellest slochen vnd ver
zuck den hau vnd slach ihm mit dee treee
zu dee andēn ploss sonne lincken oder
semee rechten suttē zu wodicher dry
wold vnd mart das dro mit dem gehulz
vbee deme haubt vol gedacht seist das
magstu mit dem treeham auch **also** tei
ben

Das ist der text vnd die glos
von dem stuck das da haust der
ver keere

Vor keere bringet durchlauffer auch
mit ringet Son elogen gewis mym
spring ym in die vrage

Glosa **Merck** den ver keere haiffbit die
vechter den halbt hau oder die roendhant
do mit bringt man den man **Das ma**
im mag durchlaussen vnd gefassen mit
ringen **Dentreib also - obem** du mit

dem zu verstecken zu im gest So gree mit dem
 lincken füsst vor **Und** hält von **der** rechten
 seitton den halb harv mit vee keuter lange
 schneid ve **Und** ve auff **Und** ander den lin-
 ken füsst noch justu zu im kumpst **Und** als
 vald du im do mit an sem swert mindest
 So heng im den ort **Und** oben im vnd
 sich im zu dem gesicht **Wer** segt ex den
 stich **Und** veet hoch auff mit den armen
 So lauff im durch **Oder** belebt ex mit
 der vorsatzung indee mit den herden
 So begreiff mit den lincken hant sein
 rechten alpogen **Und** hält in do mit vest
Und spring mit dem lincken füsst für sem
 rechten **Und** stös in also über den füsst
Und waltu in mit den lincken hant per
 dem alpogen über den füsst nicht stossen
 als vor gestraben stet So vor im mit
 dem lincken arm hinden umb den leib
Und riuess in für dich über dem lincke
 knuff

Das ist der text vnd die
 glos aber von gnen velär

Veler zwifach Teift man den schindt
 mit mach zwifach es für pas Schreit
 in linck **Und** pis nicht las

Glosa merck Das haist dee zwifach veler
 Den treib also **Nem** du mit dem zu rechten

zu im kumpst So stee mit dem lincken füsst
 vore **Und** hält dein swert an demer rechten
 achst **Und** nem es die eben ist So sprig
 gegen vnd auff mit den rechten füsst
 auff den lincke seitton **Und** thue als du
 hin mit einem freyen trueslag zu seiner
 lincken seitton zu den kopff wellest hauen
Und vore zuck den harv **Und** sprig mit
 dem lincken füsst auff sem rechte seitton
Und slach in do selbest hin zu dem kopff
 vor heft ex vnd du triffst sein swert
 So sprig zu des selben seitton neben vnn
 hin wege **Und** schneid vnn mit den kurzen
 schneid hindern seinem swert mit den
 duplum in das maul **Oder** shall im
 mit dem swert über paide arm in den
 schmit Durch magstu den reiter aus den
 oberen hainen also vnd treiben als aug
 den trueslagen **Nem** es die eben ist
 oder nem du wild

Hier hebt sich an der
 stihlaw mit seinen
 stücken

Schlaw ein precht was pufel schlecht
 oder sticht voore wechsel deaut
 Schlaw dar aus in beraupt

Glosa merck der schlaw precht die hüt
 die do haist dee pflegk **Und** ist em selgam

güt erhaft han **Wom** ex precht mit gewalt
en ihm han **ond** in stichen **ond** get zu mit
verkarten sweet **Dre** vmb sind vnd maustee
des sweet die coon dem han nicht erissen
ze sagen.

Hie merck vrou man den
sthilar hauen sol

Drecks **Wom** du mit dem zu vechten zw
ym kumpst **So** stee mit den lincken fues
vor **ond** halt dem sweet an demer rechten
achsel **H**aret er die dem oben em zw dem
kopf **So** voer voemt dem sweet **ond** han
gegen seinen han mit den kueten sthied
lanck aus gerockten aen den obere aber
sem sweet im zu dem kopf **I**st er dem
also gesteed **ond** weefelt mit dem han
dem sweet **ond** wil vnden durch wech
sein **So** lasst den ort mit dem han fuesch
lanck ein sthessen **So** mag er vnden nicht
durch wecheln **S**in anderer **Wom** dr
gegen ym best **ond** beheldest dem sweet
an demer rechten achsel setz er dem ge
gen die in der hut des phluess **ond** vnd
die conden zu steken **So** han in mit dem
sthilar lanck oben em **ond** stheys **Im** den
ort lanck em zu der peust **So** mag er dich
mit dem stich vnden nicht erlangen.

Das ist der text vnd die glos von
em leue aus dem sthilar

114

Schl knecht ee dich an Durch
wechsel gesigt ym an
Glosa **M**eerk die leere **Wom** du mit dem
zu fechten zu ym kumpst **So** soltu schulen
mit dem gesicht **ond** sehen **A**ber knecht ge
gen die recht das soltu poy dem erkennen
Wom ee die zw haut **E**cket er dem die
ore mit dem han nicht lant evon in
So ist sem sweet vore kee knecht **O**der
Ligstu fur ym ihm dee hut albee wil ee
die dem mit dem sweet kumpf dar auff
valen **So** ist sem sweet aber vor kung
Dee legt ee sich gegen die hm die hut
des ochsens oder des phluess **So** ist sem
sweet aber vor kuech **D**urch wiss das alle
vonden mit dem sweet fur dem mamm
krieg sind **ond** verfuegen das sweet
vnd welche vechter die vonden also bee
ben den wechsel freilech durch aus hauen
vnd aus stichen **ond** stheus in den langen
ort do mit em zu dee magsten plost do
mit erwinstu si das si miesten vorsetzen
So kumpstu zli demer rechten arbaut

Das ist der text vnd die glos
wie man mit dem sthilar
precht den langen ort

Schl zw dem ort vnd nytm den
hals aue vorcht

Glosa

Vleest wem du mit dem zuscheten zw ym
kumpft **A**tet er dem gegen die hond holt die
den langen ort gegen den gesicht oder
der preust **S**o halt den sweet an der re-
chter achsel **V**nd schil mit dem gesicht zu
den ort **V**nd thue als du ym dae zu hauen
wollest **V**nd han stark mit dem schilar
mit dee kriegen schmid an sein sweet **V**nd
scheus ym den ort do mit lanck em ze
dem hals mit einem zw tritt des rech-
ten fuess.

Das ist deetext **V**nd die glos
aber eins stucks aus dem schil
hann

Schil zw dem obernen haupt hond
wilden bedobern

Elosa meert das ist ein ander pruchten
ee gegen die stet in dem langen ort **S**o
schil ym mit dem gesicht zw dem haupt
hond thue als du in dae auff wollest
schlachten **V**nd schlach in auf dem schil
hann mit dem ort auff sein hond.

Hie hebt sich an der text **V**nd die
glos von dem schaftel hann

Sem schaftlae dem antlutz ist gevare
mit seiner eer der preust vast gevee
was von ym kumpft die kon dabs

ab nympf Schneidt durch die kon
So peichstu sy haet schon die striche
deuck mit schmiten sy ab zuck

Elosa meert der schaftlae peucht die hüt
die da hast alber **V**nd ist dae zu dem
antluz **V**nd der preust mit soner eer gar
gevarelich **S**on heeb also **V**nd **T**oom dro
mit dem zu wechten zw ym kumpft legt
es sich dem gegen die in die hüt alber
So schil den linken fuess vor und halt den
sweet an deiner rechten achsel **I**m der
hüt **V**nd sprang zw ym **V**nd han mit dee
longen schmid streck von oben indee
Im zu dem kopff **V**or seit er dem han
das sem ort **V**nd das am gehulz paide
über sich stem das selb hast die kon
So beleib hoch mit den armen **V**nd heb
mit der linken hant demen sweet knopf
über sich **V**nd senck im den ort über sem
gehulz zw der preust **S**weet ee denn
auff mit dem sweet **V**nd stost die den
ort mit dem gehulz über sich **S**o wind
den sweet vnder seiner kon durch
mit dem schmit in sein arm **V**nd deuck
Alsd ist die kon wider gepeochen **V**nd
mit dem deucken **S**o schmid roast in die
arm **V**nd reuch dich mit den schmit ab

Das ist dee text **V**nd die
glos von den vier legeen

Der leger allain do von hant vnd
fleuch die gemain ochs phluug alber
vom tag sy die nicht vnu mare

Glosa merck die vier leger das sein die
vier hütten da du aus fachten sollt Die eest
hüt ist vnd haust der ochs Do stück dich
also mit Stree mit dem lincken füss vor vñ
halt den sweet neben deiner rechten seitten
mit dem gehulz vor den haubt das den
darmen vnder den sweet sey vnd heng
vñ den ort gegen den gesicht Merck
Die der lincken seitten stück dich also in den
oschen Stree mit dem rechten füss vor
vnd halt den sweet neben deiner lincken
seitten mit dem gehulz vor den haubt
das den darmen vnder sey vnd heng
vñ den ort gegen den gesicht Das ist der
ochs zw parden seitten

Das ist die ander hüt

Merck die ander hüt haust der phluug da
stück dich also mit Stree mit dem lincken
füss vor vnd halt den sweet mit ge
kauzpi henden mit dem knopff vnder
sich neben deiner rechten seitten Hū der
huff das die kues schmeid oben sey vnd
der ort im stree gegen den gesicht
Merck Hū der lincken seitten stück dich
also in den phluug Stree mit dem rechten
füss vor vnd halt den sweet neben
deiner lincken seitten mit dem knopff
vndeslich zu der huff das die lang schmeid

oben sey vnd im der ort ste gegen dem
gesicht Das ist der phluug von parden
selten

Das ist die dritt hüt

Merck die hüt haust alber Do stück dich
also mit Stree mit dem rechten füss
vor vnd halt den sweet mit gerackten
armen für die mit dem ort auff dee
eed das die kues schmeid oben gewant
sey

Das ist die vierd hüt

Merck die hüt haust vom tag Do stück
dich also mit Stree mit dem lincken füss
vor vnd halt den sweet an deiner rechten
achsel oder mit auff gerackten armen
hoch über dem haubt vnd stee also in der
hüt

Das ist der text vnd die glos
vn den vier vor segen

Vier sind vor segen Sie die leger
auch stree legen

Glosa merck Du hast vor gehort was
da sind die vier hütten Do soltu mir auch
wissen die vier vor segen die die selbigen
vier hütten prechen Ich gehort kam vor
segen dor zw nicht orem es sind vier
hau die sy prechen Merck Der eest
hau ist der keumpham der pecht die
hut die do haust der ochs

Merck Der ander harr das ist der bwer
harr der precht die hut vom tag **Merck**
Merck deit harr das ist der stilar der pri
est die hut die da haust der phuer
Merck Der vied harr das ist der sthaut
lue der precht die hut die da haust alber
Vnd wie du die vier huten mit den hauen
prechen solt das vnd es da worn in den
selbigen hauern gesthruben

Das ist der teet vnd die glos
das man nicht vor seien sol

Vor weeschen huet dich Sphicht das
auch see muers dich

Glosa merck das ist das du nicht versegen
sol als die geraden rechter thuen **wem**
die weeschen **So** halden sy reen oet in die
hoch oder auff em seitlen **Und** das ist ze
weeschen das sy in der weesung mit dem
oet die vier ploß nicht wisszen zwischen
Par comb weeten sie oft gesthlagen **Odee**
wem die weeschen wild **So** vor seg mit
dem harr oder mit demen stich **Und**
suech inde mit dem ort die nacht ploß
So mag dich kam maister an seinem
sthader gesthlagen

Das ist der teet vnd die glos
wem man die voor satz hat
was du da wider treiben solt

Ob die voeseg ist vnd wie das dar
thomen ist hoe was ich die rate
Leis ab harr schnell mit deate

Glosa merck das ist **wem** die einer hat
voeseg **Und** wil sich vom sweet nicht
abeyhen **Und** meint er well dich zw thui
nen sturken lassen kommen **So** reist mit
demem sweet an seiner sweet klingen
vber sich auff als du **Im** oben vom sweet
wollst abnenien **Und** pleib am sweet
Und han inslecht an der klingen mit der
longen schneid wider ein zu dem kopff

Das ist der teet vnd die glos
von vier an seien

Sch an vier enden pleib dar auf
see wuld u enden

Glosa merck es sein vier am seien die
gehoren zu dem eerst **Die** soltu treibn
wem die emen pals slachen wild oder
legen **Die** treib also **wem** du mit dem
sweet zw fechten zw ihm kumpst **So** leg
dich mit dem sweet ihm die hilt des
ochsen oder des phuer **Odee** er die
dem oben em hauen oder vnden zw
stechen **So** merck die weil er sein sweet
auff hebt **Und** wil slachen **Odee** vnden
zw ihm reicht **Und** wil dich sterben **So** kam
du vor **Und** stehes ihm den langen ort

ein zw̄ der nagsten ploß **ee** wenn er den han
oder den lich **vewenig** **ond** wart ob du
ym magst angeleden des geleichen thüe
auch **ewem** ee diemit vnderhauen **vvhaut**
so stheus im den ort ein **ee** wenn er mit
dem han vnden auff kumpt vnd das treib
wā paden sellten **heet** er dem des ansezen
gewar **so** pleib mit demen sweet an den
seinen **ond** arbaut ym behendtlich zw̄
der nagsten ploß

Das ist der teet vnd die glos
von den nachrauen

Nachrauen leee zwifach oder schneid
in die were **zwey** eisseeere mymme
Der arbaut dar nach begynne vnd
pruf die geset **ob** sy sind wauch
oder heet
Eloha heet der nachrauen ist vil **ond** ma
ngeeloy **ond** gehort zu beeiben auf.
haren **ond** aus stichen mit grosser füsch
tigkut gegen den rechten die da aus
seyen **ond** langen harren sechten **ond**
sinst von rechter kunst des sweetes nicht
wollen halden

Das nachrauen treib also

ewem dre mit dem zw̄ sechten zw̄ im kūst
so stee mit den lincken füsch goe in der
hüt coom tag **ond** sich gae eben was ee

18
gegen die wicht **harot** ee die oben lant
em so moet das ee dich mit dem han
nicht eelang **ond** meeck die weil sem
sweet mit dem han vnderesch gee gegn
der eeden **so** spring zu mit dem rechtn
fuech **ond** han **im** oben em zw̄ dem kopff
ee wenn ee mit dem sweet vnder auff
kumpt **so** ist ee gesthlagen

Das her nach gesthreiben stuck
das haist die aussere mym

Merck **ewem** ee sich vor haut **ond** dir **im**
nach rauest mit dem han zw̄ der ploß
vert ee dem pald auff mit dem sweet vñ
kumpt die vnden an dein sweet **so** pleib
stark dar auff **hebt** ee dem mit dem
sweet dem sweet fast über sich **so** sprig
mit den lincken füsch **ond** der seines ee
cten **ond** slach **im** mit der treue oder
sinst zw̄ dem kopff **sem** rechten sellten
ond arbaut pald vnder comb zw̄ semer
lincken sellten mit den duplien oder
sinst mit andern stücken **dar** nach als
dir empfindest **ob** ee wauch oder heet
am sweet ist

hie merck em guet nachrauen
am street aus vnder häwen

Merck **ewem** du gegen im rachtest aus
vnder harren oder aus den streichen
oder ligst gegen **im** **in** der hüt die da

haust alber Welt ee die Dem mit dem swert
auff das den ee **Wem** du do mit auff
kumpst **So** pleib also mit dem swert vnd
an dem semen **ond** heb über sich **Want** ee
die dem am swet den ore ein zw dem
gesicht oder der prust **So** lass in vom swert
nicht ab vnd volg **In** dae an nach **ond** ore
haut **In** mit dem ort zu der nagsten plöß
Oder slecht er vom swet vmb so volg
oder rauß **In** mit dem ort abee nach als
vor **Meck** **Du** solt aus allen harren **In**
aus allen hütte **In** nach rausen als pald
Du ee kerst **Wem** ee sich von die verhaut
oder emplost mit dem swet oder arwt
das du dich mit dem nach rausen selber
nicht emplost noch ver haust **ond** das
meck zw räden seitten.

Hie merck eben den text vnd
die glos von dem fuln vnd von
dem wort das da **Indes** hausset

Das fuln leere **Indes** das wort
schneidet see

Glosa **Meck** das fuln **ond** das wort **Indes**
die geost vnd die post kumst im swet ist
vnd wec em maister des swerz ist oder
sem wil **ond** kan nicht das fuln **ond** ver
nympf nicht dae zw das wort **Indes**
So ist ee nicht em maister **Wem** ee

19
ist em püffel des swerz **Da** vmb soltu
die groai dng vor allen sachen gie wo
leeren das du si recht verebst

Hie merck die ler von dem fuln vnd
von dem wort das da haust **Indes**

Meck **Wem** du mit den zu vechten
Gro **In** kumpst **ond** einer dem anderen
an das swet pindet **So** soltu **In** dem
als die swet zw sammen kliug **In** hant
sil ob ee rauch oder heit an gepünden
hat **ond** als pald du das amphunden
hast **So** gedecht an das wort **Indes**
Das ist das du **In** dem selbigen amphu
den behendlich solt arbatten am swet
so ist ee geslagen **ee** wenn ee sein gewor
wirt

Hie soltu mercken

Das das fuln **ond** das wort **Indes**
em dñeck ist **ond** ans an das anderem dt
gesem mag **ond** das veenym also wen
du **In** an sem swet pindest **So** müstu
ze hant mit dem wort **Indes** fuln
abee am swet rauch oder heit heit
ist **ond** **Wem** du hast gefult **So** müstu
aber **Indes** arbatten nach der rauch
ond nach der heit am swet **Als** sem
si pudern nicht **Wem** em dñeck **ond**
das wort **Indes** das ist zw vor aus
In allen shlicken **ond** das veenym also
Indes dupliert **Indes** mutret

36
Lindes wechselt durch Lindes lauft durch
Lindes nympf den schint Lindes einget
mit Lindes nympf das swert Lindes
thuet Was dem herz begret Lindes das
ist ein scharfes wort So mit alle mai
ster des swert vorsthriven werden
die das wort nicht wissen noch vernö
men Das ist der schlüssel der kunst

Hie merck den text vnd die glos
über von Nachrayen

Nachrayen zwifach lefft man den
alten schint mit mach

Glosa merck das ist das dir die nachrayen
solt treiben zwö paffen sullen vnd
des schint, das jinen nicht vee gesen
das veenijn also Wenn ee sich vor die
verharret es sey von der rechten oder
von der linken sullen So harw ihm kün
lich nach zwir der ploss feit er dann auff
vnd pindt die vnden an das swert So
merck als pald ein swert an das ander
klett So schmed ihm Lindes nach dem
hals oder val im mit der langen sch
med auff sein arm vnd schmed vast

Hie merck den text vnd die
glos von den obeclauffen

Wec vnden rempt obec lauf den der
reit besthempt Wenn es klett oben
So strect das gericht loben Dem arbeit
mathe oder heete druck zwifache

Glosa merck das ist vñem dro mit dem
zu vechten zwö kmpt hauet er die den
vnden zwö den vnden plossen das vor
seg mi nicht slunder harw ihm oben stark
von zwö dem kopff Der hauet er die zwö
mit vndee harven So merck ee wenn er
mit dem vndeharw auff kmpt Sotheus
im den ort oben lanck em zwir dem ge
sicht oder der prust vnd seg vñ oben
an so mag er dich vnden nicht erlan
gen Wenn alle obern an segen prechtn
vnd ledigen die vnden lebet ee dem
auff vnd pindt die vnden an dem swert
so pleib mit der langen schmed stark
auff dem swert vnd arbeit behentlich
zwir der naesten ploss oder last in arbei
ten vnd kum dro Lindes so teifestu

Hie merck das ist der text vnd
die glos wie man sich vnd han
absetzen sol

Lere absetzen haro sich künstlich legen vere
auf dich stucht dem ort truff vnd seinen
pricht Von paffen sullen Treiff allemal
wildu schreitten

Glosa Merck die absagen die treib also **vrom**
dw mit dem zw sechten zw jm kumpft stelt
er sich dem gegen dir als er dich woll
stechen **So ses** den lincken fues vor **ond** stee
gegen ihm in der hüt des phluegs von
demer rechten seitten **ond** gib dich plos
mit der lincken seitten stich er die dem
zw der selbigen ploss **So** wind mit dem
sweet auf dem lincke seitn gegen seine
stich die kure schmeid an sein sweet **ond**
sich da mit ab **ond** sthreit do mit zu mit
dem rechten fues **ond** stich ihm **Indes**
zw den gesicht oder zw der peust

Ein anderes stuck

Merck **vrem** dw stest von dem rechten
seitten in dem phlueg **Harot** er die dem
ein zu demer lincken seitten oben zw
dem kopff **So** exar - auf mit dem swert
ond wind da mit auf dem lincke seitn
gegen seinen hanv das gehulq für den
haubt **ond** stheit do mit zw mit dem
rechten fues **ond** stich eim zw dem gesicht
oder der peust die stuck treib aus dem
phlueg zw paiden seitten

Das ist der text mit der glos
wie man sol durchwechseln

Durchwechsel lere von paiden seitten
stich mit seee voer auf dich pindet
Durchwechsel in schne vindet

Glosa merck der durchwechsel ist vil **ond**
manigeleray die soltu treiben gegen den
vechteen die do gaen vor segen **ond** die
do harven zw dem swert **ond** nicht zw
den plossen des leibs die soltu gare vol
lernen treiben mit füsstigkut das
mann die icht an sich **ond** sunst ein kum
die wel du durch wechselt

Die durchwechsel treib vpon

Vrem dw mit dem zw uechten zw jm
kumpft **So** harv im oben stark ein **harot**
er dem wider gegen die zw dem swert
ond nicht zu den leib **So** lass den ort
mit dem hanv conden durch sein swert
reisthen **ke** **vrem** ee die an das swert
pindet **ond** stich ihm zw der andeen seitn
zw der peust **keret** er dem des stiche
geware **ond** vert mit dem swert dem
stich vald nach mit voesagung **So** ve
chsel aber durch **ond** das thue albg
vrem ee die mit vor segen nach dem
swert treet **Oder** **Vrem** dw mit dem
zufachten zw jm kumpft **So** ses den lin
cken fues vor **ond** halt ihm den langen
oet gegen dem gesicht **harot** er die den
von oben wider **odee** von conden auff
zw dem swert **ond** weil die das wegk
slahen oder stark dare an pinden **So** los
den oet vondersch senden **ond** stich ihm
zw der andeen seitn das treib gegen

allen hanen do mit man die zu dem sweet
hant **Das merck eben**

Wie du solt durch wechseln das man die
die weil icht an ses die weil du durch we
chselst vnd das veenim also wenn er die
vorscht vnd lebt den ort neben die beset
aus gen so wechsel kundlich durch **vnd**
sich ym zw der andern sellten Oder pleib
er die mit dem ort vor dem gesicht oder
sinst gegen andern plossen so wechsel
nicht durch beleib am sweet vnd arbeit
domit zu der nagsten ploss So mag er
die nicht nach gerauschen noch anslegen

**Hie merck den text vnd die glos
von den zucken am sweet**

Text nahent in pünden das zucken gibt
gute sinde zuck hest er zuck mer debaut
es finde Das thuet ym we zuck allen
treffen den maisten voltu sy essen

Blesd merck das zucken gehort zu treibn
gegen den maisten die do starek an das
sweet pinden vnd am pant des sweet
beleiben still sten vnd wollen warten ob
man sich für ym ab wolt hanen oder vom
sweet ab eyehen Das sy dem mochten
nach gerauschen zu der ploss **voltu die**

selbigen maister essen oder temsthen So
beib die zucken gegen ym also han ym
von dee rechten sellten oben stark em
zu dem knopf **vnd** er dem mit dem
sweet starek sic mit dem han **vnd** wil
vor setzen oder haut die zw dem sweet
so zuck dem sweet an dich **se** wenn er die
an pant **vnd** sich ym zw der andern sellten
vnd das dro gegen allen treffen **vnd** an
pinden des sweet **vnd**

Merck em ander zucken

Wenn er die an dem sweet gepunden
hat **stet** er dem gegen die am pant
vnd waert ob du dich vom sweet woltest
ab ziehen **O** so thue als woltest zucken
vnd pleib am sweet **vnd** zuck dem sweet
pus zw halber klingen am dich **vnd** sich
ympald am sweet wider em zw dem
gesicht **oder** der peust trufftu in dem
nicht recht mit dem sich **So** arbeit mit
dem duplien **oder** sinst mit andern stu
cken **was** die das pist ist

**Hie merck den text vnd die glos
von den durchlauffen vnd von
den eingen im sweet**

Durchlauf lasst hangen Mit dem knopf
geif voltu rangen voer gegen die
streck Durchlauf do mit merck

Hlosa merck die durchlauffen **und** die ringen
sind zwauerlay im sweet **vom** die durch-
lauffen das sind die leib ringen **so** sind
denn daenach die arm ringen **und** die
gehoren zuo teiben gegen den vechten
die do geen em lauffent.

Die durchlauffen die teib des ersten alsd

Herck **vom** er die em laufft **und** veet
hoch auff mit den armen **und** vil dich
oben mit strect zöbe deingen **so** war auch
auff mit den armen **und** halt dem sweet
mit den lincken hant pey dem knopff über
demen haubt **und** lasst die ringen über
demen ruck hinden inder hangen **und** lauff
mit den haubt durch die arm gegen sem
rechten seitten **und** spring mit dem rechten
fuest hindere sem rechten **und** mit dem
spring so war ihm mit dem rechten arm
gegen seiner lincken seitten vorwärts
vom den leip **und** wäss ihm alsd auff dem
rechte huff **und** vroueff ihm für dich hinden
auff dem kopff.

Aber em leib ringen

Herck **vom** er die em laufft mit auff ge-
rechten armen **und** thue im wider **so**
lauff ihm durch mit dem haubt zuo semer
rechten seitten **und** lasst dem sweet hinden
über den ruck hangen als vor gestrubn
stet **und** schreit mit dem rechten fuest
vorwärts mit dem rechten arm wider semer rechten
arm durch hinden vmb den leip **und** wäss ihm
auff dem rechte huff **und** vroueff ihm

hindere dich die zway ringen treib zuo pa-
den seitten.

Aber em leib ringen

Herck **vom** er die em lauff zu demer re-
chten seitten **und** ist hoch mit den armen
und thu auch **so** halt dem sweet in der
rechten hant mit dem knopff gegen peyg
und stoss mit dem gehuls sein arm **und**
sein sweet von die **und** spring mit dem
dencken fuest vorwärts für sein paude fuest
und war ihm mit dem lincken arm vorwärts
hinden vmb den leip **und** wäss ihm auff den
lincke huff **und** vroueff ihm für dich.

Aber em leib ringen

Herck **vom** er die em laufft **und** ist hoch
mit den armen **und** thu ihm auch **so** halt
dem sweet inder rechten hant **und** stoss
ihm do mit sein arm von die **und** spring
mit dem lincken fuest hindere seinen rechten
und war ihm mit dem lincken arm vonden
durch für semer peyst ihm sein lincke sei-
ten **und** was in auff dem lincke huff ihm
vroueff ihm hindere dich **Die zway ringen**
teib auch zuo paden seitten.

**Gie merck mir die arm
ringen ihm sweet**

Herck **vom** er die em laufft ihm sweet
und helt sein hant inder **so** vor berden
lincke hant **und** begreiff do mit sein re-
chte hinwendig zwisthen seine paden

henden vnd ruck in do mit auff dem lincke
sullen vnd mit der rechten slach in mit
dem sweet aber den kopff **L** der
Volltu ih nicht slachen **G**o sprang mit dem
rechten fues hunder seuen dencken vnd
vor ihm mit dem rechten armen voen vore
oder hinden vmb den hals vnd rucke
ih also obec dem rechte sinne ~

Aber ein arm Ringen

Merck nem ex die ein lauft ihm sweet vnd
ist myder mit den henden **G**o lass dein lincke
hant vorn vom sweet vnd mit der rechten
vor ihm mit dem knopf aussen vber sein
rechte hant vnd drückt do mit myder vnd
begreiff ihm mit dechne hant per seine
rechten ehegen vnd sprang mit dem dencken
fues fur sein rechten vnd stoss in also dar
vher ~

Aber ein arm ringen

Merck nem ex die ein lauft ihm sweet **G**o
lass dem sweet valen vnd over bee dem
rechte hant vnd begreiff do mit sein re
chte auwendige vnd mit der lincken vaf
ih per den rechten ehegen vnd sprang mit
dem lincken fues fur sein rechten vnd stoss
mit der rechten hant seuen rechten arm über
den lincken vnd heb ih do mit vbereslich
Also magstu ihm den arm prechen oder für
dich vber das lincke pain werffen ob dir
will **H**ie merck ein sweet nemen

Merck nem man die ein lauf ihm sweet
So verber dem lincke hant vnd ruck do mit
vber sein rechten arm vnd begreiff do mit
sein sweet zwischen seinen paide henden
per der hanthab vnd drückt do mit auff
dem lincke sullen **G**o mynstu ihm sein sweet
Aber ein sweet nemen

Merck nem ex die vor seit oder simst
an dem sweet pmit **G**o begreiff mit der
lincke hant paide sweet mitten in den
Ringen vnd halt sy paide vest zu samet
vnd vor mit der rechten hant vnd
durch mit dem knopf voren vber sein
paide hant vnd ruck do mit vbereslich
auff dem rechte sullen so peleben die
paide sweet ~

Hie merck den text vnd die glos
von abthnigden

Schneid ab die heeten von vnden
In paiden gesletten

Glosa merck Das ist was dir solt treibn
wenn man die stark oben auff dem
sweet pmit oder dae auff velt vnd
das vereym also nem du zu vrichtest
aus den vnder hanwen oder aus den
streichen oder ligst gegen ihm in der hut
alber spelt er die dem mit dem sweet

auff das den ee wrom du do mit auffklopft
So pleib vnden an dem swert **ond** heb mit
der kurzen schmed vast vber sich **Preucht**
ee dem dem swert vast myder **So** streich
vnden mit deinen swert **mit** an seiner
streeg klinger hinder sich ab von seinem
swert **ond** harw in zu der andeen seitten
an seinem swert pald wider oben ein zu
dem maul **u**

Aber ein anders

rechten syten aus
Wem du zu richtest mit vnderer hanwen
oder ligst in der hüt alber **Lebt** er denn
mit dem swert auff das dem nahent pey
dem gehulg ee **Wom** du do mit auff chumpft
das sem ort zu deinen rechten seitten auf
get **So** war behendig auf mit dem knopf
vber sem swert **u**
langen schmed zu dem **u**
er die auf das swert das zu dem
deiner linken seitten **So** zu dem mit dem
knopf vber sem swert **ond** slach in mit
der kurzen schmed zu dem haugt das
haugt das schmappen **u**

Hie merck den text vnd die
glos von den vier schnyten

Vier sind der schmit **zwoen** vnden
zwoen oben mit

Blos merck die vier schmit wiß des erbi
die zwon oben die gehoren zu treiben

35
gegen den rechten die auss der vorsatzung
oder aus dem pant des swerts gien vmb
slachen wit der trree oder slinst zu der
andeen seitten **Das** preuch also **Wem**
er die anden swert pnt zu demer lin
ken seitten **ond** slecht do mit pald wider
vmb mit dem linken fuesb auff sein rechte
seitten **So** wal im mit der langen schmed
oben vber paide arm **ond** druck mit dem
schmit von die **Das** soltu treiben zu paden
seitten albeg **Wem** er aus der vorsatzung
vmbschlecht **Oder** haut vom swert **Merck**
Das die zwon vndeen schmit gehoren zu
treiben gegen den rechten die do geren
em lauffen mit aus gerackten armen die
treib also **Wem** er die an dem swert pnt
ond veet hoch auff mit den armen **ond**
laufft die em zu demer linken seitten **So**
veer went dem swert **Das** dem daum vnden
kum **ond** wal im mit der langen schmed von
dee dem knopf in sem arm **ond** druck mit
dem schmit vbersch. **Oder** Laufft ee die
em mit aus gerackten armen zu dem
rechten seitten **So** veerend dem swert
Das dem daum vnden kum **ond** wal ym
mit der kurzen schmed vnder seine knopf
in die arm **ond** druck mit dem schmit
vbersch **Das** sind die vier schmit **u**

Hie merck den text vnd die glos
von der verwandlung der schmit
Dem schmit wende zproflechen
druck dye hende

Glosa merck das ist wie du aus den vndern
mawen schmitten solt weyben die zwen oberein
Das vermynt also ~~et~~ nem er die ein laufft zu
deiner knicken seitten mit auff geraackten
armen ~~so~~ verwendt den sreet ~~und~~ val
ym mit der langen schneid vnder seinem
knopf in die arm ~~und~~ deuck vast vbeisch
~~und~~ scheit da mit auff sein rechte seiten
~~und~~ wendet den knopf vorden durch ~~und~~
kum mit dem sreet nicht von seinem armen
~~und~~ went das svert aus dem vndern schmit
In den oberein mit der langen schneid vber
von arm ~~und~~ deuck mit dem schmit rebeis-
sch ~~der~~ laufft er die em mit auff ge-
raackten armen ~~zu~~ den rechten seitten
~~so~~ verwendt dem sreet ~~da~~ dem dann
vnden kum ~~z~~ vorwird im dem sreet mit
der kuegen schneid vnder dem knopf in
sein arm ~~und~~ deuck vast vbeisch ~~und~~ ph-
reit do mit auff sein knicke seitten ~~und~~
last den knopf mit vorden durch gen ~~und~~
wendt den sreet mit der langen schneid
ober von arm ~~und~~ deuck mit dem
schmit von die u

Hie merck den text vnd die
glos von den zwain vndee
hengen

Zwain hengen werden aus einer hant
von dee eeden In allem gesetz hav
sich legee mach oder heet

Glosa merck die obrey hengen doon doe ee
den das ist der phleg ~~z~~ ro paide seitten
~~und~~ reem dre due aus rechten wild oder
richtest ~~so~~ soltu doe ihm auch haben das
sulin scharen ~~und~~ ihm stichen ~~und~~ in allen
an pinden des sreets ob ee doe ihm reach
oder heet ist ~~durch~~ soltu doe aus treibn
vree vwinden ~~und~~ aus einem veden win-
den besunder em han em stich ~~und~~ ein schmit
~~und~~ sumt auch alle gesetz treiben als aus
den zwain oberein hengen u

Hie merck den text vnd die
glos von dem sprechfenster

Sprechfenster mache stant seideich
besich seine sache schlach in das ee
schmabe voer sich sic die zeudhet
abe Ich sag die sic war sich schuet-
kum man ane war hastu ver nomen
~~z~~ schlag mag er hem chumen

Glosa merck dir hast vor gehort wie du
dich voer dem mann mit dem sreet solt
schucken In die vier hueten doe auf die
vechten solt ~~so~~ soltu auch mir wissen das
sprechfenster das ist auch em hut darum
~~z~~ ro vol sicher sten magst ~~und~~ die hut
Das ist der lang ort dee ist die edelst
~~und~~ die jest voer am sreet wer dorecht
doe aus rechten kan doe twingt do

mit den mann das er sich an seinem damck
schlaken müss lassen **Und** mag vor dem
ort wieder **zu** legen noch zwölf stunden kumen,

Um das sprechfenster stich dich also

Wom du mit den zu rechten zwölf ym gest
mit welchen han du dem an yn kumpft
es sey vnder oder an obere han **So** lass ym
der ort ableg lanc mit dem han ein schie
ßen zwölf gesicht oder der peust **So** mit
trüngstu **In** das er die vor segen müss oder
an das sweet pinden **Und** wenn er also an
gepunden hat so pleib im strect mit der
langen schmeid auf dem sweet **Und** stee
feylich und besich son sach was er für
pas gegen die rechten well zecht er sich
zu euck ab vom sweet **So** volg ym nach
mit dem ort zwölf depplost **Und** schlecht er
vom sweet umb die zwölf andeinen seitn
So pnt seinen han nach im strect oben
ein zu dem kopf oder vil es sich vom sweet
nicht abzheben noch umb schlaken **So** arbeit
mit dem duschen **Und** slinst mit andeinen
stucken daenach als du empfindest sweet
Und strect ym sweet

Um das sprechfenster stich dich also

Das ist em ander **Statut** **Und** haust auch das
sprechfenster zweck ovom dm mit den
rechten stiche zwölf ym kumen just **So** sch
den haken fues vor und holt im den ort
lanc aus den armen gegen den gesicht
oder der peust er wien **So** im an das

Sweet pindest **Und** ste feylich **Und** besich
was er gegen die rechten vil **Haut** er
die dem oben lanc em zwölf dem kopf **So**
vare auf **Und** windt mit dem sweet gegen
seinen han **In** den ochsen **Und** stich ym zu
dem gesicht **Und** dee haut er die zwölf den
sweet **Und** nicht zwölf den leib **So** wechsle
durch **Und** stich ym zu der andeinen seitn
laust er em **Und** ist hoch mit den armen
So treib den vnderen schmit oder lauff ym
durch mit ringen **St** er myder mit den
armen so waert der arm ringen **Also** mag
stu allor stuck aus dem langen ort treiben

Hve meerck den tert **Und** die glos der aus
richtung der vier hengen **Und** der acht
winden **In** sweet da von die zedel hat

Vee vol sweet **Und** recht pricht **Und** endlich
gar bericht **Und** peuch besunder **I** gleichs **i** deey
wunder **Vee** recht vol hengen **Und** winden
Do mit pringet **Und** vonden acht antrech
wegen betracht **Und** zwölf eine **Der** vonden
selb deult ich meine **So** sind ic zwangig
Und vier zell si engigt **von** rauden seitn **Acht**
winden leee mit streecken **Und** pruf die
geset **Nicht** mer mir much oder heet
Glosa meerck **Das** ist em leer **Und** em deema
mung der hengen **Und** der winden **In** sweet
doe **In** saltu **gar** vol geuibet **Und** bericht
sem **Das** du behendlich kündest firen

Und die preuch gegen eines anderen rechters
sucken recht dar dar aus gegen ym kin
best reeiben **W**em der heinen som vire
der ochs oben von pauden seulten Das sind
die oben zwav hengen Und der phluess
vnden von pauden seutn Das sind die un
dein zwav hengen Aus den vier hengen
soltu premgen acht vwinden aus dem och
sen vier Und aus dem phluess vier Und
die selbigen acht vwinden soltu füropas
also betreachten Und recht wogen das
thue aus yeden vwinden besunder solt
reeiben die deeg bünden das ist ein har
en stich Und em schmit

Hie merck eben wie du aus den obern
zwaven hengen das ist aus dem ochsen
von der rechten seullen und von der linken
seullen solt reeiben vier vwinden **E**ve
resten zwav vwinden aus dem ochsen allau
von der rechten seullen die treib also **W**en
du mit dem zw rechten zu ym kumpf
So stee mit dem knicken fuesb vor Und
halt den swert zu dem er rechten seull
fur dem haubt In dem ochsen harot er
die dem oben em von seiner rechten
seullen So vwind auf dem knicken seull
gegen seinen haro die kure schneid an
sem swert aber in den ochsen Und stich
hm oben em zw dem gesicht das ist em
vwinden **W**er segt er den stich
mit streck Und drückt die das swert
auf die seullen so pleib am swert Und

Vwind er wider auf dem rechte seullen ober
im den ochsen **W**ond stich im oben em zw
dem gesicht das sein die zwav vwinden
am swert aus dem ammen obern hengen
von der rechten seullen

Hie merck das sind die andern zwav
vwinden aus dem ochsen von der linken
seullen die treib **W**en du mit dem
zu rechten zu ym kumpf **S**tee von dem
knicken seullen In dem ochsen haubt er die
dem oben em von seiner linken seullen
So vwind gegen seinem haro auf dem rechte
seull die lang schneid an das swert **W**on
stich im oben em zw dem gesicht das
ist em vwinden **W**er segt er den
stich Und drückt dem swert auf die seull
So pleib am swert Und vwind auf dem
knicken seullen aber in den ochsen die lang
schneid an sem swert Und stich ym oben
em zw dem gesicht Das sind die vier
vwinden aus den obern zwaven hengen
von der linken und von der rechten seull

Nur soltu wissen Das der phluess von pa
den seullen das sind die vnderen zwav
hengen **W**en du dich dar ein legst **W**oder
dar aus rechten wuld **W**o soltu dar aus
auch treiben coon der linken Und von
der rechten seullen vier vwinden mit
allen neu gesettn als aus den obern
hengen so werden der vwinden acht **W**ie
merck als oftur vwindest so gedenc in

37

emem ighlichem vwinden beslinder an den
harr vond an den stich vond an den schryt
Vnd kunnen aus den acht vwinden vier vnd
cremungt stuck vnd vre die vorer vnd
cremungt stuck aus den acht vwinden zwei
ben solt das vwindstu alles da voen In der
glosen geschriben
Hie merck gae eben Das tu die acht vwinden
micht magst recht getreibn es sey
dem mit streeten von pauden seutten
vnd das vre vor gae eben preufest micht
mee dem die vrou geset das sind die
voem er an dem sroet vndet aber in
seinem geset much oder heet ist fest
Vbem vre das empfinden hast So vwind
vnd arbeit zu den vier plossen als vor
geschriben stet Dach wist das alle vecht
die do vwinden am sroet vnd kunnen sy
micht das filn am sroet die werden
pey den vwinden gestlagen **Pare vmb**
So vleis dich das vre das filn vond das
voort vndes vol merckest **Vbem aus**
den vrouen dingen get alle kunst des
vechten

Hie heft sich an die glos vnd die aus legung
der zetel der kunst des rof rechten die
gedicht vnd gemacht hat Johannes lechten.
dover der em hohes maister in der kunst
gevesten ist dem got genedig sy sond dar
vmb das die kunst furesten vnd been ritter
vnd knechten wo gehort das sy die lernen
vnd wissen sullen So hat er die kunst lassen,
schreiben mit ver porgen vnd ver dackten
worten das vmb das sy yeder man nicht
vennen noch veosten sol vnd das hat
er getan durch der leichtfertigen sthenn
maister willen Die ne kunst gering we
gen das von den selbigen sem kunst nicht
geoffenbart noch gemain solt werden vom
solchen lerten die die kunst in wreden
nicht kunden behaldein Als denn der kunst
zu gehort vnd die selbigen ver porgen
vnd ver dackten wort des ross rechtes
die stem hie heinach vnder glosen Also
verklaert vnd aus gelegt Das sy yeder
man wol vennen vnd veosten mag
der do anders rechten kan

Hie merck den text vnd die glos
von einer gemann lee ze ross

Dein sper bericht Segen reitten mach
zu nicht Glosa Merck das ist wenn du
reittest mit demeere glesen vnd einer ge
gen dre auch mit amee So soltu vor alln
luis den hütten soltu yth zu hamit

46
Das ersten in dem anheben mit demer gle
sen doe sem absezen mit kunst vnd mit
streck Also das dir in do mit also treffest
Das leet die am vnd zwangsigst figure
Die spricht also Die streck in dem anheben
das ihm dich recht streck Item Das ist die
erst hut zu ross Do streck dich also mit was
dem glesen mit dem hindern oet vnder das
recht vnd recken vnd recke ym das voder
tau auf das langst mit dem oet gegen
dem gesicht

Merck das ist die ander hut zu ross
Do streck dich also mit was dem glesen
mit dem hindern oet vnder das recht
vnd lass sy zu demer linken seitin
myder hangen neben demes rosses hals
vnd reitt also zu ihm

Merck das ist die deitt hut zu ross
Do streck dich also mit was dem glesen
in der mit mit paiden henden vnd halt
sy für die treegs auff den satelhogen
das der ort zu demer linken seitin plebt
vnd reitt also zu ihm

Sas ist der text vnd die glos der
stück aus den dreien hüten

Ab es emphalle Den end ihm absthalte
Glosa merck das stück treib aus der ersten
hut Also wenn dir dein glesen auff das
langst aus dem arm gegen ihm gereckt

hast vnd er dy sem vorder gegen die **So reitt**
auf in **und** sond ihu als du in aber in das
gesicht wollest stechen vnd wenn du nobent
zu ihm kumpf **So lass dem glefen voen**
myder smicken vnd wechsl do mit vnden
durch sem glefen zu semer rechtn seutten
so triffst vnd er mit **Das leet die eest figure**
Die spricht also sag von der priest zwem
rechent hant **Merck das stück treib aus**
der andern hüt **Also wenn du mit ihm zu**
samen reuttest **So lass dem glefen voen**
myder smicken zu demer hucken seutten
treibt er dem auf dich mit der glefen
So streich schlecht auff zu demer rechten
seutten mit den glefen an die sem vnd
heb do mit em weng vbeisch **So triffst**
vnd er nicht Das leet die achzehent
figure Die spricht also sag zu der rechten
hant mit wen künsten **Merck das stück**
Treib aus der deitn hüt also wenn du
mit ihm zusammen reuttest **So halt den**
glefen mit paden henden in der mitt fur
die trecke auf dem satzogen **Reitt ee**
dem auf dich mit der glefen **So streich**
mit dem vorden tail demer glefen zu
sem rechten seutten an die sem vnd slach
dem glefen do mit myder dem rechtes
rechten vnd reit sue dich so triffst **vnd**
er nicht auch soltu aus allen dreieren hüttn
mit der hucken hant derglefen zu hilff
kommen durch der streck wallen **Das leet**
die sechst figure Die spricht also greif am
mit paden henden die streck

12619

Hye merck ein besunder stück mit
der kuegen glefen gegen der langen

Merck wenn du hast ein kuege glefen vnd
er om lange **So reit sittiglich gegen ihn**
vnd hast im dem ort aus dem armen gegen
dem gesicht vnd wenn es kumpf an das
treffen **So lass den zwarm voren vnd lait**
in mit der hucken hant sem glefen ab auf
dem hucken seutten vnd reit sue dich vnd
leg vnm an **Das leet die zwelfft figure**
Die spricht also hrit bez leere hant leere
zwoen stück gegen aller were

Hare Das ist der text vnd die glos
von einer lee vnd von ringen
zwo eqb

Hare deem nicht zucke von schade huck
zwo im rucke Seif in sem rechten So
rechst in an rechten Merck die lee von
re pad zw saman reitet mit den glefen
Nt dem nach das ne ped do mit verselt
Woldu in dem vahen an alles rechten
So lass dem glefen zu hant fallen vnd
reuch vnder sweet noch messer vnd
vrendt dich mit demer hucken seutten
an sem rechte vnd wart auff sem rechtn
arem vnd treib die heen nach gestreichen
ringen

Hie merck zwav ringen
Merck wenn du kumpf mit deiner hin
cken seutten an sem rechte So begreiff

Sein rechte hant mit deiner echten **hond** rou-
eff In mit dem vngenannten geuff oder mit
dem overzogen geuff **hond** wie dro die eynen
eingen teelben soll das **vromdeslu** hehnach
gestruben

Hie merck an sweet nemen

Merck **wem** du mit der knicken seitten kumpst
an sein rechte hat er dem dem **seim sweet** ge-
gogen **hond** veet auff mit den arm **hond**
wil dich slachen **So begeuff** mit der knicken
hammt **seim rechten arm** hinder dem elpo-
gen **hond** stos In do mit oben von die **hond**
erheb vnden mit dem knicken siest **seim**
rechten vnder dem steckleder **hond** begeuff
mit der rechten hant **seim sweet** pey dem
knopf **hond** ruck es do mit zw die **so my-**
mpstu In das sweet **hond** stos in also
dar zw vom roß **Das leet die deit figure**
Die sprucht also mit straffen sattelein
oder wer mympt

Merck wenn du mit der rechten seitten
kumpst an sein rechte **so treib die hehnach**
gestruben **eingen** **Merck** **wem** ic paid vor.
Ist habt mit den glezen magstu den mit
der knicken seitten nicht tunnen an sein
rechte so halt **hond** roueff In mit den
summen zaigen oder mit den sthaft geuff
hond wie dro die **moai** eingen teelben
soll das **vromdeslu** hehnach gestruben
Aber en eingen **Merck** **wem** du kumpst
mit der rechten seitten an sein rechte
hat er dem **seim sweet** gezogen **hond**

veet do mit auff **hond** wil slachen **So begeuff**
mit der knicken hant **seim rechten arm** him-
der dem elpogen **hond** heb In west **hond** mit
der rechten begeuff **seim sweet** pey dem
knopff **hond** ruck In das aus der hammt
Der Rym In mit der rechten **seim messlee**
oder **slinst** anderere were **hond** arbeit In
do mit zw der plott **Das leet die amlist**
figue Die speucht also Preuk wast stoss
vom zwam **hond** suech **seim messlee**
Das sind zway sweet nemen

Wem du kumpst mit dem rechten seitten
an sein rechte hat er dem **seim sweet** ge-
gogen **hond** veet auf **hond** wil slachen
So ware mit dem rechten arm auwendig
uber sein rechten **hond** druck den also von
deesich In dem rechten seitten **hond** veet fur
dich so mymptu in **seim sweet** **Der**
Kare mit dem rechten arm **Inwendig**
auf uber sein rechten **hond** druck den
voen an den prust **hond** veet fur dich
So mymptu In aber **seim sweet** ✓

Aber en eingen

Merck **wem** du kumpst mit dem rechten
seitten an sein rechte hat er dem **seim**
sweet gezogen **hond** veet do mit auf
hond wil slachen **So begeuff** mit der ge-
rechten hant **seim rechten arm** hinder dem
elpogen **hond** stos In do mit oben von
die **hond** erheb in vnden mit den rechten
siest **seiner rechten vnder dem steck-**
leder **hond** stos in oben von die mit der

lincken hant so velt er

merck om quet ringen

Wom diu künfft mit der rechten seitt an
sem rechte so begeiß mit der lincken hant
sein rechte hant rück in sic den prust vnd
wendt den roß von ihm vnd zeich' ihm also vom
roß **Das leet die ander signe** Die sprucht
also combree mit dem roßzeuch sein swert
rechte hant mit demer lincken
Das ist der text vnd die glos von einer
leer zu roß

Das glezen steken vechten sittiglich an
hunnt lere prechen **merck die ler vrom er**
auf dich veilt mit einer glezen **holtu den**
mit künft wider gegen ihm arbautn so soltu
gare sittiglich gegen ihm reutten **so magstu**
ihm vnd mit dem glezen die sem abfegen
vnd simst ander roetad an gerinnen
mit dem swert oder vronstu zw dem man
huettn oder vrem **so magstu** kein stuck
recht getrieben vnd pust dar zw selber
nicht sicher auff dem roß **Das leet die**
may vnd mattingist signe Die sprucht also
Das ist mir der sper lauf der dem andern
begeigert vnder augen

Hie habt sich an die künft mit dem swert
zr roß **merck vrom** du vold vechten
zr roß mit dem swert **so soltu** do mit
rossen finff huttin **Das ist die eest hut**
vrom du siezt auf dem roß **so halt den**
swert mit der rechten hant pey der hant

41
hab vnd leg es mit den klingen auf demen
lincken arm **Das ist die ander hut vrom**
du siezt auf dem roß so halt den swert
mit der rechten hant auf demer rechten
seitten hoch über dem haupt vnd heng ihm
den ort gegen dem gesicht **Das ist die deut**
hut vrom du siezt auf dem roß so halt
den swert mit der rechten hant neben
dem rechten pem vnd das der ort über
sich gegen dem manne stee **Das ist die**
vried hut vrom du siezt auff dem roß
so halt den swert ihm der rechten hant
vnd seg den knopp an den satel poggen vnd
das der ort gegen dem man **Das ist die**
fünft hut vrom du siezt auf dem roß so
halt den swert mit der rechten hant
pei der hanthab vnd mit der lincken geiß
mittin ihm die klingen vnd hald es für die
treuechs auff dem satel

Hie merck den text vnd die glos
von dem tuschom

Ob es sich vor mandelt das swert gegen
swert vord gehandelt recht vaf die
steek Tastin haro du sich vñ merck
Glosa merck das ist ob n paide werden
kömen von den glezen vnd solt vechten
mit swerten so merck vrem du zu ihm
reittest das du dem swert legst auf den
lincken arm in die hut vnd vort um ge
leuch vnder augen zw seiner rechten
seitten **Haut er dann auff dich oder sticht**

Die zw̄ dem gesicht vor vor auff vnd vor segt
das dem ort ste gegen seines rechten seitzen
vnd stich im h̄ndes zw̄ dem gesicht vor segt
er dem stich vnd veit do mit hoch auf so
haw in mit der lōngen schmed nach dem zw̄m
oder nach der lincken hant Oder ob dich
das ros vertrug so haw im nach dem re
chten pain in dem hym remmen Das leet
die sibert figur die sprucht also hie heb an
den mann taschen haw zw̄ suchen

hie merck den text vnd die glos wie
dri den man am swert trincken solt
zw̄ voss

Lere vol stark schütten allen treffen an
far do mit nolt in der an far
heng im zw̄m har Elsa Merck das ist
da dri im mit allen hanwen vnd in allen
geseten alberg stark sole an pinden an
sem swert vnd in am swert noten vnd
trincken mit dem ort vnd künlich ver
suchen ob dri im magst an gesegen vor
seit er vnd veit do mit nahen an dich so
vare mit demem knopf von vnder auff
durch sem swert im vber sein lincke achsel
vmb den hals vnd sum mit der lincken
hant hindre seinem ruck deinem knopf zu
halff vnd gelich in für dich auff die seitzen
Das leet die sechst figur die sprucht also
das schütten vor genet allen treffen treffen
hanwen vnd stechen

Das ist ein anders stuck

Merck werm du im ein haust vor segt er

vnd veit do mit nahent an dich so begreiff
sein rechte hant mit demer lincken vnd mit
der rechten segt im den ort in das gesicht
Das leet die acht figur die sprucht also
trend im die rechte hant segt den ort zu den
augen sein

Aber ein guet stuck

Merck werm du im oben ein haust vor segt
er vnd künpt da mit nahen an dich so
vare im mit dem gehilfe demer freier
vndee den kyndacken vnd mit der lincken
hant begreiff in auf seines lincken seitbi
pey dem essenhuec Oder pey dem kopff
vnd zw̄ich yn do mit zw̄ die vnd mit
dem gehilfe stoss im oben von die swerte
er vom ross

Aber ein ringen

Merck werm dri im oben ein haust vor segt
er hoch vnd chumpet do mit nahent an
dich so vare ym mit dem gehilfe demer
freier vndee den arm hinder seine
elogen vnd stoss oben von die vnd vare
mit dem rechten füest vndee seinen re
chten vnd heb domit auf so so velt
er vom ross Das ist aber ein stuck

Merck werm dri im oben ein haust vor
segts er den harw mit der brei so vor
hoch auff mit dem swert vnd heng ym
den ort zu dem gesicht vobee sem swert
vnd segt ym an Oder aber wenn du ym den
ort vber sein swert gehangen hast chumpet
er dann do mit nahent an dich so vare

Im mit dem rechten armen durch seinen rechten
Vond deucht den arm coast in den rechte selten
Vond reit fur dich so nymptu Im sein swert
Das leet die vreden figur Die spricht also Ghe
an hoch stromg durchsde oder swert pecht
Das ist ein swert nemen

Weert woom du zu Im reittest so leg dem
swert auf den knicken armen ihm die hüt
haut er die dem oben em pro dem kopff
So vor auff vond wort seg das dem ort ge
gen demer knicken selten ste vond reit
do mit an in vond oare mit dem knopff
Inwendig auf vber dem rechte hant worn
bei dem gehulc vond deucht sein hant mit
demem armen vest an dem peust vond reit
fur dich so nymptu Im sein swert

Aber ein swert nemen zwir ross
Weert woom du zu oben ein haust vorsegt
er vond chumpf do mit nahent an dich
So vor Im mit dem knopff aussen vber
sein rechte hant vond stos die hant mit
dem gehulc fur dich zwir demem satelpo
gen vond begreiff mit dee knicken hant
sonen swerckknopf vond reit fur dich
so nymptu Im sein swert

Hie meerk den text vnd die glos
von en stachen vnd ein vnden
mit den swert zwir ross.

Voldin geueuet lants lagen das swer muet

44

Weest das mi weet So vnd das aug vor
seit weet ees füpas vach zwam vnd
wes nicht last Elesa Weert das ist ob dw
geueuet wild wechten in dem an reiten das
seltu thuen von denen rechten pam aus
dee neben hüt mit stichen aus dem langen
oet vond merkt woom ee den stich vor seit
das du zu den ort am swert em vndest
zwir dem gesicht do mit cringstu In das dro
magst kamen pro andeen stutzen vond wie
drei vonden solt das vndestu hier nach
geschriven in dem naisten stuct **Das leet**
die nemnachent figur Die spricht also Ghe
anden ort gegen dem gesicht

Hie meerk em gut stück zwir ross mit dem
swert vnd em vaben mit dem zwam
Weert das eest stück aus der neben hüt
Zom rechten pam das treb also weert du
zu zu reittest so holt dem swert neben
demem rechten pam zu die hüt vond sich
um lant aus geackten armen zwir dem
gesicht Hie seit er den stich So vor auff
am swert mit dee rechten hant zu die
ober hüt vond heng zu den ort zwir dem
gesicht Pleibt er am swert vond reit
nahent an dich so vor mit dee knicken
hant Inwendig auf vber sein rechten
arm vond slach zu den zwam do mit
dare vber vond begreiff mit knickē ver
karter hant demen zwam vider vider
seinen rechten armen vond hals vest dz
Also ist er vore slungen mit dem zwam

Meerk aber en stuck

Wem zw zw ym reitst **G**ostich ym aus
Der neben hüt zw dem gesicht **K**refft ee
Den sich vnd reitt do mit hahen an dich
Ho begeoff zw rechte hant mit demer
Lineten vnd arbaut mit den sweet zw der
ploss **D**ee rauet zw mit dem sthauff gaff od
slinst mit andeen emgen **D**as leet die
Nerentfigur Die spricht also vree den
sich weet dem nach son rechte hant in
den lincke

Sas haust der duerfist haro

Meerk stich ym aus der hüt vom rechten
yam zw dem gesicht vnd wind die kuech
schmeid am sein sweet **K**oe segt ee den
sich vnd reitt neben demer rechten
sitten ihm wegk **G**ohar ym mit der lan-
gen schmeid hynden zw dem hals

Hie meerk wie du aus der hüt vom
satelponzen zw ross von paden seittin
solt absegen

Meerk **K**rom dw zw zw ym reitst **G**o halt
dem sweet mit den knopf an den satel-
ponzen haut ee die dom doen em zw dem
kopf zu demer lincke seittin **G**o vne auff
mit den sweet gegen seinem haro auch
auff dem lincke sitten vnd vnd die
kuechschmeid an son sweet vnd stich ym
zu dem gesicht **O**der haur ee die oben
em zw demer rechten seittin **G**o war auf
mit den sweet auch auff dem rechte
sitten vnd wind ym die lang schmeid

Am sein sweet vnd stich ym oben em zw
dem gesicht **A**ho - soltu auch absegen wen
ee auf dich sticht mit der glezen **W**em
die wonden vnd die absegen sind die post-
kunst zu ross

Das ist der text vnd die glos von
den plossen des manns

Bedenck die ploss sich mesdee nicht wantt
Eloß **G**losa Meerk das ist **W**em dw als na-
heit zw ym kumfst das dw ym mit dem
zarem gefangen hast **O**der sein rechte hant
mit demer lincke begeffen hast **P**ostdu
gpe eben bedencken zw wellichee ploss
dw in am posten gewinnen magst vnd
ob die ym der nach dem sweet zw lanck
wind das dw do mit nicht gearbaueten
kundest **G**o arbaut mit dem degen oder
slinst mit andeen kuegen wecen lob dw
zw bern wee nicht kumen magst **G**o mym
ym die sein vnd arbaut do mit zw den
plossen zw den dw am posten magst kumen
Das ist zw dem gesicht **D**ee vnder den
vischen oder auwendig auf der hant ym
den hantstuch oder inwendig ym die hant
zu dem tornar vnd in allen gleichen des
haernasth **D**ich soltu zw einer seire ploss,
nicht zu arbauten **W**em dw em nahere
sue die sichst **D**as leet die zehent figur
Die spricht also **G**och die ploss aran ledet
hantstuch vnder den augen

Das ist der text vnd die glos von

emec lee mit ledigen henden

Zween steich leee ant lecer hant gegen dee
weee Glosa Merck das ist em geoss vor
tail zw̄ ross das du alle deme stuck solt
treiben zw̄ pauden settin mit ledigen hen
den gegen aller were Do mit em man an
dich chumpf dor vmb soltu denen zaum
also waffen zu halden Das du dein hond seey
vnd ledig magst gehaben **vrom du wild vñ**
den zanm wechseln aus ein hant in die
ander **tvrem es die eben ist zw̄ den ein**
gen Oder sinist zw̄ andeen stutten vnd wie
du mit ledigen henden die stuck treiben solt
Das sindstu in dee glosa gesthaben Das
leert die Enfigur Die spricht also
hant Zwen steich gegen aller were

Das ist der text vnd die glos vom
dem edeln sthaft geiss

Der sthaft geiss weet swer sich ringens zu
die feet als vnder augen Begreiff **In**
recht mit fläugen Glosa Merck der sthaft
geiss ist der pesten ringen amz zu rost
tvrem mando mit recht alle ringen do
mit dich einer woben anselt oder geissft
mit ringen

der sthaft geiss treib also

tvrem du mit einem zu rost ringen wild
so reit **In geluch vnder augen vnd waet**
das du kumpf mit deme rechten ritten
an die sem greift ee dich dom voegen an
mit ringen so begreiff mit dem linken hant

95
vñ rechte vnd ruck yn für dich vnder den
veust vnd vae mit dem rechten arm vber
seinen rechten vnd begreiff do mit demen
satzen vnd leg dich mit dem leib sta
ect das auf vnd reit für dich So zeuchstu
In vom ross **Das leert die Enfigur Die**
spricht also Der sthaft geiss weet alle geiss
ringens vnder augen

Das ist der text vnd die glos
wie man prechen sättliche vñ
gen zw̄ ross

Wer dich am vellet vnder veultens der
reit gesellet hangens zw̄ der eden
Begreiff In recht mit gepeeden Glosa
Merck das ist tvrem dw mit einem zw̄
samen reitest chumpf du mit deme
rechten ritten an die sem **reit ex dem**
mit dem rechten arm vber dem knicke
achsel worn vmb den hals vnd vil dich
alsb vom ross ziehen So vall yn auch
alsb vmb den seinen vnd vae mit dem
linken hant hynden vmb yn vnd begreiff
do mit dem rechten hant vnd ruck in mit
pauden henden zu die auf die seitin So
mies ex vom ross fallen Oder tvrem
er die mit dem rechten arm worn vber
Den knicke achsel vmb den hals reit So
slach dem rechten arm oben vber seinen
rechten vnd waest In mit dem sthaft
geiss

Das ist em andee preuch

Werck chumpet er mit der lincken seitten
an dem rechte **tond** weet die mit dem
lincken arm hindern vmb den hals oder hält
dich do mit pev deiner lincken achsel **so**
wendt dich mit dem leib gegen ihm **tond**
vare mit dem rechten arm **irrigendig** auf
zvisthen die vnd ihm **tond** drück den lin-
cken arm ab mit der strect deines rechtn
arms so vorrestu von ihm ledig

Aber em preuch

Werck zweim er chumpet mit seinem lincken
seitten an dem rechte **tond** velt die mit
dem lincken arm hindern vmb den hals
ist er dem em schwacher man **so** vare mit
dem rechten arm hindere dich von vorden
auf strect obes sem lincken **tond** kum mit
der lincken hant deiner rechten zw hilff
vnd drück ihm sem lincken arm vast hindern
indemn nacken **voecht** er dem mit dem
arm ab **so** begeiss mit der lincken hant
sem lincke **tond** wueiss ihm mit dem unge-
hantem greiff oder mit dem veeporgem
greiff

Aber em preuch

Werck chumpet er die mit seinem lincken seitten
an dem rechte **tond** velt die mit dem lincken
arm hindern vorden vmb den leip **tond** wil
engen **so** slach hindere dich von oben nyder
mit dem rechten hant **In** aus **irrigendig** sindas
gelenk seines lincken arme **tond** reitt sic
dich **Das** leet die **veri figure** die spreicht
also über greiff vere dich am velt oder

thüe ym orider reitens

Das ist der text vnd die glos
emer lee zv ross

Von pauden seitten du ihm an lee dich alle
wider reitern **Eros** Werck das ist das du
dich ihm allen begegen oder an reitern nahet
zv dem man **sitz** halten zu wellicher seitten
du an ihm kumpst **N**o chumpstu an si som
rechte seitten **so** treib die stuck behentlich
die dar zw gehoren oder chumpstu an
sein lincke seitten **so** treib aber was das zu
gehört vnd lass ihm zw kommen stucken
kommen

Das ist der text vnd die glos der
stuck zu den lincken seitten

Ob du wilt reitern ross laufz zw der an
dein seitten die strect schütte ihm seg do
mit **In** notte voer weet die das weit
sweet vach trug Na der hanthab **Eros**
Werck das ist whom du ihm vold zw
der lincken seitten reitern **so** soltu ym auch
strect an das sweat pinden **tond** warten
ob du ihm magst an geslegen do mit **so**
trüngstu ihm das du vol magst kommen
zw andern stucken **Das** leet dich die **xx**
figure die spreicht also schüt gegen allen
treffen die ymmier werden

Hie merck das stuck

Wem du im zu der lincken seitten zw rei
test so harv um staeck em und stheuß um
den ort zu dem gesicht vore seit er oder
sicht mit die geleichen he reem ex gae
an dich thumst So vare mit dem lincken
arm hinwendig auf über sem swert und
drück es also mit den arm in dem lincke
seitten und reitt für dich So mynstu ym
sem swert Das leert die Enfigur Die
sprecht also die vere vach in der weit
in dem wider reitten

Aber ein stück

Merck wem du ym zu der lincken seitten
wir reitest und ym ein haust vore seit er
und reitt do mit rohent an dich So begre
iff mit dem lincken hanf sein rechte so ar
baut mit dem swert oder wart der eingen

Das ist der text vnd die glos ob dich
dem ros mit geraut für In teug

Oder vmb kee geueuet zu lagen der vere nach
mit allen kunsten der jagt der schick gunst
Glosa Merck das ist ein lec ob dich dem ros
für teug das du zu feinen stücken mochtes
kommen So last dem ros nicht weit von ym
lauffen Darumb das es nicht mied weid
Und du auch geueued peleibst und reitt gegen
ym zu der seitten do dich teicht do dir den
wettail mit aller kunst am posson mügst ge
haben Das leert die Enfigur Die spreicht
also in der weit kee vnb do die ros hym
hüttet Das ist der text vnd die glos
ob dir an danck zw seime lincken

seitten reitest

Ob dir veriagst vnd andank linck lagte
Sein swert auf caste sing stoss mit vase
Glosa Merck das ist ob dir an danck zw seim
lincken seitten must reitten hastu dem em
swert und er auch eins So leg das den
auf den lincken arm in die hüt haut er
die dem oben ein zw dem kopf So vor auf
und vesch mit dee langen schmeid das dem
det zw deiner lincken seitten stee und reitt
am yn und begreuff yn mit dem lincken
hant sein rechte und stoss ym mit dem knopf
wider das gesicht das leert die Enfigur
Die spreicht also sagst linck So vall auff
swertes blos stoss wider augen

Aber ein stück

Merck wem dir reitest zw dem lincken seitten
so leg dem swert auff den lincken arm
in die hüt haut er die dem oben ein zw
dem kopf So vor segt mit dee langen schmeid
und harv im aus der wersagung einen
seggen obehaw zw dem kopf

Das ist der text vnd die glos
von den hindern ansehen

Jagt man rechten halb kee vnb wart vech
ten mit armen vahlen So mag die tem
stad naher Glosa Merck das ist ein lec
ob sach over das die ainer den ruck an
gewrum oder slinst hinden an dich soin
es wäre mit einem süssb oder mit einem
swert So merck wil er die hinden seggen

an dem rechte Seiten **So** went dich aus dem
sich auff dem linken Oder segt er die kinden
an dem linken Seiten **So** went dich aus dem
sich gegen ym auff dem rechte Seiten **Und**
reut do mit an ym **Und** arbeit mit dem swert
oder mit dem ringen **Das leet die Prognisse**
Sprue Die sprucht also **Ob** man dich lage
Von paden Seiten bee vmb linken so er recht
chumpft

Heerck en behendickait mit dem spieß
Heerck **Wem** du vor Im weg lagst **Und** hast
em glesen **Und** er auch eine sagt er die
nach so halt dem glesen auf deiner rechten
achseln **Und** merck **Wem** er kinden schier
an dich chumpft so heb dein glesen obet das haupt
Und auf dein linken achsel **Und** wenn dich
gegen ym auf dein linken Seiten **Und** slach
do mit dem glesen vnder den arm **Nob** chumpft
ym do mit geraad vnder augen

Heerck swert wider den spies
Wem du hast ein swert **Und** er einglesen
so leg dem swert auf den linken arm in
die hut **Und** er dem auf dich mit der gle-
sen zw deiner linken Seiten so reut sittig
sich wider gegen ym **Und** wenn er chumpft
zw dem treffen **So** vac auff mit dem knopf
Und lass die klingen in der hant gegen dem
linken Seiten **Und** seg ym die glesen da mit
ab **Oder** reut er die zw der rechten Seiten
so streich schlecht auff mit dem swert an
sein glesen zw seiner rechten Seiten **Und**
vac auff in das obere geheng **Und** seg ym an

in das gesicht

49
Das ist der text und die glos vom
swert nemen

Der messer nemen behalten leere an themen
Glosa merck **wem** du vor im reutest **Und**
an ym kumpft mit den rechten Seiten
an die sein **So** horw ym oben starck em zw
dem hoff **Und** lach ym zw dem gesicht **Wer**
seg er den lach so huett an ym **Und** begeuff
mit linkter weckter hant sein rechten
arm vorn vnder seinem knopf **Und** halt
ym alsd west **Und** peug dem linken arm
aus wech an den geprint sem swerig **So**
mues er das swert lassen vallen **Nomor**
magstu yn halden mit dee am hant **Und**
mit dee andeern slach **Das leet die Prognisse**
Die sprucht also **Der messer nemen und be-**
halden gedencck ic

Das ist der text und die glos von den
stuck das da haust der vngewant geuff

Den vngenannten den starcken in in veerant
je slaben festchen ver drieht an alles rechten
Glosa merck das vingen haust dee vngewant
geuff dar vmb das es vederunt
nicht versten sol **Wem** man macht do
mit einem starcken alle sein harw **Und** sich
zw nicht an alles rechten **Wem** man in
rechte do mit begeuff **Den treib Nod**
merck **wem** du chumpft mit dem linken
Seiten an sein rechte hat er dem sein

Sem sweet gegogen oder slinst ein ander wer
 vnd wil das slachen oder stochen So horeiss
 mit der rechten hant sem rechte vnd ruck
 sy für dem preust vnd leg dich mit dem
 leib strect dae auf vnd reit für dich So
 peichstu jn den arm oder er mißt fallen
 Deewr willu in nicht weissen Wenn du seinen
 arm für dich gesucht hast So begreiff mit
 der linken hant semen rechten elpogen vnd
 stoss da mit von die vnd mit der rechten
 begreiff sem sweet knopf vnd ruck den zu
 die so mympstu ym sem sweet Das leet
 die deer vnd bramigste signe Die spricht
 alsd Bee vigenant geif vreee mympf oder
 velit jn ~

Das ist der text vnd die glos von
 dem summen zaugen

Willu an fassen Neben reitens nicht polau
 lassen das summen zaugen link eemt treib
 willu naugen das vor haubt tiste gegen
 nack deuck seee vaste das er sich schrecket
 vnd selden wider auf gelenket Eloß merck
 das summen zaugen ist ein guet emgen zw
 roß das maghtu treiben zw allen seutten
 vñem dw nahent an den man kumpft
 merck das treib alsd wenn dw mit ym zw
 summen reitest vnd wild ringen So holt
 dich nahent zu ym chumpstu denn mit
 den rechten seutten an die sem So vae
 mit der linken hant hindern umb ym ~

vnd begreiff do mit sein linken arm vnd
 zeuch jn do mit vaste zw die vnd mit der
 rechten hant vor jn vnden an den kniepach
 vnd stoss ym do mit sein antlitz über sich
 zw peiq gegen dee summen So gerownt ee
 den swanck vnd velt für dich Oder vnd
 kumpstu mit der linken seutten an sein rechte
 So vaste jn als vor vnd vroueff in hindre dich
 Das leet die prsigne Die spricht also jn
 der nach vach die hant vee ker sein antlitz
 do der nack ist ~

Das ist der text vnd die glos
 wie man pricht das summen zaugen

War die das rempt über greiff den der
 reit besthempt druck arm zu haubt
 der geif oft art berecht Eloß merck
 Den preuch treib also wenn er chumpt
 mit seiner rechten seutten an die dem
 vnd felt die mit der rechten hant vnden
 an den kniepach vnd wil dich alsd von
 ym stossen So slach demen rechten arm
 über seinen rechten vnd druck ym an
 dem preust vnd reit für dich so ist es
 geprochen Oder preich es mit dem staf
 geif vnd wie du jn den arm zu haupt
 drucken solt das comdestu vorn in dem
 staußen gesthuben ~

Das ist der text vnd die glos
 vom dem verporzen ringen

Willu aber dich massen des valhens leicht

von die lassen vngens den free gefangen
him ame schmire glos meer das ist en
veerborgens vngen zu rost vnd hat nicht
namen als die andern vngen haben Das
sol man an das lieche nicht lassen kommen
noch veden man seher lassen **meest das**
reit also vrom du mit ym zu sammen rei-
ttest So wart das du ihm chumpst mit
deiner lincken seitten an sem rechten vnd
begeiff mit der rechten hant son rechte
vnd ruck die sue dich vnd mit der lincke
hant begeiff begeiff sem rechten elpo-
gen vnd stoss den obbeisch vnd peug ihm
mit der rechten hant son rechten arm
gac vnd oben aber deinen lincken vnd
heb mit den lincken arm obbeisch Also ist
er gefangen an alle pant vnd magst ym
also fueren wo dro him wild **Oder den arm**
prechen

Das ist der text vnd die glos von
dem vor und von dem nach

Den vor geiff merck der peicht siepas
sem sterck glos merck das ist ein lec das
an que eben solt meicken auf den vor
geiff vrom re sem zwon **Oder ein das ist**
Vrom du vor klinpst vnd begeiffst yn
ee vrom ee dich **Oder andee ist** **Vrom**
ee vor chumpft vnd begeiffst dich ee wen
du yn vnd auf die may ding so soltu
deme stuck gac gerecht wassen zu treubn
vnd das veemyn also Begeiffstu yn vor

51
To treib demew stuck do mit behendtlich
so mag er die sy nicht gepeechen **Oder**
begeiffst ee dich vor so wart das du ihm
dis behendtlich prechest **So mag er zu**
dem stuck nicht kumel **Des gleichen**
soltu die may ding meick mit aller
free zu rost **To mit werden die betoogen**
die sich auff ir sterck verlassen vnd vore
rechtert knist nicht wollen halden

Hie meerck das rechten mit
dem kurtzen swert zu rost

Vrom du gegen ym reittest **So hale dem**
swert mit der rechten hant poy der hant
hab vnd mit der lincke geiff mitten
in die Klinge **vnd leg es also fur dich auf**
den stelpogen **Beult ee dre dem auf dem**
rechten seitten gegen die vnd haut die
oben em zu dem kopff **So voestet mit**
dem swert von demee lincken hant vni
stich ihm zu dem gesicht **Oder chumpft ee**
ze nahent an dich das dre ihm nicht zw
stochen **oder an legen magst** **So vole ym**
mit dem voden tail deme swert voren
uber sem lincke achsel vmb den hals vnd
ruck yn do mit zw dre auf die seit **So**
feltit ee

Oder ein stuck mit dem kurtzen swert

Vrom dre gegen ym reittest mit dem
kurtzen swert **Beult ee dre dem zu der**
rechten seitten **vnd sticht dre zw dem**
leib **Das seg slecht ab mit den kurzen**

57
sweet **und** seg ym an oder sticht er die zu
dem gesicht **so** war auf gegen dem stich
und armd **im** den ort oben ein zu dem ge-
sicht oder kumpt ee do mit nahent an
dich so wart dee ringen.

Aber ein stuck

Herck reittestu mit halben sweet zw
semer lincken seitten **S**ticht er die dem
zu dem leib **so** var auff mit den knopp
gegen deiner lincken seitten **und** lasst die
elmingen neben die myder hangen auch
zw deiner lincken **und** seg **im** den stich
also ab mit dem kuecken sweet **und** seg
im an

Aber ein stuck

Herck reittestu **im** mit halben sweett
zw semer lincken seitten haut ee die dem
oben zu dem kopf **so** vor seg zwischt
paden henden **I**n das sweet **und** lag das
sweet auf dee rechten hant **und** kum-
bo mit dee lincken zu hilff mitten in die
elmingen **und** slach **im** mit dem knopff
zw dem haupt oder zw dem lincken el-
polgen.

Aber ein stuck

Herck **w**om **dw** reittest **im** mit halben sweet
reittest **zw** semer lincken seitten haut
ee die dem oben em zu dem kopf **so**
vor seg zwischt deniem henden in die
elmingen **und** begeoff **I**n der vor sagung
mit der lincken hant deine sweet knopp
und slach **in** mit einer seeven ober han

aus dem langen sweet zw dem kopf
Hie merck mit halben sweet
gegen dee glezen

Herck **w**om **dw** reittest gegen ym mit
halben sweet **und** er wider gegen die
mit seiner glezen zw dem rechten seitten
so merck **w**om es get an das teessen **so**
var auff mit dem halben sweet auf dem
rechte seitten gegen dee glezen **und** seg
den stich ab **und** reitt do mit an yn **und**
stich ym zw dem gesicht oder seg ym an

Aber ein stuck mit dem kuecken sweet
zw **es** gegen dee glezen

Herck **w**om **dw** reittest mit dem halben
sweet **I**agt ee dem auff dich mit dee
glezen zw deiner lincken seitten **und** roil
die an segen **so** var auf mit den knopp
gegen deiner lincken seitten **und** lasst
Den oet neben die myder hangen **Auch**
zw dee deiner lincken seitten **und** seg ab
mit dem kuecken sweet **und** reit do mit
an yn **und** seg ym an **Magstu** zw dem
an segen mit ih chinen **so** wart dee rin-
gen ic

All hys heft sich an die glos vnd die aus
 Segung der zedel der kinst des kampffech
 test. Die gedicht vnd getnacht hat Iohann
 nes liechtenawee der ein hoher maister
 in der kinst gewesen ist dem got geradig
 sy vnd darumb das die kinst fursten
 vnd herren Ritter vnd kniechten zu gehort
 das sy die leeren vnd rossen sullen So
 hat er die kinst lassen schreibn mit vere
 porgen vnd verdachten worten Darumb
 das sy yde man nicht vor nemen noch
 versten solt vnd hat das getan durch dee
 leichtfertigen schreimaister wollen die ne
 kinst ge ring wegen das von den
 selbigen sem kinst nicht ge offenbarzt
 noch gemain solt werden sollichen leuten
 die die kinst ih wenden nicht chummen
 halde. Als dem dee kinst zu gehort vnd
 die selbigen vere porgen vnd verdachten
 wort des kampffs vechters die stem
 hie he noch In der glosen Also verkleet
 vnd aus gelegt das sy yde man wol
 vor nemen vnd vere ston mag der do
 anderis vechter san.

hic heft sich an die vor red
 Minck Ritter lere Got sieb haben seauen
 Tu ere So wechst dem ere Job ritterth
 ast vnd lere kinst die dich zvreit vnd
 In feieren zre een hofriet Kingens
 gut vesse Elesen spee street vnd messer

Mandleich bederben **vnd** In andern henden
bederben **han** deem **vnd** huet dar
Euuch hym leiff oder la streen **Das** vnd die
weisen haissen die man sich preisen **Dar**
auf dich fasse **Alle** kunst haben leng vnd
masse

Das ist der text vnd die glos einer
gemainen lee zw kampff

Wer ab sumet vechtis zw suess beginnet
Gloss merck das ist em lee **man** mag ve
chten **In** hanen acht **zw** suess **vnd** zu ross
Dar noch als sich zwien vereilligent vñ
auch was das recht aus weist **vnd** war
es sach das du dich mit einer solt schlach
oder rechten **zw** ross **vnd** deucht dich
das er die do mit **zw** gestheid oder zu
mächtig wer **So** teit ab **zw** suess **vnd**
vichte mit vñ aus der heen nach gestru
ben kunst

Das ist der text vnd die glos von
Zwienauen stenden

Der stück sein spee **zmaisten** anheben
recht wer **Gloss** merck das ist **wem**
dir abgetreten pist vom ross **So** soltu
zw hant des ersten **In** dem anheben wi
ssen zwien stant **Der** eerst stant ist wie
du dich mit der glesen stücken solze
kampf **Der** ander ist **wie** du dich solst
stücken mit dem swert **Durch** soltu wi
ssen mit der glesire zwien besmider stant

54
Der eerst stant ist **vnd** gehort **zv** dem ob
er auf dem ross betreibt **Der** ander stant
gehort **zv** dem ob er auch abtreut gegen
den zwauen stenden **Soltu** die stück ge
rechtnissen **zv** treiben die die heen nach
am nagsten overfleet werden

Das ist das eerst stück

Heck mit dem ersten stück stück dich
also **wem** dir abgetreten pist vom ross
vnd er nicht ab treten wil **So** ste mit dem
lincken suess vor **vnd** sei don glefen
zw deiner echten seitten in die eed **in**
halt den ort gegen vñ **zw** welcher
seitten er die **denn** zu reitt **Durch** die
selbig seitten wendt dich albeg gegen
vñ **vnd** wes vñ mit deiner glefen die
sem ab **vnd** sei **in** do mit an

Aber em stück

Wem dir abgetreten pist **zw** ross suess
pleibt er dann auf dem ross **So** ste mit
dem lincken suess vor **vnd** halt dem gle
fen **in** der mitt mit paiden henden für
dich zwecke **Also** das der voder ort len
ger sey dann der synder **Seit** er dann
auf dich mit der glesen **So** steich vust
mit dem voderen tail deiner glefen
zw sonner echten seitten an die sem **vnd**
sei **in** do mit an mit einem aus teitt
auf ein seitten

Aber em stück

Werck **a**wom du abgetreten pist zw̄ fuess
pleibt ee dem auf dem roß **So** hale dem
gleſen neben demer rechten ſutten in dee
vndeen hüt mit den ort gegen ym **Reit**
ee dem mit der gleſen auf dich zu dem
lincken ſutten **So** ſeg ab mit der gleſen
auch zw̄ demer lincken ſutten **Und** ſpring
auf dem rechte ſutten **Und** ſeg ym an

Abey ein anderes ſtück

Werck **t**remdw abgetreten pist zu fuess
Reit ee dem auf dich mit dem ſweet
So ſtich ym mit der gleſen zw̄ den plozen
Und waert ob du ym magſt an geſchen
Und das thüe mit aus ſpringen auf ein
ſutten ~

Abey ein anderes ſtück

Werck **t**remdu abgetreten pist **B**eleibt
er dann auf dem roß **Und** reit auf dich
mit dem ſweet **So** ſeg den gleſen mit
den ort auf das ſeufſt ſue dich in die
eden und **W**em ee auf dich reit **So** vare
dw mit der gleſen ſenem roß zw̄ iſthen
die ededen ym **Und** ſpring auf ein ſutten
Und vorſuech ob dw ym also mit ſampt
dem roß umb gebeffen magſt
Das ist der tert und die glos des andern
ſtanig **W**em ne paid abgetreten seit zw̄
fuess mit der gleſen wider die gleſen
zw̄ kampff ~

55

Glosa und ort den vor ſtich ſtich am voricht
Glosa merck das ist der andet ſtanig **W**em
et auch abgetreten ist **Und** be helt ſon gleſen
Und thüe du die dem **So** ſtrick dich
laſd gegen ym ſte mit dem lincken ſueſt
So **Und** hale dein gleſen neben demer
rechten ſutten in dee vndeen hüt **Und**
wart da du ym albeg ee zu ſtichſt **W**em
et die **So** **De**re hale dein gleſen mit der re
chten hant abey ſem dem haubt zw̄ den
ſchūſſ **Und** reit also zw̄ ym **Und** waert das
du deſtheuſt **W**em ee **Und** volg pald dem
ſchūſſ nach zw̄ ym mit dem ſweet gegen
die gleſen die die heenach in andeen ſtu
cken vor kleet werden ~

Das ist der tert und die glos von
an ſegen und von zucken mit der
gleſen zw̄ kampf

Spring **und** ſey recht an zweet ee zuck
das geſigt ym an **G**losa merck das ist
ein anderes **W**em ne paid abgetreten seit
zw̄ fuess **Und** veder hat ſein gleſen **Valtu**
dem nicht ſchienſſ **Als** vor geſchriften
ſtet **So** hale den gleſen neben demer
rechten ſutten in dee vndeen hüt **Und**
gee also zw̄ ym **Und** ſtich ym kindleich
zw̄ dem geſicht auf geſteckten armen
ſticht ee dem mit die geleich ein **So**
vare auf mit demer gleſen an den ſenem
In das obere geheng **Und** ſpring do mit
zw̄ ym **Und** ſeg ym oben an **Reit**

Ex dem auf mit den armen vnd weet den
oben stich So zuck vnd seg im den ort
vnder sein lincke oochsen in die ploß koder
simst wo du hym magst vnd deing in vor
dir hym

**Das ist der text vnd die glos von einer
lee wie man zucken sol**

**Wilt vor steken mit zucken lee wee
prechen** Glos merck das ist vom dre
vnm wilt vor steken eer vom er die oder
simst vor thumpf mit den stich Vor
leest er den stich So soltu hindes wissen
wie du durch werheln oder zucken solt
das er dre icht an seit die reid du durch
zuckest vnd das vereym also hoe seit
er den stich starck mit dee gleson vnd
leest den ort neben die besitt aus gen
So zuck bald vnd stich im zw der andeen
seitien Eder plebt er die in der vorsag
ung mit den ort vor dem gesicht So
zuck nicht durch so beleib mit demer
glefen an den seimen vnd arbeit zw der
ploß Darnach als du empindest ob er
heet oder mach angepunden hat

**Das ist der text vnd die glos wie
man das zucken prechen sol**

Merck wil er zohen von schaden vnd wil
er suchen So soltu vñ nahent carveslech
waet vahen Glos merck Das ist Ob er
vor thumpf mit den stich Das du im vor

50
sehen muest So vorsag also das den ort
nicht weigt neben im besitt aus gree hunder
beleib vñ do mit nahent vor dem gesicht
oder der prust zuck ex dom oder wechselt
durch das vorsag vñ nicht vnd volghm nach
mit dem ort vnd seg vñ an die reid er
durch zuck tuftu im dem recht mit den
ansag So deing vñ also sic die hym vnd
last vñ von dem ort nicht abkommen Cril
ex dem mit abtretn hindernsch zw ruck
aus dem ort fliechen oder hindere sich dor
aus springen oder wil sich also aus dem
stich werden vnd weint die zw en
seitien So springt zw vñ vnd waet das
du in la wesloch vnd recht begeiffest
mit arm pruchen oder simst mit andern
engen

**Das ist der text vnd die glos von
engen zw kompf**

Ob du vold ringen hindere pam recht
lee spingen Engel vor schessen Das vor
pam kunstlich vor schlossen Glos merck
Das ist ob du mit ihm ringen wilt kostet
du vor allen sachen wissen wie du sprechst im
solte spingen hindere seimen vor gesetzen
sues vnd den selben sues solstu im mit der
kunst vor eugen vnd verschlossen die drei
heinach vor fleet wirt

Das ist ein ringen

Werck wem du in an velt mit eingen vnd
et dich wider so sich aber ein fues hat sic
gesetz oder nicht hat er dem kamen vor so
ruck ym die oder stob ym von die so mues
er sie treten Etreit et dann vor mit dem
lincken fues so sprung pald mit dem rechten
fues hindere semen lincken vnd peug den
rechst hynre vnd druck ym do mit hindern
in sem lincke knickel vnd ruck ym mit hai
den henden dae vber

Ein ander Eingen

Wem du im sprungst mit den rechten fues
hindere sem lincken so threit mit dem lincken
fues hyn nach zwischen semen paide fues
vnd fast sein lincke hynre zwischen deme
paide hynre vnd haldes do mit vest vnd
stob ym mit den lincken hamit vooren an
die hauben vnd mit den rechten zeich
ym hynden anff die settin so felit er

Ein ander Eingen

Werck wem du in fast mit eingen vnd
et dich wider Etet er dem mit dem
lincken fues vor so sprung mit dem re
chten vooren sic sem paide fues vnd v
vor im mit dem rechten arm vnder seine
lincken durch hindern vmb den leib vnd
fast ym also auff die rechten huff vnd
wueff ym sic dich Oder stet er mit dem
rechten fues vor so sprung mit dem
lincken sic sem paide fues vnd pac ym
mit dem lincken arm hindern vmb den
leib vnd wueff ym sic dich vber dem lincke
huff

57

Das ist der text vnd die glos das
man alle eingen sol wissen vro
parden seittin zu treiben

Von parden henden ob die mit kunst
gereeest vro enden Glosa Werck Das ist
wem die kunstleichen enden vnd mit
eingen so soltu die eingen von parden sei
tten wissen zu treiben vnd das veenym
also wenn im sprungst mit dem rechten
fues hindere sem lincken als vor gestru
ben stet teilt er dem ym sprung oder
die zweil du sprungst mit dem lincken
fues vro ruck so threit ym pald nach
mit dem lincken fues hindere sem rechten
vnd treib die ver eidn vnd die veesliessn
die du vor ver nommen hast

Das ist der text vnd die glos der stuck
die man sol treiben mit dem sweet
gegen der glefen

Ob es sich vere rückt das sweet gegen
spee wirt ge rückt Der stich ja vor
him Sprung nach Eingen eil vro ym
Glosa merck das ist wenn du dem glefen
verthossen hast Beheld er dem die sem
so nyg gare eben vorae vne eesv gefast
hab Ob er den oet land oder kien sic
sem vor gesetzte hant last sic gen vnd
ob er die oben oder unten do mit vil
vro stachen hemeck das stuck ...

Denn du hast ein swert vnd er ein gleſen
hat er sy dem linck gefaſt vnd stelt ſich do
mit in die obere hüt So leg dem swert
auf dem lincken knie in die hüt ſticht er
die dem oben ein zw dem geſicht So vare
auf vnd verſetzen ſich mit dem swert
fur deiner lincken hant gegen ſeine re
chten ſeiten vnd vare do mit auf an ſeine
gleſen in die obere hüt vnd ſpring zw im
vnd ſetzen am teufflu yn dann mit recht
mit dem anſag So laß zw hant dem swert
valen vnd eit zw ym vnd wart der ringen

Aber ein Stück

Wem du hast ein swert vnd er ein gle
ſen ſtret er dem do mit gegen die in der
oberen hüt vnd hat ſein gleſen knie geworſt
So ſteh mit deinem swert auch gegen ym
in der andern hüt ſticht er die dem vnd
zw ſetzen den ſich ab mit dem swert fur
deiner lincken hant vnd vare ym mit den
knopf vordein über ſein rechte achtzähn umb
den hals vnd ſpring mit dem rechtn ſueß
hindern ſein lincken vnd rück ym mit dem
knopf über dem rechtn knie

Das ist der text vnd die glos von der
vorſetzung mit der lincken hant ge
gen der gleſen

Linck lanck von hant ſlach ſpring reyſ
leich vnd dem nach Ob er vol zuthen
von ſhaiden auch vnd deute das ee

Sie plöſſt mit ſweetes ort verdroß
Glosa merkt das ist wenn du hast ein
swert vnd er ein gleſen ſtret er dem ge
gen die do mit in der oberen hüt vnd
hat sy gefaſt das ym der ort lanck ſie
ſein ſwegeſetze hant aus get So halt den
swert gegen ym auch im em hüt ſticht
er die dem oben ein zw dem geſicht
ſo ſlach ym mit der lincken hant ſein gle
ſen beſtellt ab vnd begeißt dem swert
vald wider mit der lincken hant mitten
in der flingen vnd ſpring zw ym vnd ſetzen
ym an **E**in andres ſtück **W**erck wenn
du hast ein swert vnd er ein gleſen leſt
er dem den ort lanck ſie die hant aus
gen vnd ſticht die do mit vnden zw dem
gemächt So begeiß ſein gleſen mit der
lincken hant vnd halt sy do hnt fest vnd
ſtich ym mit dem swert vnden zw den
hoden ſtück er dem ſein gleſen vort anſich
So laß sy vorböring ſorein So emploſt
er die ſeiten do mit begeiß dem swert
mit der lincken hant vald wider mitten
in der flingen vnd volg ym nach mit an
ſetzen zw der ſelbigen ſeiten oder wart
der ringen

Das ist der text vnd die glos an welchen
endu an dem gewappnend man
die plöſſen ſuchen ſolt
leder vnd hantſchuech vnder den augen
die plöſſen recht ſiech ~ **E**nſola ~

Herck das ist wo der gewappent man am
pesten zw gewinem ist durch den haenost
Das ist vnder dem gesicht oder vnder den
vlietzen **O**der in den tanar der handt oder
auf den arm hinden **I**m den hantshuech
oder in den knyten oder vnden an den
fussz **D**en sullen und in den gelencken
Der armpug und zwischen den pammen **K**on
an den steten da der haenost sein gelenck
hat und die plossen soltu also suechen das
dw zw einer sezen nicht solt arbaetten
noch steten arm dw ein nahere vor die
gehaben magst

Das ist der text und die glos von den
verpoten eingem welliche die das sind
und wieman sy treibn solt

Verpotne eingem weisleich zw leee prem
gen zw schliessen vnde **D**ie stancken
da mit uber vnde **G**losa merck das ist
Ob dw mit dem ansegen nicht magst chun
men wenn dw mit ein laufest zw den vor
gestribben plossen **S**o wart das du die
eingem weisleich zw weg premigest und
treibest die do verpoten sem von allen
westen maisteren des swerch das man
die auf offnaren sthullen chainen sthul
schteren leuen sol noch sehen sol lassen
dare vmb das sy zw dem champf ge
horen das sem arm peich und pamph
und knytestoff und hoden stoss und vngew
loesung und augen griff und mit den

stukken sol em starker also verlossen wer
den das er seiner streck do nicht wol
wirt mugen geniesse **A**nd das merck
in der naesten hecnach gestribben eingem

Das eerst vingen

Herck seit ee dich oben an mit streck **K**on
wil dich zw jm rucken oder von jm sto
ßen **S**o slach dem rechten arm aussen
uber sein knicken voen bei seiner hant
und deukt sein arm an dem peust mit
padden henden und spring mit dem
rechten fuess hinde semen knicken **K**on
vone **I**n aus dem fuess vber das knie

Das ist em armpreuch

Herck velt er die mit padden henden
in die arm und thi. jm wider **H**elt
ee dich dem nicht vest **S**o begreiff mit
der rechten hent sem rechten arm voen
bei seiner rechten hant oder pey den
vingern und halt jm do pey fest und
mit der knicken vass **I**n pey dem rechten
elpgogen und stoss jm den vber sich **U**nd
peug mit der rechten hant sem rechten
arm vber dem knicken und heb mit dem
knicken arm sein rechten vbeisch **S**o
preuchsu jm den arm oder wüeffst **I**n
für dich

Dim vingen und am armpreuch

Werck felt er dich an mit paider henden
 In die armen **oee** an die prust **helt** er
 dich dem nicht vest **So** begeiff som
 rechte hant mit deiner rechten **und**
 zeuch In also do mne fure dich **und** mit
 dee lincten vass In pey dem elpogen
und sthreit mit dem lincten fues fure
 sem rechten **und** ruck In also dar vber
 so felt er **O**der **wem** du In mit dem
 rechten arm fure dich zeuchst **So** vall
 im stark mit der prust dor auf **So**
 peichstu In den arm

aber em ringen

Werck wem ee dich an felt mit ein-
 gen **So** begeiff mit der lincten hant
 seinen rechten arm cooren pey der hat
und ruck yn zw die auf dem lincke
 seitten vnd sloch dem rechten arm
 mit streck vber seinen rechten In das
 gelenck sons elpogen **und** peich mit
 der lincten hant sem rechten arm vber
 den rechten **und** sprieg mit dem re-
 chten fues hindere sem rechten **und**
 wurf in vber dem rechte **huff** huf

Das ist abee ein Ringen

Werck wem du mit ym ringest **vn**
 chimpst mit dem leib nahheit am In
 feet ee die den mit dem lincten arm
 vber dem rechte achsel vmb den hals
so vor mit dem rechten arm aussen

vber son lincten vber das gelenck des
 elpogen **und** chum mit dee lincten
 hant dem rechten zu hilff **und** deuck
 mit paider henden vnder sich **und** sp-
 ring mit dem rechten fues fure sem
 lincten **und** wendet dich von ym auf
 den lincke seitten **und** wurf in vber
 dem lincke huff

Aber em ringen

Werck felt er die mit paider henden
 in die arm **und** dw in erdee **Glecht** er
 die dem mit seinem lincten arm auf
 den rechten **und** vert die mit dem
 lincten vnder dem rechten durch hin
 den vmb den leib **So** slach mit dem re-
 chten arm stark von oben nyder von
 aus wendig In das gelenck seines lin-
 cken elpogen **und** sthreit mit dem re-
 chten fues fure sem lincten **und** wendet
 dich von un **und** sthendore in auff dem
 lincke seitten

Ein ringen und ein moet stoss

Werck wem du ym hast gefast pey den
 armen **und** er dich wider hat ee dem
 em fues vor gesetz **und** heit den gestract
So stoss ym mit einem fues auf das
 selbig knie **O**der stoss vil zw den hoden
und wart das ee die den selbigen fues
 nicht begeiff do dw ym mit zu stoss
Oder wem dw einen fues vor setzt **So**

peug das knye sic dich So mag er die mit
dem stoss zu dem knye nicht gesthaden.

Aber ein ringen

Merck wem du mit ym ringen vold gei-
ft d er dem nach dir mit gewachten frigen
oder mit offen henden oder begreiffst
dich mit ringen und hält dich nicht fest
So waet ob du in pey emem vngere
begreissen magst und preich ym den vber-
sich und sic in do mit zu beauf do mit
gerengstu jm auch die seit an und slinst
ander geosß vor tall.

Das ist ein armen preich

Merck wüefflu in myder und er velt auf
den pauch und reckt sein armen von ym
So knye ympald mit emen knye auff
einen arm in sein gelenk des elpogens
und begreiff ym den selbigen arm vorn
mit den er hant und ruck do mit über
sich So preichstu ym den arm.

Ein vnderchalden und ein armen preich
Merck wüefflu in myder und er velt auf
den pauch So sic pald hinden auf ym
begreiff ym pey emem armen und zeuch
in den auf seinen ruck und halt den fest
mit einer hant So kan er nicht auff
kommen Oder willtu jm den arm preichn
den du in heldest mit der am hant
So heb mit der andern hant den selbigen
elogen vast vberesch So preichstu ym

Den arm

Am gut vnderchalden

Merck wüefflu in myder und er velt auf
den pauch So sic grüttling hinden auf ym
nahent zu seinem schulteren und zeuch
ym sein rechten arm über dem rechts
pan über den diech und sem lincken arm
zeuch vber dem lincke diech So mag er
nicht auf thomen und mues also vnder
die sterben.

Aber ein vnderchalden

Merck wüefflu in myder und er velt
auf den ruck So val ym mit dem leib
die truch über sein antlich und wasst
ym pey dem hals vnder einer armen und
halt in also vest und mit der andern
hant ruck ym den arm aus So mit ee
sich behelfsen wil So mag er nicht auf
thomen und arbeit mit dem degen.

Das ist der teut und die glos von
der weie die zu dem kampf ge-
hört und wie man mit den orteien
arbauten solt zu den plössen

In aller weie den ort gegen der plöss
kere Glosa merck das ist em ler das du
mit aller weie die du zu dem champf
gehört dem gewappentin manm den
det minder solt ansetzen Wenn zu dee
plöss do ee zwim pesten zügerinne ist

Und die plossen soltu mit dem ort recht wi-
ssen zw̄ stücken wem es sein drey were
die haben vier arter **Die** erst were das ist
die glezen die hat einen ort **Die** ander
were das ist der degen der hat auch einen
ort **Die** deitt were das ist das sweet dor
hat zwey arter **Der** am ort ist der spic
Der ander der knopp **Und** wie du mit den
orten arbauten soll das vndesu alles
in der glosen geschriften von end zu endt
Hie merkt aye eben Das ist der text
Und die glos aye man sol wechten mit
dem sweet gegen sweet zw̄ champff
aus vier hütten

Woo man von schauden Sweet zücken
Sicht von im paide So sol man stecken
die schütten recht eben merckest Glosa
merkt das ist em lee ob ne paide die gle-
zen voesthosen hiet **Und** solt sechton mit
den sweeten **So** soltu vor allen sachen wi-
ssen die vier hütten mit dem kargen sweet
So aus soltu im albeg starck zw̄ den ge-
sicht stecken **Eicht** er dem mit die ge-
leich ein oder voerzt **So** pleib ym starck
am sweet mit dem ort vor dem gesicht
oder vor der prust **Und** merkt eben ob
er wauch oder heet am sweet ist **Ist** er
er starck so treib die stuck die hegzen der
steck gehoren oder ist er wauch **So** treib
aber was zw̄ der sweet gehort als
die in den stucken die man auss den vier

hütten treibt hernach wecklet wint
Hye merkt die erst hüt mit dem kugyn
sweet zw̄ champff mit ren stucken von
re stückung **Merkt** das ist die erst hüt
zw̄ champff **Do** stück dich also mit **Stee**
mit dem hinken siess vor und halt dem
sweet mit der rechten hant pey der hant
hab **Und** mit dee hinken greif mitten
in die flingen **Und** hald es neben dem rechten
stüttin über den haubt **Und** las
im den ort hangen gegen dem gesicht

Merkt das eerst stuck

Wem dir stest in der oberen hüt **Stet** er
dem gegen die in der vnderen hüt **Und**
wil die vnden zw̄ steken das solt ym nicht
ween noch voerzt sindee stich in zw̄
dem gesicht **Oder** sei ym oben an so mag
er dich vnden nicht erlangen **Wem**
alle oberen an segen prechen **Und** ledigen
die vnderen **Oder** stich er die oben zw̄
Es sey zw̄ dem gesicht oder wo es sey
das soltu ym ween **For** vmb das er
dich ober nicht über leng mit ansetzen

Aber em stuck

Merkt **Wem** dir stet in der oberen hüt stich
er die dann vnden zw̄ **So** stich von oben
neden durch zw̄siethen dem sweet **Und**
seiner vor gesetzten hant **Und** drück
den knopp zw̄ der eiden **Und** vndt demen

oet an seiner stroek flingen vnden durch son
sweet sond seg ym an gressone rechten seitten

Aber ein stück

Merck wem du stest in der oberen hüt **So**
stich ym dar aus zu dem gesicht **V**orsetzt
Ere segt er mit dem stroet sie seiner lincken,
hant **W**nd belebet die mit dem ort vor dem
gesicht **C**ond wil die an segen **S**o begreiff mit
der lincken hant sein stroet pey dem ort
sond halt es vest vnd stich ym mit der ee-
chten hant mit macht zu den hoden **Z**uſt
Edem sem sweet **R**ast an sich vnd wil
die das aus der hant rucken **S**o lass ym
das swert verbreugen wanen **S**o emploßt er
die seitten mit dem begreiff dem sweet pald
vorder mit der lincken hant mitten in der
flingen **W**nd volg ym nach zu den selbigen
seitten mit an segen oder mit ringen

Das ist aber ein stück

Merck wem du stest in der oberen hüt **So**
stich ym dar aus zu dem gesicht **V**orsetzt
Ere den stich vnd deucht die den ort auff
dem lincke seitten **S**o spring mit dem ee-
chten suest hindere seinen lincken, **W**nd wan
ym mit dem knopf voen vber sein rechte
achsel vmb den hals **W**nd ruck ym do mit
vber dem rechtes kinne.

Der erst peuch vnder das stück

Ewem er die mit dem knopf vmb den hale

veet vber dem rechte achsel **S**o lass dem swert
vallen vnd begreiff mit der rechten hannt
sein rechte **W**nd mit der lincken fass in pey
dem rechten elpogen **W**nd spreng mit den
lincken fues **S**ein rechte **W**nd treib den arm
peuch **W**der ruck in vber das linck pam

Ein peuch vnder den peuch

Merck wem er die mit dem knopf vmb
den hals waren vil **S**o begreiff mit der
lincken hant sein rechten elpogen **W**nd
stos in do mit von die vnd mit der re-
chten stich ym mit macht hindern zu dem
ruck **M**erck einen guten peuch

Merck wem er die mit dem knopf vber
dem rechte achsel vmb den hals gesoren
ist **S**o begreiff mit der lincken hant von
vnden auf zwischen seinen pauden arm
Wnd begreiff ym do mit sein rechten arm
vnd halte fest **W**nd wende dich von ym vmb
auf den rechten seitten **W**nd wueff in vber
dem lincke huiff

Aber ein peuch

Wem er die mit dem knopf vmb den hals
waren vil **S**o begreiff mit der lincken
hant hindere seinen rechten sein sweet pey
der hanthalb oder pey dem knopf **W**nd deucht
das vnderesich vnd seg ym mit dem arm
sweet an wo du wuld **D**er war mit ym
demen knopf vnder seinem rechten arm

durch vorin vber son rechte hant vnd ruck
vñ mit dem knoff die hant vnderlich vnd
seth ym an

Aber ein stuck aus der obeen hüt

Merck wenn du stest in der vnderen hüt zu
dem gesicht stichst Welt er die denn mit
der lincken hant fristhen deinen pauden
hinden mitten in dem swerch klingen So
var ym mit den knoff Hie dir vold vnden
der oder oben vber sem lincke hant vnd
reis do mit auf dein rechte settet vnd seth
Im an Merck Wie dir aus der obeen hüt
mit dem knoff slahen solt das vndeslu
da hinden gestruben in dem stuck Das da
sprucht Des voden fues mit slegen dre
hutten müsst

hiemerk das ist die andee hüt mit den
kretzen swerch zw champf mit ren stuck
vnd re thitung Das ist die andee hüt
zw champf do stich dich also mit Ere mit
den lincken fues vor vnd halt deinswreit
mit der rechten hant pey der hant hab
vnd mit der lincken geif mitten in die
klingen vnd halt es neben deiner rechten
settten vnderlich mit dem knoff gegen
deinen rechten knye vnd das dor ort
vberlich ste dem niam gegen dem gesicht
oder der prust

Das ist das erst stuck

Vrem dir stest in der vnderen hüt Stet
er dem gesien die in der obeen vnd sticht
die zw dem gesicht oder vil die oben an

setzen So sich ym in seiner vore gesicht
hant zw der ploss des tenors Oder seth ym
den ort vnder sein lincks oochsen in die ploss

Das amder stuck

Merck wenn du stest in der vnderen hüt On
ee in der obeen hüt ee die dein oben an
sethen So begeiff mit der lincken hant mit
sein swert pey dem ort vnd mit der re
chten wind dein swert mit dem gehüle
an dem prust vnd seth ym also an

Das dritt stuck

Merck wenn du stest in der vnderen hüt
So sich ym seyleich dar aus zw dem ge
sicht Sticht ee dem mit die gelech ein
so begeiff sem lincke hant mit demer
lincken vnd mit der rechten vass ym pey
dem lincken drogen vnd treib den arm
pruch Als peich Das Vrem die einer
begeiff dem lincke hant mit seiner lin
cken So var ym mit dem voden tail
denn swerch dooren vber sem lincke
hant vnd deuct do mit vnderlich vnd
seth ym an Oder Vrem dir im sem hant
mit dem swerch nyder deuct So var
ym mit dem knoff vber sem rechte ach
sel vnd ruf ym vber dem rechte knye
Das peich als Vrem ee die mit dem
knoff vber dem rechte achsel vmb den
hals fert So went dich gegen ym auf
dem rechte settten vnd var ym mit dem

Knoff außwendig über sein rechtes pām in die
knykel vnd heb do mit vāst auf **So** renfslū
vñ hindē dich

Das vierd stück

Merck wem dro stest in der vndēn hüt **h**on
er in der obēn kōil er die dem oben an
setzen **so** sich ihm über seiner vor gesagten
hant durch **vnd** dem swēt **vnd** druck
den knopff gegen der eeden **vnd** setz ihm
an zw̄ seiner rechten seitten

Das fīnf stück ist ein peuch

Vnder das durchstechen

Merck wem dro ihm aus der vndēn hüt
zw̄ sticht **s**ticht er die dem aus der obēn
hüt **b**uech. **w**isthen demee vor gesagten
hant **vnd** dem swēt **vnd** druck den knopff
gegen der eeden **vnd** wil die an setzen **so**
merck die weil er den knopf myden druckt
So vā auf am swēt in die obēn hüt vnd
setz ihm an

Das ist das sechst stück

Wem dro stest in der vndēn hüt **G**oslich
vñ segleich dar aus stark zw̄ dem ge-
sicht **S**ticht er dem mit die gleich ein
vnd beleibt die mit dem oet vor dem
gesicht **vnd** wil die an setzen **so** vā auf
am swēt in die obēn hüt **vnd** setz ihm an
in das gesicht **veet** er denn auch auff
mit dem linken arm **vnd** wil do mit
vor setzen **so** zuck **vnd** setz ihm den oet
vnder sein linkes othsen **vnd** deing sie dich

Das sibent stück

Merck wem du stest in der vndēn hüt
Goslich vñ stark dor aus **A**ußenwändig zw̄
dem gesicht **V**or setzt er so zuck durch
vnd stach ihm aus wendig zw̄ dem gesicht
Vor setzt er siropos **vnd** drückt die den
oet auf den linken seitten **S**o setzt zw̄
vñ und stoss ihm mit dem gehulg vnder
sein linkes othsen **vnd** vā ihm mit dem
vodeen tail durch **w**isthen seine pām vñ
heb mit dem swēt sein linkes pām in
der knykel vāst übereisch auf mit der hān-
cken hant **vnd** mit der rechten stoss ihm oben
mit dem gehulg vāst von dir **G**oselt er

Ald peuch das stück

Merck wem er die mit dem vodeen tail
seine swēt voren **w**isthen die pām
setzt ihm dem linken knykel **vnd** heb do
mit auf **S**o begreif mit der linken
hant sein rechten chogen **vnd** stoss in
do mit von dir

Das ist ein anderes stück

Dro ihm mit dem linken hant sein
rechten chogen begreissen hast **S**o begreif
mit dem rechten sein rechten arm vorn
pey der hant **vnd** treib den arm peuch
vnd wiess in sic dich.

Das acht stück

Estich ihm aus der vndēn hüt aufwen-
dig zw̄ den gesicht **V**or setzt er den

lich mit steck **Go** vae in mit dem knoff
außwendig in son lincke knybel **Und** ruck
mit dem knoff **in** die **And** leg dich mit
der rechten seitten oben starck in **im** **Go**
velt ee **Das** **stuck** **reuch** **als** **wem** **die**
die **em** **mit** **dem** **knoff** **veet** **aussen** **ober**
dem **lincket** **pom** **in** **die** **knybel** **Go** **be**
geef **mit** **dee** **lincken** **hant** **sein** **lincke**
Und **mit** **der** **rechten** **begeiff** **sein** **lincken**
spogen **Und** **treib** **den** **dem** **reuch** **Und**
wief **in** **für** **dich**

Das **Nernt** **stuck**

Werck **wenn** **du** **in** **aus** **der** **vndeen** **hüt**
starck **in** **dem** **gesicht** **Stichst** **Veet** **ee**
dem **mit** **dem** **knoff** **vnden** **durch** **dem**
sweet **Und** **wil** **do** **mit** **absegen** **oder** **reissen**
so **heleb** **mit** **dem** **ort** **starck** **für** **in** **Und**
drück **sein** **rechte** **hant** **mit** **dem** **sweet**
wider **die** **weil** **ee** **durch** **veet** **und** **seg**
ym **an**

Das **zehent** **stuck**

Werck **wenn** **du** **in** **aus** **der** **sonderm**
hüt **starck** **in** **den** **gesicht** **stichst** **Veet** **ee**
die **dem** **mit** **lincker** **verkarter** **hant**
vorn **in** **dem** **sweet** **Go** **wind** **das** **sweet**
mit **dem** **ort** **aussen** **ober** **sein** **lincke** **hant**
in **die** **obee** **hüt** **Und** **seg** **ym** **an**

Das **vi** **stuck** **ist** **ein** **sweet** **nemen**

Werck **wenn** **du** **ym** **aus** **der** **vndeen**
hüt **starck** **in** **dem** **gesicht** **stichst** **Sticht**

ee **dem** **mit** **die** **geleich** **em** **Go** **begeiff**
sein **sweet** **in** **der** **mitt** **mit** **lincker** **vde**
karter **hant** **Und** **halt** **sy** **paide** **vest** **And**
vae **mit** **dem** **knoff** **vnden** **durch** **sem**
sweet **Und** **ruck** **do** **mit** **uber** **sch** **auff**
dem **echte** **seitten** **Go** **mumpstu** **in** **sem**
sweet **Als** **reuch** **das** **Voom** **die** **em**
mit **seiner** **lincken** **hant** **Als** **begeiff**
dem **sweet** **in** **der** **mitt** **in** **dem** **seinem**
Und **wil** **die** **das** **mit** **dem** **knoff** **vnden**
durch **aus** **reissen** **Go** **merck** **die** **weil** **ee**
dem **sweet** **vest** **in** **die** **linck** **hant** **zu** **dem**
seinen **Go** **vae** **auf** **in** **die** **obee** **hüt** **Und**
seg **ym** **an**

Das **en** **stuck**

Werck **wenn** **dw** **est** **in** **der** **sondein** **hüt**
Go **stich** **ym** **starck** **Dar** **aus** **vnden** **zu** **den**
hoden **Veet** **ee** **die** **dem** **mit** **dee** **lincken**
hant **in** **dem** **sweet** **Und** **tū** **ym** **wider**
in **das** **sem** **Go** **wurf** **sem** **sweet** **aus** **der**
lincken **hant** **Und** **begeiff** **das** **dein** **do**
mit **wider** **mittin** **in** **der** **elingen** **Und**
wind **den** **ort** **aussen** **ober** **sem** **lincke**
hant **in** **die** **obee** **hüt** **Und** **seg** **ym** **an**

Das **en** **stuck**

Werck **wenn** **du** **in** **aus** **den** **vndeen**
huten **zu** **stichst** **Veet** **ee** **die** **dem** **mit**
dee **lincken** **hant** **in** **dem** **sweet** **Und** **tū**
ym **wider** **in** **das** **sem** **Go** **wurf** **in** **dem**
sweet **mit** **dem** **knoff** **für** **die** **sueß**

67
und begreiff sein lincke hant mit dem lincken
vond mit dee echten sem lincken elpogen
vond reib den armpeluch **O**der wenn du
vom dem swert fur die fues geworson hast
Fosches yn mit der lincken hant vooren an
die preust vond begreiff yn mit dee rechten
in semer lincken knybel vond ruck in do mit
zro die vond stoss mit der lincken oben oben
von die so velt er auch soltu wissen das
du aus der conderen hut mit dem knopp
auch wol schlagen magst **A**ls aus dee oben
wenn es die eben ist

Hie merck das ist die dritt hüt mit dem
kriegen swert zw champf mit een stücken
vond schickung

Merck in die dritt hüt zw champf schick
dich also **E**re mit dem lincken fues vor
vond halt dem swert mit der rechten hant
pey der hanthab vond mit der lincken
geoeff mittwo in die klingen vond leg es
die treue vber dem lincks knye in die hüt
dat aus pech qm seine stuck mit voesdug

Das erste stück

Merck wenn du hast dem swert vber dem
lincken knye in dee hüt **E**richt ee die dem
aus dee oben hüt zw dem gesicht **G**o seh
den stich ab mit dem swert fur demer lin
cken hant gegen semer echten seitzen vond
vare auf in die oben hüt vond seh im an
Dee vere sek den stich zwischen demen
paarden heiden in die swerig klingen vond

vore ym mit dem knopp vber sein vore ge
salte hant vond ruck do mit vnder sich vn
sel ym an

Aber ein stück

Merck wenn du hast dem swert vber
dem lincken knye in dee hüt **E**richt ee die
dem zw dem gesicht **G**o vare mit dem
knopp vnden durch sein swert vond seh
ym do mit den stich ab fur semer lincken
hant vond seh ym an

Aber ein stück

Merck wenn du hast dem swert vber dem
lincken knye in dee hüt **E**richt ee die dem
zw dem gesicht **G**o vare vnden durch mit
dem knopp vber sein swert hinder sein
vore gesalte hant vond ruck im die hant
do mit vnder sich vond seh ym an **O**der
ist ee die zw stark das du jm die hant
von dem swert nicht gerucken magst
Go vnd den knopp von vnden auff
außen vber sein lincke hant vond stoss
yn vron die vond seh ym do mit an
auch soltu wissen das du die sleg mit
dem knopp nicht pas voeschen magst
wenn aus dee hüt vom lincken knye
das vndestu heenach gesthruben in dem
stuck das da spreicht **Mit seiner schlagen**,
dem ort

Hie merck das ist die vierd hüt mit
dem kriegen swert zw champf mit
een stücken vnd ic schickung

Merck in die rei^e hüt zw chumpf stück dich
also halt den sweet mit der rechten hant
pey der hanthab vnd mit der linken geiß
mitten in die klingen vnd hald es vnder
demem rechten armen vnd sch das am
gehulc voen vast an die peust vnd hale
den ort gegen dem mann.

Merck em gute see

Merck in die viere hüt soltu chomen aus
allen andeen hüten mit an setzen Das
veerym also vrem dro hm aus einer hüt
zw stichst ist dem sach das du ym recht
trefft das dem oet haft in dem hanvast
So vnd als pald das gehulc an dem
peust in die hüt vnd deing ym also vor
die hym vnd lass ym von dem oet nicht
abchomen So mag er vider nicht ge
stechen noch gestochen.

Das ist aber em ler

Merck alles das dw an setzen will das sey
in das gesicht oder vnde an den hale oder
an sein linken achsel oder vnder sein linken
armen vnd wenn dw hm hast an gesetzt so
merck ist er lenger vrem dw pist So treng
ym also vor die hym vnd waert das dein
oet vberesch auf get vnd ym in die ring
wol gesetzey oder ist er kuerzer vrem
dw solass dem sweet mit der hant vnder
sich absincken pis auf den rechte huff
vnd das dem oet vberesch stee vnd ym in
den hanvast wol gesetzey vnd deing

65
vn also vor dir hym

Das ist der text vnd die glos v von
den zwain dingn das am haft
das vor das ander haft das nach

Vor vnd nach die zwain dingn preuff wos
lech leere mit ab spreint Elesd merck
das ist das dw vor allen sachen solt wissen
das vor vnd das nach vrem aus den zwain
dingn get alle kunst zw chumpf vnd
merck das vor das ist das dw albeg solt
vor chumen ee vrem ee Es sey mit den
stich oder mit dem slag so inues ee die
voeselten vnd als pald als ee mit der vor
satung oder sinist an dem sweet pindt
So treib hm des dem stück behentleich vor
nach als dw preuefft ob ee nach oder heit
am sweet ist So mag ee zw kamen preuch
nicht kumen **H**ie merck was da haft

Das nach **D**as nach das sind die preich
vider alle stück die man auf dich treibt
Das vere mym also vrem ee vor chumpf
mit dem stich oder slag ee vrem du das
dro hm voeselten müest So merck als pald
dem sweet mit der vor satung flitz an
das sein So suech hm des mit dem ort
die nachst plott oder waert der ringen
So gewingstu ym mit der voesatung
Das ist mit dem nach sem vor an

Hie merck wie man sol ab
teeten zw chumpf

Wiss das zw den champf vechten nicht meer
gehört demm ein abteilt vnd ein zreteilt
vnd sunst vest gestanden Doe vmb das man
nicht mued wied him den harnast vnd
daz verein also ist doch das er dich vber
eyt hat das dor mit dem sweet oder
sunst zw kamec vorsatz thümen magst
Hoheit pald zw ruck mit dem vor gesetztn
suest vnd waret das dor im spndes pald
wider an seit Oder pegeest mit ringen
mit einer zreit des selbigen suest Do
dor vor mit abgetreten pist

Das ist der text vnd die glos von
nach räysen zw champf

Voll allen treffen den starken wilu sy
essen gevert er so ruck stich weert er ja
zw ym ruck Bloß merck vultu die star-
cken essen oder kersthen die do weit vnd
lancet vechten vnd mit sterck ic dingk
wellen vber winden vnd von rechten
sunsten nicht halden Die selbigen soltu
vber eylen mit nach räysen vnd mit du-
reh zücken Als die yn dem nügstem stuck
vor klar wirt hie merck das stuck
Merck dem dor chempfen solt deucht
dich dem das dor dem kempfer pro stark
wee So holt dem sterck in einer hüt
vnd zreit do mit künlech zw im vnd
merck gare eben wem er sein sterck
an sich zeucht vnd wil stochen oder
slachen mit dem knopf in dem so volg

69
vnd pald nach vnd vber eyl yn mit dem
oer vnd setz yn an ee wem er den stich
oder den slag ver pringt Vret er dem
des anselens gervae vnd veet weit für
mit dem sweet vnd vorsetz das sein ort
neben die besitt aus getho ruck durch
vnd stich ym zw der andeen seittn Veert
er das pro dem andeen mal tho ruck aber
durch vnd das thüe als oft als oft er vor
setz vnd ruck oder eyl do mit pald zw
im durch des willen ob dor yn nicht recht
getroffen hieltest mit dem anselen Das
dor in dem magst begreissen mit ringen
Wiss das ist die kunst wider alle die recht
die do lanck vnd weit vorsetzen vnd vechten
zw dens sweet vnd nicht zw den plossen
des leibes

Das ist der text vnd die glos wie dor
dich solt abledigen vom sweet wem
man die do mit hat an gesetzt vnd
dich do mit bringt

Beeift ee auch sterck an Das sthessen
gesigt yn an Bloß merck das ist voem
er die hat an gesetzt vnd du yn wider
wil ee dich dem mit sterck vber demgen
So begreiff sem lincke hant mit demer lin-
cken auff seiner sweete hant pey den
fingeren vnd holt sy do mit vest vnd stich
mit der rechten hant mit dem sweet oben
durch künlech semer vor gesetztn hant
vnd seine sweet vnd drück den knopf indee
vnd setz yn den ort gegen semer rechten seittn

In sein gesicht vnd preich ym mit demge linnen
hant sem knieke vber den swardungen
Em anders Oder sich ym mit pauden hant
den oben durch hristhen dem sward vnd
semer vor gesachten hant vnd deucht den
knopf gegen der erden vnd rond den ort
an seinem sward gegen seiner rechten seitn
vnd setz ym am **A**bere ein losling **W**em er
die hat an gesetzt vnd demge so sich ym
wider in den tenore dee hant do er sein sward
in der mitt pey heldet **O**der hat er die hant
vmb gewinnt so sich ym dare ein von oben
widere vnd wenn dee stich hastt so sitz ym
do mit zw dem knopf **E**m anderes **O**der
sich ym auwendig des armeis do er das
sward in der mitt pey heldt hinden in den
hanesthuedt vnd wenn dee stich hastt so lauf
mit der hant sie dich zw dem knopf **D**o
mit geringstu ym auch die seit an vnd
andere groesse voertal **A**bere ein losling
Herzt hat er die an gesetzt an dein knieke
achsel vnd du jm wider an die sem so
teut zw ruck mit dem knieken fliess vnd
wendt dem knieke seit auch ewon ym so
hastt dem ort vnd der sem nicht **O**der hat
er die gesicht an dem rechte achsel vnd
du jm wider an die sem so teut zw ruck
mit dem rechten fliess so laufft aber den
ort vnd der sem nicht **A**bere ein losling
Herzt wenn er die hat gesetzt an dein
knieke achsel vnd du jm wider an die sem
so ruck denen knopf vor an dem peyl
vnd deing als sie dich so hastt ym vber
langt

70

Das ist der text vnd die glos
der voersatzung wider diesleg
mit dem knopf

Mit seinem slachenden ort schiugt er sich
trifft ane voercht mit pauden henden
den ort zu den augen leue wenden
Glossa merkt das slahent ort das ist der
knopf **O**b er sich sic die domit wil be
schubben vnd dich vberlaussen mit geossen
schlegen die soltu ym an alle voercht kün
dlich mit den sward voersetzen vnd in
der voersatzung den ort mit pauden henden
albeg in das gesicht wenden oder stoss **so**
reis mit den knopf als die heimach
voerlet arriet In den magsten stucken

Das ist die erst voersatzung wider die
sleg mit den knopf **H**reect ist einer
starkt vnd mannt er woll dich mit dem
knopf wider slahen **S**ostee gegen **hi**
vnd holt den sward vber dem knieken
krue in der hüt **G**lecht er die dem mit
dem knopf von seiner rechten achsel oben
em zu dem haubt **S**ostreich ym den slagk
ab mit dem sward sic deime knieken
hant von dem knieken seitten gegen sein
rechten vnd var auf in die ober hüt
vnd setz ym den ort in das gesicht **v**
Oder slecht er die mit dem knopf von
seiner knieken seitten oben em zu dem
haubt **S**ostreich ym den slagk ab mit
dem sward sic dem knieken hant von

demer rechten seitten gegen selenem lincken
vnd selb ym an

Aber ein voesakung

Merck wenn du hast dem swert vber
dem lincken knyce in der hüt Ist er den
nicht stark vnd slecht die mit dem
knopf oben ein So teit ym kundlichein
vnd vach den slach zwischen demen
pauden henden mitten in dem swert
klingen vnd vare auf in die obere hüt
vnd selb ym an Odee vare jm mit dem
knopf vber sein vor gesalbe hant vnd
ruck ym zw die vnd selb ym an

**Merck ein voesakung vnd
ein swert nemen**

Merck wenn du hast dem swert vber
dem lincken knyce in der hüt Ist er dem
nicht stark vnd slecht die mit dem
knopf zw dem haupt So vach den slach
mitten in die klingen vnd vare mit
dem knopf aussbi vber sein swert na
hent hindre dem gehilch vnd reiß do
mit vnderlich auf dem rechte seittin
So mynstu ym sein swert vnd selb
gyn dae zw an

**Merck aber ein voesakung
vnd ein swert nemen**

Niemw du hast dem swert vber den

lincken knyce in der hüt Slecht ee die den
mit dem knopf zw dem lincken knyce
So wend demen knopf zu der eeden
vnd den ort vberesch vnd vach den slach
mitten in dem swert klingen vnd vare
mit dem knopf vnden durch jm oben
vber sein swert nahent hindre selenem
gehilch vnd ruck vber sich auf dem
rechte seitten So mynstu jm sein swert

Aber ein versakung

Merck wenn du hast dem swert vber
dem lincken knyce oder stest siinst in
eine andeen hüt Slecht ee die dem
mit dem knopf vnden zu dem knochen
demes lincken siest So halt dem swert
fest in der lincken hant vnd wirff
es mit dem knopf aus der rechten
hant gegen selenem slag in die eeden
auf dem lincke seitten vnd spring
do mit zw jm vnd wart der arm
peuch oder siinst ander ringen

**Das ist der text vnd die glos
wie man mit dem knopf
schlagen sol**

Des voden siest mit legen dw
huetten miest Glosa merck der thla
hent ort das ist der swerts knopf
do mit soltu jm slagen zw selenem
voegesalben gliden der soltu gar

eben remen Das du im die do mit recht
treffest vnd die sleg soltu also zw wege
preugen halt dem sweet In der oberein
hut vber dem haupt vnd thue als du
im dar aus in das gesicht wollest stechen
oder an segen mit dem las den sweet
waren aus der rechten hant vnd chum
do mit der linken hant zw hilf mitten
in die Klinge vnd slach ym mit dem
knopf zw dem knie seines vor gesegten
sues vnd zw seiner vor gesegten hant
do er das sweet in dee mitt mit heldet
Durch magstu im zu den haupt oder
zw dem elpogen oder zw der achsel
do mit slahen vrem es die eben ist.

**Hie merck die arbaut mit
dem degen zw champff**

Vwo soltu wissen das das maisten tuls
alles champffechters in harenasth chüpt
auf das lebt zu den degen vechten
vnd zu den Engen Doer vmb so merck
vrem du mit ym ein laufest Doer wart
andees nicht vrem dge engen vnd
last demen degen stecken in der sthai
den vrem du magst im do mit nicht
gesthaden durch den harenasth die weil
er vor die stet vnd hindet dich in
der hant vrem du insolt vassen mit
ringen oder wenn du in gervorffen
hast vnd sem machig ist pist eerst so
arbaut mit dem degen zil den plossen die

71
die heenach am naisten vor fleet wer
den kord vor fleet sind worden.

Ein anderz

Merck vrem du mit ym chumpft zu
Engen vrefestu in dem auf den ruck
So vall ym mit dem leib vberem sem ant
luch vnd vass ym pey dem hals vnder
einen arm So ist er vor plent vnd mag
daz zw nicht vnd auf thomen mit we
lichee hant er den nach die geest so
stich in nach zw der ploss des taners
oder stich yn vnder das vchsen Oder
arbaut in mit dem degen vnd
zw dem gesthapt vnd zw allen gelen
ken wo dich deucht do du in am pes
ten gewinnen magst.

En anderz

Merck vrefestu yn mit ringen auf den
pauch So ist palo auf in vnd begreiff
mit der echten hant sem rechte vnd
zeuch die hinden auf seinen ruck vnd hold
die vest mit der linken hant vnd mit
der echten stich ym in die selbig hannt
zu der ploss des taners oder zw der
ploss vnder den vchsen Oder wenn
er welt magstu in dem pey eine suech
begreiffen So stich yn mit dem degen
vnden in die solen des selbigen siess

Dye hebt sich an Maister Andrees Kunst
genant der ligintzey dem got genadig
sey Das swert swert zu gemappter
hant zu geleicher ritterlicher were

Iem nym das swert mit der rechten
hant vor dem pnt vnd mit der linken
geif mitten in die Klinge vnd gee vast
in man so mues er stehhen oder stanen
Doch kum vor piß wasth geif farlich vnd
pleib nahent

Das erst stück

Iem stich ym hwoendig zu seine gesicht
voet er die das so vor durch vnd sei
ym auwoendig in sein gesicht. Overt
er die das siepas vnd streicht die den
ort als ab so vnd mit demen knopf
ym vber sein rechte achsel vnd sprang
mit dem rechten pain hindere sein linkes
vnd wurf ym vber ruck.

Der ander peuch

Iem vere dir das tut vnd hat dir den
knopf an den hals geworfen so vor mit
der linken hant von vnden auf zwischen
seinen pauden armen vnd begreif ym pes
seine rechten armen vnd sumig dich den
von ym auf dem rechte seitzen vnd
wirff in vber die huf.

Aber ein peuch auf das erst stück

Kem wenn ee die den knopf vmb den
hals wil weesen **So** greiff mit der kniech
hant von die **Und** greeff hinder sein ree
chte hant an das pnt **Und** myn den
knopf **Und** zeuch den vnde esich **Und** setz
yn mit demen swert an wo du wild

Ein pruch dat wider den pruch

Kem wenn ee die knopf begeissen hat **So**
Wind mit demen knopf von vnden auf
auswendig vmb sein lincke hant **Und** sth
reit mit demen echten pam sic dich
Und stos yn mit demer Klingen an
sein lincken armen **u**

Das ander stuck

Kem stich ym aber den ersten stich zw
seinen gesicht **Und** thue zw dem an
dein mal als du ym aber innwendig
zw seinen gesicht wollest stochen **Und** des
vor durch **Und** setz ym auswendig zw
seinen gesicht am wenn ee die das weet
So strect mit demen echten pam
hinder sein kniech **Und** stoss in mit den
gehultz in sein lincke ochsen **Und** stos
am wenig vberesich **So** velit ee **u**

Der widerpruch

Kem wee die das tut **So** schreit mit
demen lincken pam hinder dich **Und**
vach den stos zwischen dem paide hen
de in die klingen **Und** vnd mit dem
knopf von vnden auf zwischen sein paide

Arem **Und** vnd mit demen knopf von vnden
auf vber sein lincke hant **Und** springt mit
dene lincken pam hinder sein rechthand
Und stos yn paide swert vber sein hals **So**
hastu yh den ruck angerrunnen **u**

Ein wider pruch wider den

Kem wee die paide swert über den hals
Will stossen **So** stee feyblech still mit dei
men rechten pam **Und** lasst dein swert
fareen pey dem pnt **Und** greef mit dei
men echten armen hinder vmb seinen
ruck **Und** ruck yn pey dee mitt **So** rou
efflu in an zweygel **u**

Das dritt stuck

Kem stich ym aber innwendig zu seinem
gesicht **Und** we in dem andern stich
durch **Und** stich ym auswendig zw dem
gesicht **W**ort er die das aber **So** sth
reit mit dem lincken pam zwischen seine
paide **Und** greef mit demen knopf
aussien vber sein lincke pam in sein knie
zug **Und** leg dich mit der lincken achsel
oben fast in **Und** heb vnden fast auf
Und drückt auf sein lincke seitchen **u**

Der widerpruch

Kem wee die mit dem chnopf wil va
ren in die kniezug dem greef mit
demer lincken hant hinder sein lincke
hant pey dem armen **Und** greef mit rechth
dem **u**

rechten hant von vnden auf ym an den el-
pogen **ond** das dem **umgee** obenste **ond**
wurf ym auf das maut.

Das vierd stück

Item wenn du ym hinwendig zu dem ge-
sicht stichest **ond** er die weder **so** stich
eben auf **sem** swert **ond** begieiff **sem**
swert **peh** der klingen in die hant **und**
seg in den ort an **vnder** **sem** lincke rch.
bi **Weet** er die das **ond** begieiff die
dem swert auch als du das **sem** hast
so arbeit aus einem reissen als heilach,
gestreichen stet aus wellichem du will

Das erst reissen

Item stich ym hinwendig zu den gesicht
Weet er die das **ond** seit die den stich
ab **so** wird mit deiner knopp von vnden
auf auf dem lincke seitten **ond** oben **uber**
sem swert klingen, zwischen **sem** paide
hend **ond** reist vast an dich. **so** reistu in
sem lincke hant von der klingen. **so** stich
ym demy zu dem gemacht. Ist er die
vor stark das du ym die hane von dem
swert nicht gerissen magst. **so** wird
mit deinem knopp aber von vnden auf
auf den rechte seitten **uber** **sem** lincke
hant **ond** stoss in mit der klingen in
sem lincke seitten von die.

Das andee reissen

Item stich ym hinwendig zu seinem ge-

sicht **ond** wind aber mit dem knopp auff
dem lincke seitten von vnden auf **uber**
sem klingen zwischen seiner hant reyss
aber vast an dich **ond** stich ym aber zu
seinen gemach. **Weet** er die das **und**
vecht die das swert **ond** dir das **sem** das
paide swert gefangen **sem**. **so** vroueff
den swert mit dem knopp ym in **sohn**
rechte seitten **ond** spring mit demem
rechten pain hinder **sem** lincks **ond** nym
den ruck **ond** heb in den emes zwiechen
fingere hoch von der eeden **ond** slach
in mit demem rechten fues **aus** wen-
dig an **sem** rechten entkel **ond** vroueff
in auf **sem** rechte seitten.

Das dritt reyssen

Item thie ym gleich als oben gestruben
stet **ond** ob paide swert gefangen waren
Torwurf ym aber den knopp in **sem**
rechte seitten **ond** spring mit dem rech-
ten pain hinder **sem** lincks **ond** gieiff
in mit deiner rechten hant ym **peh** seine
lincken empucken **ond** gieiff mit dem
lincken hant von vnden auf ym an
sem lincken empucken **ond** zeich vnden an
dich **ond** stoss oben von die **so** felt
er an den ruck.

Der widerpreuch

Item wer die mit der lincken hannt
veert wider den empucken **ond** dich

mit seiner rechten hant. pey dem lincken
aespachen hat vnd wil dich obge ruck wer-
fen so geef mit demer lincken hant ym
auf sein lincke vnd begeif ym pey den
singern vnd prech im die hant auf dem
lincke sellten vnd war mit demer rechten
hant an sein lincken elpogen vnd mym im
das gericht

Das vierd reyffen

Item ist das aber pauden swert gesangen
sein so wurf ym aber demer knopp in
sein rechte sellten vnd sprang im mit dem
rechten pam hindee sein lincke vnd begeif
in mit demer lincken hant hindee seiner
lincken hant pey dem arm vnd gieif mit
demer rechten hant in pey seinem elpo-
gen vnd mym das gericht

Das fünft reyffen

Item wenn ee die den swert gesangen
hat vnd du das sein so gee durch poi-
sen swert auf dem lincke sellten so win-
dest du ym sein swert aus das ee die
das lassen mues helt ee demm sein swert
vnd lest die das dem so thue als du
in zu dem gemacht woltest stechen
weet ee die das vnd gieift mit sein
lincken hant nach dem swert so stich
vnden durch sein swert auf sein rechte
sellten ym über sein rechten arm an
sein peust so prechstu ym sein swert

aus seiner hant so wurf sein swert mit
dem ort gegen ym vnd mit deme swert
fall in die ober hut

Der wider preuch

Item vere die das thule vnd die durch
pauden swert lauffen wil so stos ym
paude swert über den hals vnd mach
die sthee

Das wider preuch wider den preuch

Item wenn ee die die sthee hat gemacht
so geef mit demer rechten hant von
vorden auf hinder sein rechte in das pindt
das dem negel an den singern vboesch
sten vnd wurf dem dem swert vast von
die auf dein lincke sellten vnd ker dich
gegen ym auch auf dem lincke sellten vnd
vond mit seinem knopp aussch über sein
rechte hant vnd slach ym mit dem knopp
vnd mit dem gehulch wo du hyn wild

Das sechst reyffen

Item wenn die swert paude gesangen
sein so wurf den chmopf vast von die
auf dem rechte sellten vnd ym auff
sein lincke sellten vnd sprang mit sei-
nem rechten pam hindee sein lincke
vnd gieif mit demer rechten hamit
von vorden auf in sein rechte velzen
vnd heb mit seinem swert über sich so
wirfstu in auf dem rechte sellten das
ist das pest vnd das legt vnder den
reyffen

Das ist aber ein stück

Item sticht er die zw dem gemacht so stich
Im auch zw dem gemacht einen stich
Den anderen stich Stich von oben ond der
Ober sem linken hant zwischen sem paide
Den dem vnd wond mit dem knopf von
Vnden auf in sem rechte seitten stheit
mit deiner rechten pam hinder sem linken
vnd wuef in vber dein diech

Der widerpruch

Item voer die das tut solass dem svert
Gen pey der Klinge vnd greef mit dei
ner linken hant hinden ober sem shulter
vnd begeiss dem svert wider pey der
Klinge vnd deuck yn vast zu die vnd
strung dich von ihm auf dem rechte seitten

Aber ein stück

Item arbeit er mit dir hoch vnd sticht
Die zw dem gesicht so stich von vnden
auf zwischen sem paide nem vnd
Ober sem linken achsel begeiss vnd mit
dem er linken hant hinder sem linken
vnd wuef dem svert mit dem pint
auf dem linken achsel vnd greef mit
dem rechten in sem linken chogen
stos vast von vnden auf vnd myn
ym das gericht so pleibt das svert
vnder semem linken arm zwischen

Aber ein stück

Item arbeit er aber hoch mit die so stich
aber vnden auf zwischen sem paide arm
vnd last dem linken hant vren von dee
klingen vnd greef oben vber sem svert
vast vnd begeiss dem svert wider pey
der klingen vnd stos im paide svert denn
ober den hals hinden vber seinen rucken
gare obhn in sem paide kniepug vnd pos
vast vnden an dich vnd mit dem haubt
stos oben vost von die so wuefslu nauf
den ruck

Ein pruch da wider

Item voer die das tut vnd wil die paide
Svert vber den hals stosen so vae mit
deiner rechten hant in sem linken seitten
vber seinen ruck vnd stheit mit deiner
rechten pam vren sic sem linken pam
vnd wuef in vber die huff Der pruch
get zw paiden seitten

Aber ein stück

Item stich ym Inwendig zw dem gesicht
vnd begeiss dem sem svert pey der
klingen zw demem svert in dem linken
hant vnd wind mit dem knopf von
vnden auf hinder sem rechte hant vnd
heb dem vast vber sich vnd reyst dem
auf dem rechte seitten so pleibt die
sem svert auf demem rechten arm
das ist das svert nemmen

Aber ein stück

Item wenn du ym ein laufft so stich ym auf
Inwendig zw dem gesicht vnd geif mit dem
lincken hant zw zwischen sein paide hende
in sein sweetz klingen vnd last dem dem
sweet fallen vnd geif mit dem rechten
hant hindre sein lincke auch in sein sweetz
klingen vnd druck mit deiner rechten
hant sein sweet vast zw die in den rechte
seitten. So geif dem mit deiner lincke
hant von oben nydee zwischen seines
paides armen ym hindre sein rechte hant
in sein pnt vnd vnd dem mit seinem
knopf von vnden auf zwischen sein paide
arm so mynftstu in sein sweet.

Ein wider pruch

Item we die das tut vnd die das sweet
nemen vnd auswenden vol. So geif mit
deiner rechten hant hindre sein rechte
vnd mit deiner lincke hindre sein rechten
chogen. So gewingstu ym den ruck an
Aber ein stuck

Item wenn ic paide vmb ein sweet bringt
So trach das du hast dein lincke hant
hindre seines rechten in seinem pnt vnd
dem rechten hant zwischen seines paides
hendt in sein sweetz klingen. So begreif
in dem mit deiner lincke hant hindre
seinen rechten vnd geif dem mit
deiner rechten von vnden auf vnder
sein rechten armen vnd streeut mit dei
nen rechten pain hindre sein lincke

Rucht er das pam hindrelich. So schreit
zwischen seine paide palm vnd stob ym
dann sein arm mit der lincke hant von
die auf dem lincke seitten vnd zeuch
Im mit der rechten hant sein rechten arm
vost an dich vnd em wenig vber schauf
dem rechten seitten so felit er.

Hie heben sich an die mortschleg

Der eerst mortschlag treit vast in in vnd
tue sam dwo in inwendig zw dem ge
sicht wellest stochen vnd last dem dem
rechte hant vooren vom demen pnt
vnd cum do mit deiner lincke hant zw
hilff in die sweetz klingen vnd slach in
mit dem knopf oder mit dem gehulz
oder mit dem pnt zu seine haubt.

Ein pruch do wider

Item we die zw dem kopff slecht. So
hoch den slack zwischen demen paiden
henden in dem sweetz klingen vnd vnd
mit dem knopf auf dem lincke seitten
vber sein gehulz vnd ruck vast an dich
So zeuchstu im das sweet aus seinen
henden.

Der ander mortschlag

Item stich ym aber inwendig zw dem
gesicht vnd last aber dem sweet vnd

mit dem pindt **ond** begreif aber dein swert
mit pauden henden pey der clingen **ond**
slach yn mit den knopf zw der knicken
achsel.

Em preuch da wider

Item vach den slagk zwisthen dem paide
hend in die clingen **ond** vnd mit dem
knopf von oben wider obere sein gehult,
ond ruck wost an dich **so** nympstu ym
aber sein swert als vor.

Der deit mortschlagk

Den dritten mortschlagk den thüe zw
seinem knicken elyogen **ond** den preuch
als dor die vorigen zwien geprochen hast

Der vierd mortschlagk

Item tue sam dor in zw seinem gesicht vnd
lest stetthen **ond** slach in mit dem knopf
an sein knicke knyepug.

Der preuch da wider

Ver die zw der knicken knyepug slecht
So vach den slagk zwisthen dem paide
hend in dem swert clingen **ond** das den
knopf gegen dee erden stee **ond** vnd
auf dem rechten seittn von vnden auf
ond ruck wost hindeslich **so** nympstu
ym sein swert.

Der fynfft mortschlagk

Item tue aber sam du ym willt an setzen

79
Inwendig in das gesicht **ond** slach in mit
dem knopf wider in seine knicken enckel

Em preuch da wider

Item wer die zw dem knicken enckel slecht
Golass dem swert voren pey dem knopf
vnd mit dem pindt in die eed **so** vechstu
den slagk in das gehult **ond** speng vash
mit deme rechten pam hinder sein kni-
cke seitton **so** gewinstu ym den ruck an

Nier an setzen

Eee vash in **in** **ond** setz ym an sein ge-
sicht wider an den hals **oder** an sein preust
oder wider sein knickes vchsen.

Em preuch

Hat ee die om gesetz mit seinem swert
an dem preust **so** ware mit der knicken
hant von oben wider auf sein swert **in**
halt das west pey dem oret **ond** sich
den mit deme swert hinder sein knicks
pam **ond** scherb mit deme preust ein
voeng für dich **ond** zuck dem denen
leib vald ale aus seinem oret **ond** stoss
yn mit deme knicken hant wider sein
gesicht **oder** an sein preust hinder sich
obere dem swert.

Em andee preuch

Item hat ee dre aber an gesetz **ond** du
yin auch **so** stich mit deme swert hinder

Item hantshüch vnd lauf für dich auf sein
lincke seitten

Aber ein losung

Item worn ic paide swert habt an gesetz
So geiß mit denner lincken hant aussen
über sein lincke vnd zeuch den ort ein
vnd stich von vnden auf in sein lincken
tenale

Aber ein losung

Item worn ic die hat an gesetzt an dem
heust vnd wil dich demiger so stich mit
dem swert von oben myder über sein lin-
cken arn prischen seiner paider hemid
vnd erond mit dennen knopf von vnden
auf gegen seiner rechten seitten so pridstu
yngs

Em wider preuch

Item vere die das tut so lass den lincke
hant von der chingen vnd schreit mit
dene lincken pam für ih begreif dem swert
vnd ey der chingen vnd druck in vast
wir die vnd swing dich vnd auf dem
rechte seitten So reueßtu yn für dich
myder

Hie heben sich an die stuck mit dem pück
So die maister andrek lignitzer gesagt
hat her nach geschriften

Das eerst stuck mit dem pücklär aus dem
oberhaw Werk vñm dro den oberhaw
reibst zu dem mām So setz mit dem knopf
dem swert hinwendig auf demen pücklär
zu demen daumen vnd stich ih von vñ
den auf zu seinem gesicht vnd vñm gegen
seinen swert vnd lass über ethmoffen

Das ander stuck

Item aus dem vnderhaw item ex die oben
Pro haut So vñm gegen ym auf den lincke
seitten gegen demen schilt So steslu yn zwu
en schiltien So vñm dem auf dem rechte
seitten plos vnd geiß ym nach dem maul
spret er die das vnd hebt den schilt auff
So mym das linck pam das get zw vñ paide
seitten

Das dritt stuck

Item aus dem pücklär aus dem wechelhaw
scheuch von der lincken seitten aus dem
pücklär vast oberslich ins bin swert vnd
haw ih den von der lincken seitten zu dem
haupt vnd vñm plos vnd stos ym nach
dem maul hebt er mit schilt vnd mit
swert vnd weet das So han mit deelan-
gen schneid ih nach den rechten pam
das get auch zw vñ paide seitten

Das vierd stuck

Item aus dem mittelhaw mach die trer

Iro yarden seitten vnd den sthautlar mit
der langen schneid vnd sich vnm vnden
Iro seinem gemacht

Das fünft stuck

Kem aus dem sluet, harv tue sam, dwo ihm zu
der lincken seitten obec sonn thilt vult
stechen vnd vae mit dehn oet vnden durch
vnd stich ym hñwendig seines sthildes
vnd vnd ihm des auf dein lincke seitten
weet er die das So myn sem rechtes
pam mit der langen schneid

Das sechst stuck

Kem myn dem kling Iro dem pucklare
in dem lincke hant vnd vnd gegen ym
als mit dem halben sweet haut er oder
sicht er die oben Iro dem gesicht oder
konden nach dem pam So lass dem ee
chte hant varen von dem pmt vnd vor
sich ym das mit thilt vnd mit sweet
vnd geoff dem mit dem rechten
hant auf sein rechte seitten nach dem
thilt vnd vndersich vnd dee in auf dem
rechte seitten So hastu ym den thilt ge
nommen

Hye heben sich an master andres ligyngees
ringen

Kem das erst ringen hat er dich pey den
armen gefast vnd du in vider So tracht
das dro mit demer rechten lincken hant
hñwendig sems rechten armen pist vnd
mit demer rechten hant austwendig sems
dencken pist hat er dich dem loß So geif
vor mit demer dencken hant auf Sem
dencke hant vnd begieif yn pey den vim
gern vnd prech die das dem dencke
seitten So nÿmpstu ym das gericht

Der preuch

Wer die das tut vnd die nach den vngreen
geest So sprieg mit deme rechten pam
fur sem ~~rechte~~ pâde pain vnd geif mit
demre rechten hant hñden vnd seinen
ruck vnd rüef in fur dich auf dein dor
cke seitten

Das ander ringen

Hat er dich gefast pey den armen vnd
dwo in vider als vor So sal mit demem
rechten arm obec sonn dencke hant vnd
kum mit demer dencken hant demer re
chten Iro hilff vnd swing dich von ym
auf dem dencke seitten

Das drutt stuck

Hat er dich aber gefast als vor pey den
armen vnd dwo in vider So tracht das
die denck hant hñwendig sems rechten

Armb ser **und** dem rechte auwendig seines
Dencken armen So stoss mit demer rechten
hant von vnden auf in sein dencke hant
vber dem rechte achsel **und** spring mit
deme rechten paum sic sem denckes far
mit deme rechten arm dem aussen vber
sein dencken arm **und** kum mit demer
dencken hant dem rechten arm zu hilff
und spring dich von um auf dem dencke
seitzen

Der pruch

Vere die das tut **und** die demen dencken
arm vber sem hals getossen hat So vare
mit deme dencken arm vber sem chopff
fur sem prust begreif in mit demer dencken
hant peg seinen dencken arm **und** mit dei
nem rechten hant greif auwendig in sein
rechte kniepug **und** heb vber sich **an**
tauch oben auf dem dencke seitzen So ruf
stugn auf den ruck

Das vierd ringen

Vore mit deme rechten arm aussen vber
sein dencken **und** geef mit demer rech
ten hant sic sem prust in sein rechte ach
sel **und** spring mit deme rechten paum
hindere sem denckes **und** geif mit dem
deme dencken hant auwendig in sein
dencke kniepug **und** ruf in auf dem
rechte seitzen

Der pruch

Vere die das tut so greif mit dem rechten

87
hant hindere sem rechte **und** geif mit
deme dencken hant von vnden auff
ym in sein rechten eprogen So riewstu
yn auf das maul

Das fünft ringen

Vore mit deme rechten arm von vnden
auf auwendig vber sem dencken arm
und deuck in vast zw dre in dem rechte
seitzen **und** spring mit deme dencken
paum hindere sem denckes **und** var mit
deme dencken arm im vber die recht
achsel vber sem hals **und** riew in auf
dem rechte seitzen

Der viidec pruch

Vere die das thuet so ste feyleich **und** geif
mit deme rechten hant vber sein den
cken arm sic sem prust im vnder das
maul **und** tauch in sic dich vber dem
dencke tiech auf dem rechte seitzen

Das sechst ringen

Teacht das dem dencke hant aus wendig
seins rechten armen sei **und** dem rechte
hant auwendig sem dencken armen **an**
vare mit demer rechten hant von vnd
den auf vnder sein rechten arm **und**
krothen dems dencken armen **und** heb
vast vber sich auf dem rechte seitzen
und nim im das gewicke das stuck
get zw paiden seitzen

Der wider preuch

Vang ym nach vnd mym dwo ihm das gewicht
Das silben eingien

Wem ex dich pey dem armen gefast hat
So la dem rechte hant schleffen vnd be
geif in mit demer rechten hant hindern
seiner dencken hant vnd cum mit dem
dencken hant dein rechten zw hilff vnd
hab vast vnd gee durch sein arm auff
dem rechte seitten So gerumstu ym den
ruck an

Der wider preuch

Wer die durch get so gee mit ym durch
vnd vall in em eingien in welches du wold

Das acht eingien

Lass aber demen arm schleffen vnd cum
mit demer dencken hant der rechten
zw hilff vnd gee durch auf dem dencke
seitten

Der wider preuch

Wer die das tut vnd wil die auf dem
dencke seitten durch gen So geef mit
dem rechten hant vber sein dencken
elogen vnd ruck vast an dich So wuſt
stu in auf den ruck

Das Neun eingien

Lass aber dem rechte hant an seine dencken
dem schleffen vnd cum mit demer den
cken demer rechten zw hilff vnd wendt
dich von ym auf dem dencke seitten vnd

Zeuch ym den arm vber dem rechte achsel

Das zehent eingien

Wem dwo ih hast pey dem arm gefast das
dem dencke hant auwendig seines rechten
arms ist vnd dem rechte auwendig seines
dencken So vare mit demer dencken
hant sic sein peust vnder sein empacker
vnd in sein dencke achsel vnd geef mit
demer rechten hant auwendig in sein
dencke empacker vnd rouef in auff dem
dencke seitten Das stuck get zw paidn
seitten

Der wider preuch

Wem ex die das tut So mym ym das
gewicht

Das elf eingien

Hat ex dich gefast das son paide arm
vnden sein So begeif mit demer re
chten hant ym hindern an seinen dencken
auspacken vnd mit der dencken hant
wrothen encker paider peust vnder sein
empacker Stos oben vast von die vnd
zeuch vonden an dich So rouefftu in an
den ruck

Der widerpreuch

Wer die das tut so la dem rechte hant
waren vnd halt mit dem dencken hant
fast yn pey dem ruck vnd spreng mit
demem dencken pain sic in vnd rouef
in auf dem rechte seitten

Mit em pruch auf die vorgenat stück

Hoem einer paide aem vnden hat so vor mit paides daumen von vnden auf vnder seinen knicken hider den oren so pruchstu dich von ihm.

Das zw ringen

Wut gleichen rassen hat er dich gleich gefast vnd dr in wider so tracht das den dentek armen vber seinem echten sey so dem rechter vnder seine denteken so strect mit deme rechten pam austwendig sond ruck mit deme denteken armen vast vnd den tzen armen so die sond cum mit deme rechten armen deme denteken zw hilf sond wuef in vber die huf das stück get zu paiden seitzen.

Das zw ringen

Hat er dich aber gefast das dem rechte hant vnden ist sond dem dentek oben so geef mit deme denteken hant an sem denteken hals sond bogeef in mit deme rechten hant an semer denteken seitzen pey der loppen sond deuct oben an dem hals von die gegen der erden sond heb vnden em weing auf so tut mit deme dentek pam hinderlich sond sweng dich demm auf dem lincke seitzen.

Das vierzehent stück

Hat er dich gefast mit gleichen fassen

das dem rechter armen austwendig sems den tken ist sond dem dentek vnder seinem echten so zuck dem denteken armen aus seinem echten vchsen sond deuct mit dem rechten armen im sbin dentek vast so die sond sare mit demer dentek hant im vnder den hals sond sweng dich demm von ym auf dem dentek seitzen Das stück get zw paiden seitzen.

Das fünfzehent ringen

Hat er dich gefast mit gleichen fassen das dem rechter armen oben ist sond dem dentek vnden so zuck aber den dentek armen vnd geef mit dem denteken hant im vber sem dentek achsel vmb sem hals sond cum demm vnden deme rechten hant zw hilf sond deuct yn vast vnder sich sond auf dem hideren sond wuef in vber dich das get auch zu paiden seitzen.

Das sechzehent ringen

So er dich hat pey den armen sond dr in wider so tracht das dem rechte hant austwendig sems denteken armen so sond dem dentek hant austwendig sems echten armen so lasst dem dentek hant auf seine rechten armen sthleissen sond geiff do mit hinder sem rechte hant yn pey dem armen sond den mit deme rechten hant von vnden auf vnder sem rechts

wachsen und spring mit deinen rechten pam
hindes sein dencket vnd deuck mit demoe
dencken hant vber sich vnd zeuch mit dem
rechten hant an dich auf dem rechte seutte

Sas sberingheit ringen

Leucht das dem paide arm vnden sein vnd
geef den mit deiner rechten hant im zwis
chen seine paide pam vnd fass yn hinden
pey der iopen vnd mit der dencken hant
vare von vnden auf an sem preust vnd heb
vnden fast auf vnd stoss vnden von dir so
fellt er

Der wider preuch

Wee dir das tut So weesleuff mit deinen
paiden armen im sein rechten arm vnd
heb vber sich So mag er dich nicht gewer
ffen

Hie haben sich an Maister Andreis ligynhers
stuck mit dem Degen

Werck das erste stuck mit dem degen Stück
er die von oben myder zw dem gesicht
vder der preust So vare mit deiner denck
arm von vnden auf vnd vach den stich
in demen arm vnd geef mit der den
cken hant von hindenburg aussen vber sem
rechten arm vnd deuck zw vaste in dem
dencke seutten vnd stich yn dem mit
deine degen zw seinem gesicht

Das ander Stück

Thuet er sam er die oben zw dem gesicht
well steken vnd macht die emen felde
vnd wil dich in die seutten steken So
vach den stich in dem dencken arm vnd
vnd reind denn mit deiner dencken
hant von vnden auf vber sem rechte hant
vnd deuck vaste an dich an dem preust vnd
stich in mit demem degen zw seinem
gesicht

Das dritt stuck

Hat er den degen gefast das die sterben
pey seine daumen set vnd sticht die oben
vber zw dem gesicht So vare mit deiner
dencken hant von vnden auf hindenburg
seins rechten arm auswendig vber sem
rechte hant vnd vach ihm die hant vnd
den degen in dem dencke wachsen vnd
seg ym mit deme degen am vnde du wold

Das vierd stück

Hat er den degen aber das die stheiben
pey dem daumen stet **Und** sticht die zw
der seitten oder zw dem gericht **So** vare
mit demer hant hant von oben myder
Und stich mit deme degen vnder sein
rechte hant **Und** deuck mit demer den
ten hant vndesich **Und** mit demer re
chten hant vber sich heb **Und** deuck vast
an dem preust **Und** spring dich von ym
auf sein rechte seitten

Das fünft stück

Hat er den degen gefast das die stheiben
an seinem clamem vngier stet **Und** sticht
aber von oben myder **So** vass demen de
gen auch alsd stich **Die** von oben myder
gegen sein stich **Und** vber sein rechte
hant **So** greeff dem mit demer dencken
hant vnder demer rechten hant **In** dem
degen klingen **Und** deuck demen aem
vast zw sinnen **Und** ruck yn vast hindere
sich **Das** ist das verthiesen

Das sechst stück

Hat er seinen degen gehogen **Und** dir
demer nicht **Und** sticht die oben zw
So vare mit deme rechten aem von
vnden auf **Und** begreif ym mit demer
rechten hant hindern sein rechten **Und**
vare mit demer dencken hant von vn
den auf an sein rechten elpogen **Und**
ym ym das gewicht **Und** stos ym den

80

aem gae vber demen dencken aem **Und**
wurfs tauf es oder sloene

Das siebent stück

Hat er sein degen ee ge zogen dem dm
den demen **Und** sticht die oben zw **So**
vach den stich in den dencken aem **Und** vare
von hinwendig außen vber dem rechten
aem **Und** deuck in dem dencke seitten
Und spring dich von ym auf dein rechte
seitten **So** preichstu ym den aem **Und**
yn weessen auf den ruck **So** spring mit
deine rechten pam auf dem dencke sei
tten **Und** greef mit demer rechten seitt
hant vnder sein rechten aem **So** wurf
stu in vber die huff

Das acht stück

Hat er aber den degen gezogen **Und** du
den demen nicht **So** stee feyleich fur
Und mach den spazren **Sticht** er die
dem oben zw **So** arbaut **In** nach dem
gewicht

Die hebt sich am Maister Martens
hundfelsz Kunst Den got geradig sey
mit dem kretzen sroet zu champf In
haenasth aus vier huten

Weert das ist die erst hut **N**ym das sroet
in paid hend vnd schlut das keestugdech
vnd cum in den hangenden ort zw dem
rechten ore vnd stich ym zw dem gesicht
vnd seg ym an in das gesicht oder wo
das ist **W**eert ees so zuck vnd gee durch
mit dem stich vnd seg Im an als vor **V**on
wenn du ym hast angesezt **G**oschlach
dem sroet vnder dem rechtes ochen
vnd demig ym also von die hym

Ein andees stuck

Dich Im zu als vor **W**eert ees mit dem
vorderen ort fur seine hant
vnd segt ab **G**or vil ym mit der hant
hant in sbin sroet pey dem oet vnd
weis ym den stich ab vnd stich ym mit
dem rechten hant keestugdech zw den
hoden **W**ort ex des stiche grawe vnd
selt die auch in das sroet **G**or auf dem
sroet ym fur die siess vnd nach Im oder
begereif ym den selbigen armen vnd prech
ym den

Ein andees

Duch magstu aus der oberen hut mit
dem kloß des sroet in zw dem haubt

schlagen vder auf die arm pug der vor gesa
leben hant vder in die kniepug des voden
fuss vnd wil er die das waren vrem dm
in schlecht nach der kniepug vnd wil dich
den vber lauffen So vor seg ym den schlack
mit dem gehlitz vnd seg jm den ort in sein
gesicht.

Item was man mit dem knopf schlecht das
haissen die donec leg dro magst hm auch von
der die augen in das visir do mit slachen

Item merck einen aus den beauf zu firen
an sonor dank So greef nach eine lueker
zu der lincken vnd preich vber sich Oder
stich in oben in den hantshuet in die hant
vnd heb das swert mit der hant vber sich
vnd fire in als den beauf kreisse das ist
gut vnd auch ver porzen

Item woldu einen man weessen der die hat
angesetzt So vber greef mit der lincken
vber sein lincke vnd myn das gericht pey
seinen lincken elpogen das ist gut

Also preich das

Wom er durch greeffen wil So preich ym
die hant worn pey dem gelied mit deinem
swert

**Das ist die ander hüt
In haenasth zu kampf**

Wym das swert in paide hend vnd haldes
vber dem knie vnd gee zu dem mamm
Ericht er die denn vnden zu so were ym
nicht sündig seg ym an sein gesicht Oder

Ericht er dir oben zu es sei zu dem gesicht
oder wo es ist So seg ym den stich vnd mit
dem voden tau demes swert vnd seg
ym an in das gesicht vder am die drossel
vnd schlach dem swert vnder dem rothen
vnd dreing fire dich Oder seg ab zwischen
demen trocken herden vnd vore jm mit
dem knopf vmb sein hals vnd vor seg ym
mit deinem rechten fues vnd fell jm alio

Em preich vder das

Wym des arms ware vnd raud vmb vnd
treib den arm preich Item vrem du vor
seg so war vber mit der hanthab vber
sein vor gesattet hanthab vnd zeuch zu
die vnd prich vnd seg an Oder wechsel durch
vnd seg ab mit dem floss **Also preich das**
Wym des flosses vre mit der lincken hant
vnd los jm das swert hindre ruck vnd stich
vnden zu den hoden

Das ist die deutt hüt

Zu kampf In haenasth

Wym das swert in paide hend vnd stee in
dem geheng pey dee rechten seitn also das
der linck fues vor stee vnd vrem sehe
auf dich sticht Oder wil slachen mit dem
floss Oder wil die an segen so stich ym zu
seiner vorgestalten hant

Em andees

Oder stich vber soner hant durch vnd ob
sein swert vnd deucht den knopf zw der
leden vnd seg an

Aber em andees

Oder slach ihm zu mit dem knopp zu dem
vorgesagten elogen oder vnder zw dem
elogen und das swert wider gesetzet vor
der Klinge und vnder das recht wchsen
oder auf das knye

Item fult er die in das swert in der mitt
das gestricht gern von hagheit so zerom
mit rasth aus

Item fult er die in die spig so heb das swert
uber das haubt und nahm das swert in
paide hende und ruck an dich und slach
ihm zw der voden hant die er hat vor
gesetzet oder zu der knyepug und begreif
wider das swert mit der Klinge und
gelegt auf das knye

Das ist die viced hüt zu kampf Inhaenasth

Vom das swert vnder das recht wchsen
und gie ander man mit an sezen und
sich ihm an an das gesicht swert ers so
zuck oder sich ihm an die drossel oder an
die achsel oder vnder die wchsen und dring
in also doon dir ihm und wenn du hast an
gesetzet so lasst in nicht ab kommen und weil
er dring im zu die mit slegen und mit
dem knopp arbauten so wolgt ihm nach mit
noch rausen und lasst in nicht ab kommen
so mag er weder gestrahlen noch gestechen
wenn er wirt ihm zu kusch das ist die
kunst das ruisse

Von an sezen

Merck alles das du wilt an sezen das

Sich an an das gesicht oder an die drossel
oder an die lincke achsel oder vnder die
wchsen und dring in lido

Item merck eben seztu ihm an an sein lincke
seiten so tritt ab mit dem lincken fuess
oder setztu ihm an an der rechten seiten
so tritt ab mit dem rechten fuess und lauf
nur dich und druck ihn auf ein seitten und
lest er die die seitten so stos in auf die hau
ben weise das ist das chanclyst an dem
menstheh

Item merck wenn du ihm hast an gesetzt von
ist er longer wenn du so druck also ge
leuch für dich ihm ab das der ort über sich
auf gee und ihm wol in die ring gesetzt sei

Item ist er bueker wenn du so lasst dem swert
mit der hant absincken vng auf die recht
huf und als vor über sich auf mit dem
ort und unter die ring wol gesetzt als
vor und lasst in nicht ab schomen wil er
dem mit dem kloß arbauten so merck
das nachfolgen mit dem ort so kan er
zu kamen dingen kumen das ist zu mercken
und ist gut

Merck wider die an sezen in das ge
sicht oder wo das sei das prech also
stich ihm vnder in die hant die er hat für
gesetzt auf der Klinge und für in also
aus dem kraib

Item oder stich ihm über sein vorgesagten

Hant vnd druck das swert mit dem knopf
vnder zu der eeden vnd setz ym an —

Kem oder setz ym ab zwischhen deme zwauen
henden vnd mit dem knopf gestossen sic
den hals vnd vnden mit den rechten paum
getretn hant vnd linccken hant vnd dar ubee
geworffen —

Kem oder setz ym ab mit dem ort vnd
yhm angesezt an sein gesicht Der rechsel
durch mit dem knopf vnd setz da mit ab
Kem ob er die hant hat vmb gewant auf den
elungen so stich in oben in die finger vnd heb
uber sich auf —

Kem aber ein pruch vroide das an segen
stich ym vnden durch sein hant vnd vber
sein swert vnd er pinc den knopf vber sein
lincke hant vnd ruck do mit vnder vnschan

Kem vrem die em wil mit dem knopf vmb
den hals wanen vber dem rechte achsel So
begreif in den elungen mit den linccken hant
vnd stob in von die vnd stich mit der hant rechter
hant krefftiglich —

Kem oder begreif mit den rechten hant sein
rechte vnd mit den linccken myn in das ge
richt pey seinem elungen —

Kem ruck in zw die mit sein rechten hant
vnd begreif ym den leip vnd gewinn ym
die seit an vnd es heb ym vnd slach ym
vnden aus den fues so seit ee das ist auch gut

90
Item wenn er sticht so stich mit ym gleich
vnm zu seiner linccken seitten vnd begreif
sein swert zw deinem swert mit deinem
linccken hant vnd mit den rechten hant
vnd vnden durch sein swert vnd slach
in dem mit pauden swerten —

Kem wenn die em hat an gesetz vnd die
yhm auch das peich also nahen ym als mit
eine demgen mit der seitten an die ker
die hat gesetz vnd greif mit dem linccken
hant vppen an sein swert pey dem oet
vnd vrbeiring ruck in nach die so gering
stu ym die seit an —

Kem stichstu eme zu aus der oberen hut
zw seine gesicht felt ee die dem mit sein
linccken hant in den swert sic dein linccken
So vall mit deinem knopf vnder dein rechtes
ochsen in die hut vnd setz ym an vnder
sein linccks ochsen oder an die peust —

Kem stichstu eme zu den gesicht aus der
vonderen hut felt ee die dem in den swert
mit seiner linccken hant sic deinem linccken
so vor auf mit den rechten hant in die
obere hut vnd hang ym den ort aber sein
linccke hant vnd setz ym an —

Kem wisse das alle obeen auf am schen
prechen vnd ledigen die vnden vnd
in allen am schen So vnder deinen knopf
vnder dein rechtes ochsen in die hut vnd
deing also sic dich mit sterck —

Item stichstu eine zu dem gesicht aus der
oben hüt felt er die den mit sein lincken
hant in dem street zwischhen demen pauden
henden so vond mit den knopf Imwendich
durch sein arm oder aussen über sein arm
auf dem lincke seitten vnd ruck auf dem
rechte seitten vnd setz ihm an das haust
aus gezwint vnd oben vnd oben —

Item wenn du eine hast an gesetzt vnd er
stark wider ist das die nicht gedringen
magst greift er dem vnden durch den
street mit seinem lincken hant vnd begreift
die dem lincke vnd weil die das gewicht
nemen somerck die weil er die den arm
umb reydet so setz ym an vnder das lincke
vchsen so gewinstu ihm die swach an wie
stark er ist kom in die strect nicht geholfen
Item sich mit einer gleich em aus der von,
dern hüt vnd pis stark so far am street
ist er auch stark so far mit dem knopf
auf mit dem rechten hant vnd mit der
lincken lot ihm der ort über sein lincken
vchsen vnd setz ym an vnd ihm allen an setzen
so vond das gepindt vnder das vchse
in die hüt —

Hie hebt sich an maister maectens
hundfels kimst die vnder halden
vnd die auf sten ihm haenasth zu
kampf

Nierck wenn er felt so fall ihm albos zu der
rechten seitten vnd mit dem rechten knye
fall zwischhen som pam vnd mit der lincken
hant fal für seinen hals vnd pis nicht zu
sach das du nicht zu see vber in fellest vnd
geif noch seine degen vnd zeich dem
deine nicht du habst in den geris vnd
er die dem in den degen fallen so sich in
zu der hant —

Ein anders halden

Vom sein rechten arm zwischhen deine pam
vnd leg dich auf in tuo truchts vnd strect
dich vast vnd halt deine pam fest zu samen
vnd greeif mit der lincken hant in sein lin-
ken arm vnd hald in also vnd arbaut mit
der rechten hant mit dem degen das get
zu pauden seittn —

Aber ein halden

Steam du neben in fellest so mym sein haubt
vnder den lincke vchse vnd vmb vach
in mit den hals vnd leg dich mit dem
leib oben über sein armeis vnd arbait
mit der rechten hant —

Aber ein halden

Felt er auf den ruck so fall ihm mit dem
rechten knye zwischhen sein pam vnd vas
im den rechten arm in den lincke knye
pis vnd sich dar auf vnd begreift som lin-
cke hant mit deiner rechten vnd ruck
im die vnder seinen hals vnd hald in fest
mit der lincken hant vnd arbait mit

der rechten mit dem degen

Aber ein hals

Wirstu In auf den ruck so vall mit deiner
lincken knyce in sein rechten armen vnd mit
der lincken fur sein hals vnd do mit deuck
in fast vnd begreif ym sein lincke hant
mit der rechten vnd greif mit der lincken
deerechten zu hilf vnd hold ym sein lincke
hant mit deiner lincken vnd arbeit mit
dem degen mit der rechten

Ein anderes halden

Felt er auf den ruck so begreif im paide
pam vndee den knycken mit varden henden
vnd heb sy auf vnd fall ihm mit dem knyce
wristhen seine pam auf die hoden vnd hals
im also paide pam mit einer hant vnd
arbeit mit der anderen mit dem degen

Aber ein halden

Item pey dem hals mit der lincken vber
die kele Item vnder dem rechten armen
durch vnd vber dem hals

Wirstu in auf den pauch

So vall du mit ym dem rechten knyce hinden
in das schlos vnd mit der lincken hant
greif vber sein haubt goen an das wiste
vnd zeuch vberesich vnd mit dem knyce
deuck mydee ist sein visir offen so greif
mit den umgeen in seine augen vnde
greif mit varden henden an die hauben
vnd vnder dem hals so felt er wi
der auf den pauch Ein armen preuch

Item felt er auf den pauch so fall mit einer
knyce auf sein armen im gelenck vnd preuch
vberesich Item wenn er auf dem pauch leit
so sitz auf in vnd strect vber sein armen vnd
preuch ym sy Item sig ym auf sein achsel sch
eutling vnd zeuch ym den kopf vber sich
Item sein rechte hant auf den ruck vrol vber
sich gedaucht Item geest er die in dem vi
sire mit den vngeneen wenn es offen ist von
vnden auf wenn du auf dem pauch leist
so schlach mit dem lincken hant an sein
lincke vnde mit der rechten auf sein rechte
vnd ruck an dich vnd deuck dem haubt zu
der eeden vnd hilfe mit henden vnd mit
fussen so kumpstu auf

Aber ein preuch

Item begreif sein lincke hant mit deiner
lincken vnd zuck an dich fall auf den ruck
vnd mit der rechten hant begreif sein pam
vnd heb vberesich so kumpstu auf

Ob du auf den ruck fels

Item ob dich einer auf den ruck vorwest
so merck in dem als du fellest so leg dem
lincke hant auf dem preust vnd wenn er
auf dich felt so begreif mit dem lincken
hant seinen lincken elogen vnd mit dem
rechten hant greif vnder sein lincke kny
vnd heb vber sich vnd mit dem leib schipff
dich rasth auf in dem fal so chumpstu auf
yn

Ein ander preuch

Oder wenn denn lincken arm comb sein
hals vnd heb mit dem rechten paum vnd
hulf mit der rechten hant

Item magstu das nicht getun vnd er mit
dem degen arbeit so schaff dich abges auf
wech magstu dem lincke hant nicht gewin-
nen so geest ym vnder sein hant vnder den
degen vnd tu die hant zyn wenn du geissen
will vnd wen du jm die hant gefast hast
so geissen mit der rechten am sem lincken
lebogen vnd heb vber sich ruck das recht
kny zu die sond besich ob du jm magst von
dir gestossen.

Ein gut halben in den ringen

Begreif mit der rechten hant sein rechten
arm hindere seiner rechten hant vnd mit
dem rechten hant jym ym das gericht
bei seinem rechten lebogen vnd stoss sein re-
chten arm mit dem rechten hant vnd
uber demen lincken arm vnd drueb hindere
jm vnd hald jm also fest hastu jm nicht ge-
worsen so begreif sein rechtes paum vnder
den knie.

Sas ist ein leee

Hastu einen vnder dich geworffen so schneid
oder reis ein gross stück aus seine wappen
rock stich jm das in sein visir mit dem
degen vnd losst in das nicht aus gewinnen
das ist gut wen es totig ist oder wüef
jm das visir voller staubs oder gemüls
oder stich mit dem degen erden aus vnd
wüef jns in das gesicht om andree leee

Merck magstu kam plosa an ym geschen
so schneid ym aus dem rappenrock auf
den armen oder die hosen vnd was dro-
sichst von nesteln die schneid auf vnd vnm
bestu en gurtel die schneid auch auf do vnm
destu etwas an das die gut wirt vnd
sich gare eben auf seinen degen

Merck du magst jm auch schlagen mit dem
knopf oder stossen zu dem heeken vnd er
leit oder zu den achseln oder zu andeern
gelencken Merck in den coore reiben schlach-
oben oder vorden an sem entkel vnd leuch-
oben auf sem seitlin mit der rechten

Also sich auch die plossen hinden zw dem
leib zu dem gesicht zwystn den schultern
hwendig vnder den oechsen vnd zuck nicht
vnder piß er sichert

Das ist das fachter das maister martern
hunfetz gefast vnd geticht hat mit
dem degen den got genadig sei

Werck wem die em zu sticht mit dem
degen vonden zu dem leib vnd hat den
degen gefast das die scheib voen an
der hant stet

Das preich als

Item halt dem lincke hant fur die an
dem pauch vnd wem er vonden zu sticht
so slach ihm mit der lincken hant oben
auf sem rechte armen vnd vare ihm
wendig vonden durch sein rechten armen
vnd das dem lincker armen aus wendig
auf sein rechten chum vnd ~~teit~~ teit wol
zu ihm vnd heb vber sich vnd preich
ym den armen vber dein lincke armen

Das ist ein ander preich

Werck wem er die vonden zu sticht so
fall ihm von oben nider mit der lincken
hant in den degen das dem daum von
die stee vnd slach mit der rechten hant
von vonden auf ym vnder son rechte
armen voen pey der hant so volgt die
degen

Vber em preich

Werck wem er die vonden zu sticht
so begeif im die hant mit deiner

lincken hant vnd lauf vñ mit dem haubt
durch den armen vnd begeief in in dem lauf
mit der rechten hant sem echts pñm vnd
teag in also wo dro him wild **Oder** slach
von vnden auf In vnder den elpogen mit
der rechten hant hindri in das gelenck.

Aber ein peuch

Merck wem er die vnden zu sticht **so**
geeif vñ den arm mit der lincken hant
vnd deuck vnder sich vnd fal vñ mit der
rechten hant von vnden auf in den elpo-
gen vnd zeich do mit vberesch das ist glüt

Das ist wie man den degen
aus reissen sol

Merck wem er den degen hat gefast das
im die schaid voen an der hant stet **so**
fas demen auch alsd **Sricht** er die dem
vnden zu so stich mit vñ gleich ein **in**
pint mit demen degen an den sem vnd be-
geeif pald den semen von oben inder mit
der lincken hant das den daumen gegen die
stee vnd went demen degen auf **so**
rechte hant vnd mit der lincken peuch
sonien degen aber demen degen vberesch
so mynnystu vñ den degen.

Aber ein aus reissen

Merck hat er den degen gefast das die
scheib an seine klante finger stet vnd
sticht die oben zu **so** ver kee dem lincke
hant vnd vor von vnden auf vnd be-

95
geeif vñ den arm voen pey der hant
vnder seine degen vnd drueg vñ den
degen mit demen lincken arm vberesch auf

Aber peuch das

Merck wem du auf einen sticht von oben
inder vnd hast den degen gefast das die
scheib hindri am deiner hant stet **So** setzt
der mit verloeter hant es sey mit welch
hant es sey vnd wil die den rechten arm
vmb rollen **Oder** den degen aus riuagen
so round ih den degen vber sein hant vñ
schneid ihm ab die hant.

Aber ein peuch

Merck sticht er von oben myder vnd hat
den degen gefast das die scheib hindri
an der hant stet **So** fasst den degen auch
alsd vnd stich von vnden auf mit verlore-
tem degen gegen seinem stich vnd lasst die
die hant nicht begreissen vnd stich in das
gesicht.

Aber ein peuch

Merck hat er den degen gefast das vñ
die scheib hindri am der hant stet **So** fasst
den demen auch alsd sticht er die dem
oben zu **so** stich von vnden auf von dem
lincken seitlen gegen seine stich mit vor
lorem degen vnd war mit demen degen
vber sein arm voen pey der hant vnd
deuck myder mit dem degen vnd mit
der lincken mym vñ das gericht pey

den elpogen

Merck wenn du mit deiner degen über son
hant gesoren pſt so geſch mit deiner lincken
hant vnden durch den rechte in den degen
flingen und drück dem arm vroft zu ſämen
vnd ruck vaf vndeeſich ſo haſtu im den
arm geſangen

Merck hat ee den degen geſaſt das die ſcheib
hinden an der hant ſteet vnd ſicht die oben
zu ſo veeber den lincke hant vnd begreif
im do mit ſon rechte vnd mit der andern
hant ſtich yn wo dro ihm wild oder begreif
im das pam mit der rechten vnd chum
also zu emgen

Merck voem du ihn mit lincker vorſarter
hant ſem rechte hant gegeffen haſt ſo
ſlach in mit der rechten hant von oben
myder in die armen pug vnd preich ym ſem
rechten arm vber demen rechten

Item wenn em von vnden auf ſticht ſo
ſtich du ſtarck von oben myder den holen
ſich vnd tempf yn

Merck das haſt der ſchlüssel dar vmb
das man alle ſchlos ſo mit auf ſchleuſt
der get also zu voem einer auf dich
ſticht mit einer degen vnd du in den hen
den kam vere nicht haſt ſo ſtee ſtill vnd
leg dem hondt einer auf die ander dae
aus ſolku auf ſchliessen alle ſchlos gegen
dem degen einer ſtech auf dich oben

de vnden

Merck die preuch aus dem ſchlüssel
mit leeren henden

Merck ſticht die einer oben zu mit dem
degen ſo veeber den rechte hant vnd
ſach ſem rechten arm vroft pey der
hant vnd rauß ym den arm vmb vnd
mit der lincken mym ym das gericht
pey dem elpogen vnd die weil dro ym
das gericht mympſt ſo ſtos mit dem
rechten hant ſem rechten arm oben
über demen lincken vnd heb mit dem
lincken arm ſem rechten vber ſich auf
ſo haſtu in geſangen vnd magſt neben
yin eſſen vnd temcken das er von dir
nicht magſ kumen

Aber ein preuch mit leeren henden

voem die einer vnden zu ſticht ſo fall ym
mit der lincken hant auf ſem rechte
vnd halt die fest vnd geſch mit rechter
vee vorſarter hant vnden in ſem degen
vnd wend ym ſem degen von vnden
auf zu ſeme leib mit der ſpitze vnd
lauf mit dem peiſt hinden an den degen
ſo ſtichſtu ym mit ſeme augen degen

Aber mit leeren henden

voem die einer mit dem degen vnden zu
ſticht ſo begreif ym den arm arm mit
pauden henden vnd lauf ym durch den arm

Wond holt fest So prechstu ihm den arm auch
nymphstu ihn den begen ob du wills u

Ein andres

Worum die sin den arm mit pauden henden
begreissen hast So raud vmb und wendt
dich durch auf dem rechte seitten und
prech ym den arm ober dem lincke achsel

Aber mit leeren henden

Worum die einer zu sticht So begreif ym
den arm mit pauden henden und test vol
zu ym und wendt dich auf dem rechte
seitten und prech ym den arm ober den
feust Oder treib das emgoen War mit
deiner lincken hant voorn für den hals
und stheit mit deinem lincken fuess hin
der seinen rechten und wües ihn über
dem lincksknye aus dem fuess u

Mit leeren henden

Worum er sticht so begreif ihm die rechten
hant mit derne lincken und mit der ee
chten begreif ihm vnd den abogen von
reuch do mit do mit zu die und mit der
lincken los ym den arm oben von der
und speng mit deinen rechten fuess
hinder seinen lincken und wües ym aus
dem filest über dein rechtes knye u

98
We hebet sich an maister marterns hant
sich kunst den got genadig sy zu ross
mit der glefen vnd mit dem swert her
nach gestreden

Du ross strettet leere von pauden seitten
Dac nach wisse den ross gulten getroffen
auch merck die seitten do du auf vorthal
gerest strettet leere auf dich symet
sein swert zu die chummen gewinnet
an ewel wind an voldu chainen scha
den han dorenach mercke gleffen nay
bederben mit strecke rest plos zu reimen
so fast den zaum lanck mit synnen dor
nach zu strettet die glefen treee vber
ein seitten so merck die seitten so du mit
kunst gerest reitten so recht mit synne
so du abscheren gerest gewinne recht
lanck lasz hangen das lob ich wiltu ram
gen over auf dich wil hauen dor segen
soltu dich seeyen soem du hast vor segt
so sem all sem harv geletzt so findestu
schmidt hinden vnd voen mit dor nach
yng abhauchzaum lanck pain slinder sm
dearo

Sas sind die stuck mit der glefen

Item rem mit ym gleich ein mit der
glefen vnd stee auf von dem linccken
aem

Item setz ab krieg mit pauden henden mit
der glefen

Item so die emer aus schlecht die glefen mit
dem swert so stoss ym mit der glefen mit
dem hindern ead zu den hoden oder far
yng mit dem aem in sem aem vnd ym
ym sem swert

Swert gegen swert

Item leg dem swert auf den linccken aem
vnd voem saher auf dich haut so stee auf
horo hant zum lincck pain ab

Item stee auf mit dem swert vnd ym
ym sem swert

Item gee auf mit dem knopp von horo
im zu dem kopf do mit peich glefen
vnd aller vere

Item voem du im zu dem kopf schlechte
vnd er die voe segt so heng drool aus
dene rechten aem vries oder stich im
in sem aem

Item vorsetz den stich oder den slag von
doore im mit dem knopp zu dem hals von
reueff ym

Item voem er die zu dee linccken seittn
zu reitt so vorsetz vnd slach ym ein
ober horo zum kopf oder stich in in den
hals

Item ym dein swert in die lincck hant
vnd leg es dem ross auf den hals vnd
voem er schlecht so vorsetz vnd stich ym
zu dem hals

Item voem er schlecht so voe segt von huet

mit demē gehulz vnder sein arm vnd mit
demē rechten füss far vnder sein satel rymen
vnd erpue ym den füss vnd heb ym auf
den arm mit demē gehulz vnd wüeff
yn also vom ross

Item das stück ist dee edelsthaſgeſiſ als
du wil wüſt wie man den treiben ſol

Item ein ſweert mit den andern genome
aus den hängenden örteren begeiſſ ym
den arm do ee das ſweert ihm helit vnd
huet ym durch vnd nym ym das ſweert
oder zeich ym von dem roſſ

Item als vor hau ihm geſad zum köpf em
oder hant

Item gee auf von dem lincken arm vnd
hau ihm ab den hals mit der treue oder
begeiſſ im den hals mit der rechten
hant vnd wüeff ym —

Das ist zu gewappneter hant

Item laſſt lanck hängen vnd geiſſ in das
krieg ſweert vnd vorſetſt fine denler hant
vnd ſtich ym wo du maſt —

Item als vor vnd ſac ihm vmb den hals
beſinder vorſetſt von die lanck —

Item gee auf mit dem knopf vnd vor
ſetſt mit dem venſteſe vnd geiſſ in das
halb ſweert vnd wechſel die hindre hant
foren vnd ſlach ym zu dem hals —

Item ſweert vnder geſen vorſetſt mit dem
ſweert das dem ſtich ihm zu dem hals gee
Item lagt einer ſtarck auf dich mit der
geſen ſo vor ſetſt mit halbem ſweert vnd
las do mit glaußen vnd ſtich ym zu dem
hals —

Item mym ſweert degen von de lincken
ſeitenn vnd die geſen linck seitn meerke
dem arbaut do mit ſtreck —

Item vnd vnd vorſetſt myme von die lanck
ſo ist ee geleſt zu hant —

Abſerien am ſweert

Item dor nach vorplende voer dich mit
voerſetſten vnd ſteider vnd groſſel mym
voer vnd vare ihm pald vnder den arm
dore —

Abſerien zu prechen mit der geſen

Volku abſerien prechen vnd ſein künſt lezen
geſen zu ſonne rauß dor vnder mym
yms an ſonne auch magſtu vangem
wem du ihm haſt vmb ſangen

Item geiſſt er dich an zu der ſeitn vmb
den hals oder des gleichen vmb ſich
ſeinen arm aufwändig in de piug vnd
preich von vnden auf —

Das ist ein genaime leere zu roſſ

Item fleuchſtu vor ob man dich lagt vnd
man die hinden an ſetz mit der geſen

So segab durch arn **O**der rües dich vmb
oder sic mit dem ars in die krum **O**der
halt an dich mit dem ross durch ross adorne,
willen **W**ind haro deem mit den sporn so
get die glesen aus leee von pauden seutin
haro stich künftiglich abgleitbin **U**
Kom stich von pauden seutin hindere dich
Im nachts iagen **W**ind in iglichen stich sitz
in die krum **U**

Kom du magst auch abscheren mit der hant
Wind mit dem degen **K**om man vooren
angestigt hat das get auch zu mit reich
en in die krum **U**

Das ist aber ein leee

Merck **w**enn du wechten solt zu ross mit
eine armprost **W**ind mit einer swert **W**ind
woldest sy gern paide behalben also das
du sy nicht von die liest **K**om du mit
eine arbeitest das du das ander auch
behieldest **U**

Heck **w**enn du ver schossen hast **W**ind nicht
zu hant wider kanst kümien zu dem spannen
Wind müst ja verdrucken **S**o slach den
armprost an den knicken arn **W**ind greif
zu dem swert **O**der begreif das arn
prost in den pey der müst mit der han
ken hant **W**o dem zaum **W**ind mach die
also einen sthilt mit dem arnprost
Wind arbeit mit dem swert **U**

Wil du aber wider zu dem spanne kümien

101
So slach **W**o dem swert vnder den knicks
pam vnder das heckleder **W**ind drück
hlob das pam an das ross **O**der stich dem
swert durch den geen dones rockes
Wind also magstu spannen **W**ind sy paide
behalten **W**ind da mit ab **W**ind zu kümien

Die heben sich an die rüngen die do gesah
hat maister Ott den got genädig sey der
hochgeboren füsten von österreich rünger
gewesen ist

In allen rüngn sullen sem deore ding Das
erst ist künft Das ander ist schmelichheit
Das dritt ist rechte anlegung der stucht
Davon soltu mercken das das pese ist
Schmelichheit die leßt nicht zu prueche
kumen Daenach soltu mercken das man
allen chreanten sol vor rüngn vnd allen
gelerchen sol man mit rüngn vnd allen
strecken sol man nach rüngn vnd In
allen vor rüngn waert der schmelichheit
In allen mit rüngn waert der mag vnd
in allen nach rüngn waert der knyepug

Das ist ein lere

Wenn du mit einem rüngn wild aus
den armen So gedronck albeg das du
in fast mit deiner linken hant in dee
maus seines rechten armen vnd mit der
rechten hant in fast auswendig seines lin-
ken armen vnd mit der linken hant die
du in dee maus hast deuck seisth zw
ruck vnd mit der rechten hant begreif
yin sem flincke hant foren vnd zeuch
fast zw die vnd wenn du einen also ge-
fast hast so treib die rüngn die herenach
gesthreiben sten welches dich am pesten
dünkt

Das erst vñem du In also gefast hast mit
der linken hant in dee maus seine rech-
ten armen vnd mit der rechten hant vñ
per seiner linken So vare mit deiner
linken hant aus seine rechten arm vn
be greeif ym vñden seinen rechten elpogen
vnd zeuch den zu die vnd mit der rech-
ten do du sein lincke hant ihm hast stoss
In den armen von die so veeenestu ihm
den arm

Ein anders

Wenn vñem du In gefast hast als vor
So heb ym auf den linken arm mit
deiner rechten hant vnd vare In mit
den haubt durch den arm vnd zeuch
den vber deinen hals vnd mit der lin-
ken begreif ym sem linken pain in dee
knyepug vnd wües In also vber deinen
ruck

Aber ein rüngn aus dem ersten fassen

Wenn heb ym auf den linken arm mit der
rechten hant vnd greeif ihm mit der
linken vñden an seinen elpogen vnd
zeuch do mit zu die vnd mit dem rech-
ten stoss In den armen oben von die vnd
sprieg mit deiner linken fues hindern
seinen rechten vnd wües In aus den
fues vber dem linken pain

Aber ein rüngn aus dem zweiten wassen

Item halt im fest mit der linken hant sein
rechte vnd greif mit der linken hant den
rechten zu hilf vnd halt sein armen fest mit
pauden henden vnd wende dich durch sein
arm auf sein rechte seitten so geringshi
hn den ruck an vnde wende dich durch
auf den linken seitten.

Em anders

Item hald im sein linken hant fest mit pauden
henden vnd wende dich durch sein arm
auf sein linken seitten vnd zeich hn den
linken arm vber dein rechte achsel vnd
reich vnderes sich.

Also reich das durch wenden

Item wer dir durch get do ge mit durch
vnd fall in ein ringen in welches du wills.

Merck das stück pecht alle ringen
die von eisten an gestruben stan

Item wenn die ein hat gefast dein linken
hant mit seiner rechten vnd wil mit sein
linken vnder durch greissen an demen
elsgogen vnd wil die den vorerwicken
oder wil seiner rechten hant zu hilf
thumen vnd sich durch den arm wenden
So merck die weil er mit der linken
der rechten zu hilf greift oder do mit
nach den elsgogen greift in dem selben
so war hn mit deinen rechten arm vber
sein linken in sein rechte seitten vnd sag
in in der rüst vnd spreng mit dem lech
ten fuest hindere sein linken vnd wende

101
In aus dem fuest vber dein rechte pain
vber ein ringen

Item greift dich amer an oben in die arm
mit steect vnd helt dich vest vnd wil
dich dringen So far mit demen rechten
arm aussen vber sein linken voen pey
seiner hant vnd begreif mit demen lin
ken hant dem rechten vnd durch mit
pauden henden sein hant fast an dem peyst

Merck hat er di hant zu am demen
peyst so spreng mit dem rechten fuest ihm
der sein linken vnd geeif im mit dem
linken hant in die knyepug sonen linken
fuest vnd heb do mit auf vnd mit der
rechten hant stoss in oben von dir so fast
er Em anders

Merck wenn du hn mit demen pauden
henden sein hant voen an dem peyst
drückst helt er dem die hant offen vnd
reicht die finger So begreif hn pey den
fingeren mit den linken hant vnd heb
überisch auf den linken seitten vnd mit
der rechten hant mym hn das gewicht
pey dem elsgogen

vber ein ringen

Werm du mit einer ringen wild holt er
dich dem loß in den armen So greciff
mit dem linken hant oben vber sein
rechte vnd begreif sein linken hant pey

den fingeren vder sunst vnd heb auf dem
lincken vnd mit der rechten mym das
gericht pey seire elpogen

Absprich das

Wer die das tut vnd die mit der lincken
hant nach den fingeren greeft vnd wal die
mit der rechten das gericht neme dem
soe mit dem rechten hant vnder seinem
lincken arm comb den leip vnd spreng
mit dem rechten fues fur von pfeue fues
vnd waue in als ob vber dein rechte huf

Oder sprich es also

Wenn er die mit der lincken hant dein lin-
cke begreissen hat vnd wil die mit der re-
chten das gericht nemen So sent dich
myder vnd vre ihm mit dem lincken elpo-
gen in die ruyt vnd spreng mit dem
lincken fues hinder sein rechten vnd be-
greif ym sein rechten fues mit der rech-
ten hant in der kniepug vnd zeuch do
mit zu die vnd mit der lincken stoss in
oben von die so felt er

Em anderes

Merck wenn die einer begreift dein
lincke hant mit seiner lincken vnd mymt
die mit der rechten das gericht Frost
er die dem den lincken elpogen hoch auf
So wendet dich mit dem halbe do durch
vnd vre ihm mit dem rechten arm in
sein lincke ruyt vnd spreng mit dem

rechten fues hinder sein rechten vnd waue
in vber die rechte huf Oder begreif in mit
der rechten hant en pain in dem durch
wenden vnd ruck in nach die

Aber ein ringen

Item wenn dich em gefast hat pey den
armen vnd du in vredet helt er dich
dem los So slach ym sein lincken arm
aus mit deiner rechten hant von oben
myder vnd begreif in do mit sein lincken
pain in der knie pug vnd zeuch zu die
vnd mit der lincken hant stoss in voren
an die peust an seine lincken setten
so muess er fallen

Absprich das

Heest wenn die einer greeft mit der
lincken hant voren an den peust so be-
gref ym sein lincke hant mit deiner
lincken vnd mym ihm das gericht pey
dem elpogen mit der rechten Oder
stoss ihm mit dem rechten hant seinen
lincken elpogen slecht vber sich aus vnd
wendt in als ob von die

Aber ein ringen

Wenn du dich mit einer gefast hast pey
den armen helt er dich dem los So
slach sein rechte hant aus mit deiner
lincken von oben myder vnd vre ihm
do mit vorden durch sein rechten arm

vond begreif in hinden vnd holt in fest von
zeuch zu die hand mit der rechten hant
begreif in außwendig in sein rechte knie
pug schmuckstu in auf die linke seutte
das get zu haiden seutten ~

Sas ist ein leip ringen

*Wem du dich mit einem gefast hast das
du die ein hant vnder den armen hast
vnd die ander oben vnd er dich auch
also ist er dem stark vond drückt dich
zu ym so seg ym den elpogen an der
hant die du oben hast an die fel vnd
drückt in do mit vost so mues er dich
lassen ~*

Ein ander pruch

*Werck wenn dich ein hat gefast vnder
den armen vnd drückt dich fast zu ihm
so pruch dich also von ym greif ym mit
haiden daunen in die augen vde von
der sem kimpachen adee in sein fel so
mues er dich lassen ~*

Aber ein leip ringen

*Hastu dich mit einem gefast das du ein
hant vnden hast vond die ander oben
vnd er dich auch also So fare ihm mit
dem armen den du oben hast vnder seine
kimpachen an den hals vnd stos in fast von
die vnd mit der hant die du vnden hast
begreif ym ein pam in dee kniepug*

vnd zeuch do mit zu die so wret er ge
worfene ~

*Irem ob die en das stuck prechen wil
vnd wil die das gericht nennen pey dem
elpogen so senkt den selben elpogen vnd
drückt ym den in die seutten vnd mit dee
anderen hant begreif ym ein pam in dee
kniepug vnd wret ym ~*

Aber ein leip ringen

*Hastu dich mit einem gefast als vor gestri
gen stet heilt er dich dem los so wechsel
die hant die du vnden hast ihm auf die
ander seutten außwendig in sein kniepug
vond heb do mit vnd mit der hant
die du oben hast sole ihm für den hals vnd
stos in do mit oben von dir so felt er ~*

Aber ein leip ringen

*Hastu dich mit einem gefast das du die
ein hant vnden hast vnd die ander oben
vnd er dich auch also So ruc ym mit dem
armen den du vnden hast vron vnden auf
außwendig oben aber den armen den er oben
hat vond chum mit dee anderer hant dei
ner oben hant zu hilf vnd wendet dich
von ym so felt er vnd das ist gut ~*

En pruch wieder das schrencken

*Werck wenn dich ein gefast hat in den
armen vnd du in ander Hastu dem*

den lincken fues vor gesetzt vnd ist ee dem
also gestehd vnd schreitt die mit seinem
rechten fues aufwändig hindere den lincken,
vnd wil dich per den armen dar über rücken,
so zuck den lincken fues seisth hindere dich
auf zu rück vnd fass ihm do mit seinem rech-
ten fues vnd stoss in oben für die peust
so falt ee u.

Aber ein ringen

Ob dich einer feci händen begreift über
dem achseln so war über mit deinem arm
in die pug seines alpogen am der seitten
do der fues vor stet vnd mit der andern
hant hilf zu die deucken auf die seitten
aufwändig geriden vnd hals ihm den arm
mit der am hant vnd mit der andern groß
im in die droßel vnd mit dem fues in die
kniepug seines aufgesetzten fues zu drie ge-
spart mit der feeden.

Aber ein ringen

Schlach aus mit deiner rechten hant
sein lincke vnd begreif ihm die finger sein
rechten hant vnd mit der lincke sein re-
chten arm über sich geslagen voran
gefäß vnd zu rück geworfen über den
lincke pam.

Aber ein ringen

Schlach aus mit deiner rechten hant
sein lincke vnd war in mit der rechten

zweisthen die pem wen durch vnd was
in händen pey der hoffen oder auf den arm
vnd heb in also auf vnd stoss in oben mit
der lincken hant von die so falt ee hindere
sich auf den kopf.

Als preich das

Veom die einer mit seinem rechten hant
zweisthen demen pemen pey der hoffen
durch seit vnd fast dich händen pey der
hoffen so pück dich mit dem haubt gegen
vnd vnd far von aussen vnden durch sein
rechten arm mit demen pauden armen
vnd heb do mit vbeisch so mag er dich nicht
geweisen.

Aber ein ringen

Ob dir einer mit pauden händen si begreiff
pey deiner lincke hant vnd woll dich
rücken auf sein rechte seitten so las den
rechte hant von oben durch über sein
lincken arm vnd far do mit vnd fast in
in seiner rechten seitten mit der rechten
hant vnd mit der lincken fal ihm in ein
kniepug.

Aber ein ringen

Fast dich einer wen pey der peust mit
pauden händen so far oben über mit der
rechten hant über sein lincke vnd trüng
ihm die vnd mit der lincke hant an sein
rechten alpogen vnd scheek mit dem

lincken fuesb ~

Ein pruch wider strancken

Wom die einer schreincken vob mit der
echten hant dem schreink mit der linckn
Aber ein ringen

Blach aus mit pauden henden vond fall vim
mit pauden henden in dem paude knyppug
vond zeuch zu die vnd stoss in mit dem
haupt oben fur die pelust so foltt ee ~

Also pruch das

Fast in eben pey dem hals vnder dem
schessen vond leg dich rast oben auf in vond
teit vob zu ruck mit den fuesen dar vmb
das ee die kumen begreiff so deuckstu
in zu der erden ~

Aber ein ringen

Ob er den rechten fues vor setz so zeuch
in mit der lincken hant pey seinem rechten
vond slach in mit dem lincken fuesb myden
an den erckel seines rechten fuesb vnd ruck
in also myder oder fall im mit dem rechten
hant mit aus slachen des fuesb in die fel
vond deuck in aber ruck ~

Aber ein ringen

Helt dich emer los pey den armen so greeif
mit dem lincken hant nach sein rechten
vnd begreiff yn pey den singeien vnd hold
in fest vond slach auf mit dem rechten
vnd far im durch vnder seine rechten arm

vond sach in in der roest vond mit der lincken
in einer knyppug ~

Aber ein ringen

Fast dich einer hinden pey der gretel so sonck
dich myder ton vom el dich erhebt so dra
dich vmb vnderem vnd wief in ob stranck
Aber ein ringen

Eee mit dem rechten hant durch vond sach
in oberhalb der huff in der waich vond far mit
der lincken hant oben vber sein rechte achsel
vond sach dem rechte hant im gelenck vond
halt die fest vnd heb m auf vond mit dem
rechten knie erheb ym sonckens knie ton
wief in sie dich ~

Aber ein ringen

Begreiff ym sein rechte hant mit pauden
henden vond ruck in auf den rechte seitn
vond schreit mit dem rechten fuesb hindere
seinen rechten vnd far im mit dem rechten
arm in sein lincke seitn vnd wief in
ober dem rechte huf

Aber ein ringen

Wom die einer mit seinen pauden armen
fert vnder dem paude arm so far von
oben myder mit deinen armen außen
vnderem sein elpogen vnd schleus dem arm
zu samien vnder seinen elpogen ton heb
mit streck vber sich ton pruch im die arm
Durch magstu im fallen in die fel room
ee die armen vnden hat ton zu ruck deuckn

Aber ein ringen

Wem du vnden pist mit den armen So magstu
in oben fassen pey der kel Oder pey den kin
packen vnd yh den hals wol aber den ruck
brechen oder du muest vol mit denen ar-
men durch sein arm faren

Aber ein ringen

Pistu mit dem lincken arm vndens so fal ym
mit dem rechten in die kel vnd strect mit
dem lincken fuess hindere sein rechten vnd deucht
in pey den hals dae vber
Item wüest in aus den fuess zu paidn seittn

Aber ein ringen

Wem du einer mit paidnen armen durch
sein arm gefaren pist vnd ist er also greeing
das du in vol eshebn magst so fass in in
der mitt vnd schleus dem heind fast zusame
vn het in auf dem lincke seittn vnd dea dich
mit ym vmb vnd voen du dich mit im eins
vmb gedräht hast so stobs in myder auf die knie
vnd preich ym den ruck zu die

Also preich das

Item dich einer zu ihm deucht so seg ym den
elogen an die kel Oder an die peust vnd
deucht in von die zabe vnd das dein
lincker fuess zu ruck stee

Aber ein ringen

Item wenn die em mit seine haubt durch
den arm faren wil vnd wil dich über sein
ruck weissen fach in mit dem selbigen arm
pey dem hals vnd deucht ins fast zw die

vnd leg dich mit der peust oben auf in vond
ströre dich myder

Aber ein ringen

Item ob dich einer hindern begreift item
du ihm hast den ruck zu gerant vnd het
dich gefast in sein arm vnd oben über sein
arm so pack dich behendiglich für dich
vnd wüest in über das haupt Oder fach in
myder mit ein hant pey eine pam

Aber ein ringen

Item hat er dich aber hindern gefast vond hat
seinen arm vnter denen arm vnd hat er
die heide offen So begreif in pey einem
singet so mues er dich lassen gen

Item ob dich einer voen pey dem goller fast
mit einer hant vnd heit dich fest so wendet
dich vndens durch sein arm mit dem haupt
so lest er dich Oder magstu ihm den daume
begreissen das ist auch gut

Item fast dich einer hindern pey den goller
so wendet dich gegen im mit dem haupt un-
ten durch sein arm so wirstu ledig

Item ob dich einer fast mit paidnen hindern
für der peust so stobs in den rechtn elogen
auf vnd dea dich vmb durch vnd wach in
in der wüst

Aber ein ringen

Item du emen hast gefast mit den lincken
hant in der maus seines rechten arme vnd
deucht in do mit zu ruck felt er die dem
über mit dem rechten arm von aussen über
dein lincke hant vnd deucht die dem hant
fast an sein peust so far ihm mit dem selben

elungen in son rechte schitten vnd senck dich
myder vnd speng mit den hichten fuess
hinder sein rechten vnd greef im mit der
rechten hand in sein knyppug vnd wref in
fur die myder

108

Die heb sich an die glos vnd die auslegung
der kunst des kampffechters die do geticht
vnd genacht hat peter von donckeb zu
ingelstat heber den text den do hat geschrift
Charmes liechtenarwe mit veerpogen
vnd veerdachten worten vnd hat das getan
das die selbigen wort yeder man destet
pas versten sol.

Das ist der text

Spez absynnet fachens zu fuess begynnet
der stück sein spez groß sten ihm anheben
recht weee Glosa merck das ist das du
dich schucken soll ritterlich mit geleicher
wore das du demo deint cham wortail ge
ben noch ueersehen soll lassen.

Das ist der text

Spez vnd oet den vorstich stich an voricht
Glosa merck das ist wenn du dich hast recht
gesetzt oder gesthlickt mit deinem spez zum
schiessen so stheus den vorstich an alle
sag Treffsu so volg bald dem sthuss nach
Also tue auch ob du willt stechen vnd nicht
schiessen Nu merck in treffsu nicht recht
die stoss mit dem schiessen oder stechen
so fallt nicht in dem spez das du dich nicht
gebst aus der wag vnd er dich myder weef
hinder greef zum street.

Das ist der text

Speng vnd setz recht an erweit er zuck
Das gesigt ihm an Glosa merck das ist

wiltu pleiben vnd arbeitton mit der langen
weee **o**der mit dem spee nach dem stich
vnd nicht wil vor schissen das spee **o**
pus rath vnd spennig vnd stich mit künsten
vnd als pold du hast an gesetzt in sein
gesicht odee vnder sein vchsen **o**der in
sein hantshuech hinwendig odee wo du
ein ploss hast gesunden so vroind dem spee
vnder dein vchsen vnd deucht für sich ob
du ihm magst die seitn an geronnen sich
magstu in sterben durch son füsst welcher
das sey **o**der durch sein fuß zuckt dem
spee incht vns das er sich ergeb vnd sich
kam ander vor thal du magst in den habn
gar gewis an allen zweifel **o**ret er aber
dem an sehen deins ocz wo die ansatzung
sey als woegestrubben ist **o** so zuckt den spee
vnd sei vni wider am roo du magst an die
oder an der ploss mit künst vnd arbeit
mit dem oet odee sich auf die ringen
als heenachgestribben stet vnd wenn
er sticht so spennig auf ein seitn aus
dem spee

Das ist der text

wiltu vor sterben mit zucken lee wer
prechen **Glosa** merck das ist ist das
du stichst fest vnd in nicht hast getroffen
das ihm schädlich sey vnd seum die pein
gen mag **o** so zuckt dem spee vnd stich
wider vnd waert ih auf sein leip mit

169

demen ringen als heenachstet gestribben
Es ist zu wissen das das zucken zu get
also **H**ym dem spee in pold hant in aller
mäst als das halb sweet das die daunne
zu sammen sten vnd wenn du vold zucken
so reuch das spee mit der rechten hant
hindeestich vnd mit linden fülin dem spee
gen lest in der dentken hant **L**astu dem
vonden gestochen einen langen seeyen
stich zu den henden oder anderes wo
wo es sey sotich mit zucken ihm zu
dem fistie ober
Wem du magst auch zucken vonden durch
an sein spee **o**der wechslein vnd vnder
an sehen ye zu der ploss vnd vnder an
segen nicht anders

Das ist der text

Merck wil ee wehen von schaden vnd
wil ee fliehen **o** so soltu ihm nahen
In weislich wartes facheh **Glosa** merck
das ist das wenn du ihm zuckest vnd ihm
sein künst vnd stuck zu incht machst
vnd ih nicht lest kumen zu schlegen
oder zu stichet vnd ihm sein weee zu
lancet vnd zu kure worden ist vnd mit
seinen henden den oet aus wil reussen
von der seitn do du ihm hast angesetzt
oder chihen oder wil zu dem sweet odee
degen greissen das sem vnd vold fliehen

Woe treten hindere sich **So** soltu ihn nach
volgen nach seine verloren gerricht mit
demer kuerzen **der** langen were was dich
das pest gedimikt **Also** soltu in sachen
oder riefern weislich **und** pale so pleib
vey der kuerzen were **und** nicht vey der
langen so hastu den die vorgeissen zu
seine leib das precht son sterck

Das ist der text

Ob du wilt ringen hindere pain recht leue
springen Engel fur schiessen das vor pain
kunstlich schiessen von pauden henden ob
du mit kunst gereest menden **Glossa** merck
das ist **und** sind ringen die du treiben
und suetzel soldest **Im** kampf das oest
ist hindere pain zu springen **oder** **Im** rast
hindere **sdm** ruck zu treten mit demem
rechten fues hindere **sem** knicks pain **oder**
seiten **so** dauch vnden mit demem rechten
knyc **sem** knicks knyepug **und** nahen **Im**
fast mit demem leib **und** oben mit der re
chten hant zeuch auch zu ruck **Also** das
das knyc vnden **und** die hant oben mit
em ander gee mit dem zuehen **und** dauchen
Kem du magst auch hindere ruck springen
oder treten mit schmelchau **und** mit
demem knyc in **sem** ruck gesteckt **und** druck
von die **und** oben pey **sem** hauben ge
zogen zu die hutt dich aber das er dein
knyc **oder** **pon** nicht begreiff **und** sich

110
vmb deat **kar** vmb ist es pesser vereinten
vom es hat vil pruech

Kem das ander ringen ist der rugel fur
schiessen fur einen oder paide pain **und**
von pauden sutton ist es albeg gut **und**
geruis **Also** siex welches pain er vor ge
setzt hat das selb sich **Im** auch fur sue einen
rugel **It** das er setzt fur das recht pain
so nah **im** noch **und** seh **dem** rechte pain
Im zwischen sein paide das **dem** rechte sh
eib **wo** stoe an **seine** rechten stheben

Doch vor allen sachen **so** misal vor begreif
so **sem** rechte hant in **dee** wag **Im** gelonck
mit demee knicks **und** **dem** rechte hant
auswendig in **der** pug zu die mit demee
rechten hant **oder** mit demee rechten arm
von vnden auf **dem** hant sey **und** **dein**
arm oben sey **so** zeuch oben den arm zu
die **und** dauch mit demee rugel vnden
von die **und** rüef **Im** auf **dein** rechte
sutton auf **das** maul **oder** arm preich

Kem das dritt ringen ist das vor pain
kunstlich schiessen **Also** merck auf **sein**
pain das die am hagstem ist **vom**
du in **dee** arbaut in wild riefern **und** mit
voetail dare zu kumen magst **So** far mit
demem pauden offen painen **vmb** **sein** pain
das da vorstet **vmb** **sein** knyscheib mit
demem pauden stheben **und** deuck dem
pauden knyc zu **samen** fast **Also** das **sein**
stheys **sem** paine nicht von die thome

111
Vond stoc in oben pey seiner hauben **So**
ruck mit einer **Woe** mit pauden henden
precht ee mit hindern rucken **Woe** zucken
vond teit hindernsich folg ym nach vnd ge
wim ihm an die ande seit.

Das ist der text

Ob sich voore ruckt das sweet gegen spie
ret gezuckt der stich zu woe myn
speng vach ringes eil zu ihm knick lanck
von hant flach speng weylich vnd den
vach vnd druck Ober vil zuchen constauden
vach vnd druck in das er die ploss mit
sweetes ort verdeoss **Elosa** merck das
ist hastu em sweet vnd er ein spie **Vond**
er auf dich sticht mit den spie **Vond** dich
uber lengen vil **Vond** sticht einen langen
seyyen stich zu demen leib **So** myn erne
reiem ee sticht so speng weylich **Vond**
rast aus dem stich des spies **Vond** be
geif in vnd wiess in mit dem vorre
schreiben ringen ee er wider sticht **Hastu**
aber kein weere in demen henden **So**
streich ab mit levere hand als ihm ross
vechten gesthruben stet **Hastu** aber em
sweet stich von der knicken seitn
zu seine spie **Vond** als pold du sein spie
teift **Vond** die nicht zuckt **Woe** zucken
mag Also reiem ee sticht **Vond** du wol
teift zu ihm gespreungen oder getrein
hast so vach **Woe** begreeif in mit vernuft

Vond wiess **Woe** er aber zucken sweet oder
degen **Vond** vold das spie fallen lassen **So**
lug auf den degen oder messer oder sweet
wehen **EE** ee zeucht **Vond** last in nicht
dar zu chumen **Sunder** begreeif ihm wen
sem hant **Woe** sein leip **Vond** druck in
dar nyder mit künsten als vor gestri
ben ist ihm vingen **Vond** du ihm nahent
zu chumpst **So** mag ee die kamen ißhadn
zu wehen mit seine sweet reeder
mit ansegen **Woe** mit flachen mit
dem bloss **Woe** ic seit pald zu nahent
an ein ander das er nicht mag dar
zu chomen.

Das ist der text

Leder vnd hantshuech vnder augen
die plossen recht suez **Woe** potne
eingen weylich zu leere prengen zu
schliessen finde die staecten do mit
Woe vnde **Elosa** merck das ist **Vond**
mid die ploss die du suezten solt ihm
fechten oder wenn du ihm geworffen
hast **Vond** sein mächtig pist also du solt
ihm stechen vnden zu dem hantshuech
Woe stich ihm vnder sein vthsen **Woe**
stich zu allen pauch flecken **Vond** huett
dich das du zu ke inde nicht sticht als
zu den hoden **Woe** ee ober lauft
dich **Vond** wiest auch auch

Merck hastu recht an gesetzt den oet vnd
in sein hanßthuech oder zum leder vnd
meest das du hast vnd er plutt vom
sich oder nicht so ring nicht vndee deu.
ct em mit done ort von die zum krafft
vnd er sich ergest das selb sezt du ihm
recht an insem visir zuck nicht dein ort
die weil du maist vnd vrem eis precht
wil mit seinen stücken so peichs vnd ring
vnd volg ihm albeg vnd fleuch nicht von
ihm vnd vber gib ihm nicht der vor ge
winnen vordail mit der ploss
Merck eben ist das du ihm mit deiner
weie alt also chunnen pist insem ploss
vnder den hanßthuech vnd ih also buß
peierest vnd die seit also gewinnen
hast demen wenit zu ringen vñlt
oder muest so waret dee naisten seitn
do begieif ihm sein pain mit deinen
paiden henden also far mit deiner amen
hant vorn duech sein paide pain vnd
chum ic zu hilff mit deiner andern hant
hindern hoch pey seinem archs vnd sthleus
dem paide hond in ein ander heb vnd
rouef in pald auf sein seitten vnd pück
dich nicht mdeee mit dem haubt in den
ringen slinder prust dich auf sonen vnd
senkt dich mit mdeee mit dem arch vnd
das haubt hindereisch Ist es not das
emphinstu wel an sonne leng oder kurtz

112

Oder rouef in mit dem vor gestriben
ringen Also suech deime vordail geleiche
weiss in allen plossen die oder andee nach
denier veriuist ~

Das ist der text

In aller lee den oet gegen der ploss
Iker **G**losa merck das ist das du myndet
solt an seien den ort dem zu der ploss
oder do der man zu gewinnen ist vñ
du dich nicht vorgebst aus dee wags

Das ist der text

Voo man von sthaiden sweet zucken
sicht von in paiden do sol man streeten
die sthutten recht eben merck syn
Glosa merck das ist vrem he nu chunnen
seit von den spuessdi vnd paid sweet habt
so street den sweet also hab deins sweet
hant hab mit der rechten hant vnd mit
der linken hant voen das sweet naher
mitten in dee ringen vnd gee auf den
man vnd suech In mit sthlegen vnd an
seien Eschlecht er auf dich mit soner
flossen vor sezt mit halben sweet den
schlack vnd fer den oet ihm wider zu den
plossen zu dem visio zu der prust oder
vnden zu soner vodeen hant vnd meeds
eben die sthutten Wenn du an seest mit
deinen street das du recht vnd hochgenug

mit guter strect vor segst das er dich nicht
slach vnd das du nach schme slag den ort
kan muest wider recht am gesetzet Oder
merck eben auf in woom er tut ob er
mit dem kloß dich slachen wollt vnd nicht
schluss vnd griff zu ringen oder zu hond
stechen

Das ist der text

Vor nach die zwax dinge prüf weiglich
leere mit abspengt volg allen treffen den
strecken willtu sy essen wert er so zuck
stich wert er zu zu im ruck aber lanck
sicht so pusti künftlich bericht Blosa merck
das ist das du in allen stichen albeg solt
vor chumen es sey mit stichen mit schlagen
mit ringen magstu aber nicht chumen
dare zu ee den den feint so waert kluglich
auf noch das sind die peich auf alle sach
die er ver maunt vnd begeet zu tun vn
peich ye sein stuck im noch ee ees vor
peingt oder er gesigt die am Mreick also
wil ee dich weefen vnd segt die ein strect
so kum vor vnd wief im zu ruck springt
ee dich vmb im ringen so spring im nach
vnd wief in im nach swang also geleichter
weis woom re euch zegett vmb ein sweet
paß vnd em yeder es haben wole
Mreick wil ee dich slachen zum kōpf mit
seine kloß mit dem vor ob spring oder
schreit oder teit kluglich ab dem slag

113

auf son seitten vnd weiss In ist ee dre ab
ee zu strect so volg im albeg nach in seinen
sachen es sey schlaken oder stochen mit done
an segen vnd woom du das tut so mag
ee zu slag nicht chumen ee prech dir dem
dem am satz so sich auf das nach Oder
ist das ee woelet so zuck vnd seg wider
an vnd volg albeg mit dem zucken im
nach vnd lass im nicht aus seinem ort
kumpstu abel zu woeslag vnd ee die zu
strect ist so slach einen schlack nach dem
anderen als oft du magst zu sonne hau
ben zu seinem armen zu seinem elogen
zu seinem henden zu seinem fuessen vnd
wo du im geswchen magst vnd ist das
ee lanck sicht Also das ee sich langt strecht
vnd weit strecht vnd sleg tut So pusti
vor im sicher n

Das ist der zweyt

Breift er auch strect an Das sthessen
gesigt im an ohn seine schlakenden orte
Schuft er sich trif an foricht mit paßen
henden den ort zu den augen leere wen
den Des voden fues mit sthagen du
huetten muest Blosa merck das ist woom
du auf dem feint zis dem kōpf zu der
hauben slachen vnd ee strect mit
kunzigen sweet mit paßen henden die
den slag vor segen wil so deern im oben
mit schlachen vnd peing sein sweet wider

119

zv dem stich vnd stich zwischen sein paud
dem von oben nyde nahent per den henden
im gelenk vnd deuck nyde mit demem
sweet das get auch zw von unten auff
dare nach so fass mit kumst dem zweet zum
schlag wider vnd schlag an alle füeg ein
geosser gernissen schlack auf dem vomt
mit dem schlachterden ort das ist der kloß
dems zwees ist das er vor seit mit halben
sweet vnd springt nach dem schlag deme
ort im wider zw seinem augen vnd huett
er nicht vol sondes vorsdeten fuess mit
hynder teuten so schlach vñ zum pain zu
dee knieestheb mit dem kloß vnd veeschlach
dich nicht aus dee wags vnd vreit dich in der hin
die dor ruck an vnd rouef dich in der hin
deewars oder sunst daenach vnd er ge
leent hiet es ist zw wissen das du nicht
mee moetsthet sullest dann einen Es wäre
dann das du in treffen mügft das es my
der fiel oder im ein arm oder sunst ein
nämlich ledlam oder abschlägt so schlach
oder stich als vil du mügft zu so wegen
prinzen magstu aber nicht so vroind alber
dein zweet wider vnder dein vchsen vnd
sich demort wider an zu seinem gesicht
nach vnedem schlag ist das er die zw maif
teutsch ist.

Dominus noster in seculum quod regnabit in eternum.
Quinquagesimo secundo

M. H. I. T. Deo gratias